

# Lana

30. Jahrgang – Einzelpreis 2,00 €  
Versand im Postabonnement 70%  
Filiale Bozen erscheint monatlich

designed + produced  
IN SÜDTIROL | ALTO ADIGE

## 30 Jahre

## Monatszeitschrift LANA

WAS FÄLLT  
DIR / IHNEN DAZU  
SPONTAN EIN?

LANA SOLL SICH DIESE  
MONATZEITSCHRIFT  
LEISTEN

INTERESSANTES BLATT  
MIT ALLERHAND NEWS AUS  
UNSEREM DORF.  
FIND ICH GUT!

WAHNSINN  
WIE DIE ZEIT  
VERGEHT...

INTERESSANTES BLATT  
MIT ALLERHAND NEWS AUS  
UNSEREM DORF.  
FIND ICH GUT!

DIE MONATZEITSCHRIFT IST  
EIN UNTERHALTSAMER BERICHT-  
ERSTATTER, DER UNS LANANER  
BÜRGER ÜBER DIE GESCHEHNISSE  
IM DORF UMFASSEND AUF DEM  
LAUFENDEN HÄLT.

EIN GUTER SERVICE  
FÜR UNSERE STADT UND  
UNSERE BÜRGER!

DASS ICH MICH STETS  
GUT INFORMIERT FÜHLE,  
DASS ICH MICH IMMER FREUE  
DARIN ZU BLÄTTERN, WENN  
ICH DAS BLATT IM  
POSTKASTEN SEHE.

PREISLICH  
LEICHT  
ERSCHWINGLICH.

SEHR INFORMATIV –  
ÜBERSICHTLICH –  
GUT GEGLEDERT

TOLLE  
WERBUNG FÜR  
DIE VEREINE.

„MAL SCHAUN OB JEMAND  
BEKANNTES DRIN IST UND  
WARUM...EINFACH INTERES-  
SANT!“

FÜR MICH IST DAS „GEMEINDEBLATT“  
EINE BEREICHERUNG FÜR DIE LANANER  
BEVÖLKERUNG. JUNG UND ALT FINDEN  
DARIN BERICHTE UND INFORMATIONEN  
ZU DEN VERSCHIEDENEN THEMEN

ZUVIEL HEIMATKUNDLICHES.  
ZU DICK.  
ZU UMFANGREICH.  
ZU VIEL INFORMATION.

FIND ICH GUT, WER INFOS  
BRAUCHT, WERBUNG SCHALTEN  
WILL, HAT DIE GUTE MÖGLICHKEIT  
DIE LANANER ZU ERREICHEN.  
WEITERMACHEN!

FEIN, DASS ES PER  
POST ZUGESCHICKT  
WIRD.

VIELE FOTOS  
SIND DRIN, DAS  
FIND ICH GUT!

Poste Italiane SpA - Spedizione in Abbonamento Postale - 70% - NE/BZ



Ihr Fachbetrieb in unmittelbarer Nähe

# Ihre Handwerker

Service aus erster Hand. Schnell. Kompetent. Zuverlässig.

**ENTSPANNT BAUEN**  
INNOVATIV & LEISTUNGSSTARK

**KASERER**  
ZIMMEREI & HOLZHAUSBAU

www.kaserer.it Tel. 0473 562506

**ELEKTROINSTALLATIONEN**

Elektro **Wega**

PARTNER **KNX**

Mobil 335 606 3838  
Tel 0473 55 08 85  
Fax 0473 55 41 45

39011 Lana  
Eurocenter  
Industriezone 1/5

www.elektrowega.eu - info@elektrowega.eu

**Auto Genetti**

LANA - Boznerstr. 53 Via Bolzano - Tel. 0473 561413

**KFZ-Werkstatt für alle Automarken - Revisionszentrum für Auto und Motorrad - Einbau von Gasanlagen**

Officina plurimarche - centro revisioni auto e moto - installazione impianti G.P.L.

**HOFER**

Sonnenschutz :: Lana  
Hofer Markus & Co KG  
www.sonnenschutz.it  
T 0473.561574



**HUSNELDER**

SPENGLEREI  
LATTONIERE

- Bau- und Galanteriespenglerei
- Metall-Flachdach-Eindeckung
- Fassaden
- Sanierungen
- Lattoneria edile e artistica
- Coperture metalliche tetti piani
- Facciate
- Risanamenti

seit/dal 1897



Lana sakrales Handwerk

T 0473 561 470 · M 335 6240670  
husnelder.g@rolmail.net

**40 Jahre/anni**



**Karosserie Kaserer**

Meisterbetrieb

I - 39011 Lana | Binderweg 8  
Tel. 0473 562 220  
www.karosserie.it



**GAMPER Dach**

- Dachdecker- und Zimmermannsarbeiten
- Absturzsicherungen

LANA  
T 0473 561509

www.gamperdach.it



**Breitenberger ROMAN**

HEIZUNGS- | SANITÄRE ANLAGEN | KUNDENDIENST  
RISCALDAMENTO | IMPIANTI SANITARI | SERVIZIO CLIENTI

Ländgasse - via Länd 5 | I - 39011 Lana (BZ)  
T 0473 556 000 | F 0473 525 813  
info@romanbreitenberger.it - breitenbergerroman@pec.it



## Liebe Leser/-innen

### 30 Jahre Gemeindeblatt!



v.l.n.r.: Albert Innerhofer, Karl Terzer, Christoph Gufler, Anna Holzner, Dieter Laner, Ulrike Bonell, Evelyn Haller, Hans Lösch und Ernst Lösch (Revisor)

Vor drei Jahrzehnten, als der Landeshauptmann noch Magnago, der Lananer Bürgermeister Lösch Franz und die EU noch EWG hieß, wollten ein paar junge Lananer von der Jungen Generation (ja die war damals noch aktiv!), das Neueste aus der Gemeindestube nicht nur aus dem Maul auflesen. Der war ihnen wohl zu dorflistenlastig und so setzten sie sich zusammen und hoben nach einigen Anfangsschwierigkeiten das Lananer Gemeindeblatt aus der Taufe.

Es war zu der Zeit noch alles viel einfacher als heute. Die Bürokratie war nur ein Bruchteil der heutigen und die Wirtschaft war im Aufschwung, wohl auch wegen der geringeren Kosten aufgrund von fehlender Bürokratur. So war es für die aufstrebende Gemeinde Lana doch ein wichtiges Informationsorgan für Vereine und Bürger.

Was es heute so alles an bürokratischem Aufwand braucht bis so ein Gemeindeblatt monatlich bei den Lesern ankommt spottet jeder Beschreibung. So ist der Vorstand nun schon seit 2 Jahren unter anderem damit befasst das Statut des Vereines Forum Lana auf den gesetzlich richtigen Neu Stand zu bringen. Wer da alles seine Weisheiten dazu als Senf aufs Brot zu streichen hat ist rekordverdächtig.

Im Allgemeinen sind heutzutage die Richtlinien des EU-Parlaments durch den Fleischwolf des Römischen Parlaments zu drehen bis sie dann nochmals im Südtiroler Landtag umgemodelt und doppelsprachig den Süd Tirolern untergejubelt werden. Was dabei herauskommt wissen wir alle. Aber wundern darf man sich nicht, wenn immer weniger Bürger zur Wahl der politischen Gremien gehen.

Was die Monatszeitschrift für Lana betrifft ist zu hoffen, dass sie noch weiterhin viele Jahre den Lananer Bürgern und Vereinen wertvolle Infos zum Dorfgeschehen ins Haus liefern kann.

Der Herausgeber Forum Lana e.V.

## Inhalt

### 12 ↘ Kultur

S. 14: Restaurierungsbeginn am Kirchturm der St.-Agatha-Kirche

S. 15: Wanderungen rund um Lana

S. 17: Archiv.Lana: Tätigkeitsbericht 2016

### 22 ↘ Leute

S. 24: Das Portrait: Der Bildchronist

S. 26: Die Minis Völlan waren wieder aktiv

S. 27: Dreikönigsaktion 2017

S. 29: Beiträge für "s'Lananer Beisszangl"

S. 31: Lorenzerhof

### 33 ↘ The English Corner

### 34 ↘ Plakat

S. 34: Verschiedene Kursangebote

### 42 ↘ Pagina in lingua italiana

P. 42: Arcilepago Lana Archipel

### 43 ↘ Gemeinde

### 51 ↘ Chronik

### 52 ↘ Vereine

S.52: Märchenhafter Advent

S. 53: Lananer Schützenball 2017

S. 54: Seniorentreff Lana

S. 55: Lananer Kunstturnerinnen

S. 57: Wechsel im Vorstand der Bürgerkapelle

S. 58: Neuer Ortsausschuss der SVP

S. 60: Eindrücke aus 2016

### 62 ↘ Kleinanzeigen

### 63 ↘ Lana im Rückspiegel

#### Abgabetermin für die Ausgabe – März 2017 Freitag, 10. Februar 2017 mittags

Beiträge, Vereinsberichte, Leserbriefe, Kleinanzeigen, Glückwünsche können in der **Öffentlichen Bibliothek** abgegeben werden.

Unser „elektronisches Postkastl“: [forum.lana@rolmail.net](mailto:forum.lana@rolmail.net)

Für Werbung: [forum.werbung@rolmail.net](mailto:forum.werbung@rolmail.net)

Nachträglich eingereichte Artikel werden erst in der April-Ausgabe 2017 veröffentlicht.

# Das Wetter im vergangenen Jahr 2016



„Nebelsabl“ am Peitlerkofel



Viel Eis wenig Schnee (Bletterbachschlucht)

## Zum besseren Verständnis

<b>Frosttag</b>	Mindesttemperatur 0 °C und darunter
<b>Kältetag</b>	Durchschnittstemperatur 0 °C und darunter
<b>Eistag</b>	Höchsttemperatur 0 °C und darunter
<b>Sommertag</b>	Höchsttemperatur 25 °C und darüber
<b>Hitzetag (Tropentag)</b>	Höchsttemperatur 30 °C und darüber
<b>Tropennacht</b>	Mindesttemperatur 20 °C und darüber
<b>Dekade</b>	Zeitraum von 10 Tagen
<b>Regentag</b>	mindestens 1 mm Niederschlag
<b>Starkregen</b>	wenn es richtig schüttet (Wolkenbruch)
<b>Inversionswetterlage</b>	In den Höhen ist es wärmer als im Tal

## Hinweise an die Leser der Wetterchronik:

Die Wettererscheinungen sind generell im Gemeindegebiet annähernd gleich, was Bewölkung und Wind betrifft. Bei den Niederschlägen kann es aber erhebliche Unterschiede geben. Ein heftiges Sommergewitter kann beispielsweise in Niederlana 20 mm Niederschlag bringen, während es in Oberlana trocken bleibt. Ebenso verhält es sich mit den Temperaturen. Verschiedene Messergebnisse gibt es vor allem was die Temperaturspitzen betrifft. So gibt es an der eher milden Messstelle mit wenig Nachmittagssonne weniger Frosttage, aber auch weniger Hitzetage als an anderen Stellen des Gemeindegebietes. Auch ist die frostfreie Periode an meiner Messstelle bedeutend länger als etwa in der Nähe der Handwerkerzone. Durchschnittstemperaturen, sowohl der einzelnen Monate, wie die des ganzen Jahres, können aber für ganz Lana (Höhenlagen ausgenommen) als zutreffend angenommen werden. Weiters ist zu berücksichtigen, dass im Wetterbericht angeführte Rekorde (wie z.B. „der heißeste Juli“, „der trockenste November“, „das wärmste Jahr“) sich nur auf die von mir gemessene Zeitspanne - ab 1992 beim Niederschlag und ab 1995 bei den Temperaturen - beziehen.

Bei Neuschneemengen, Schneehöhen und Temperaturangaben beziehen sich die Werte verständlicherweise auf das Wohngebiet von Lana und nicht auf das die Fraktionen, deren Höhenlage naturgemäß andere Werte aufweisen würde. Die in der Statistik angegebenen Sonnenstunden sind auf eine im Gemeindegebiet durchschnittliche Sonnenlage hochgerechnet.



„Frühlingstal“ in Rateis

**2016** war, was den Jahresdurchschnitt betrifft, sowohl beim Niederschlag als auch bei der Temperatur nicht außergewöhnlich. Besonderheiten gibt es natürlich auch bei einem durchschnittlichen Jahr. Es ist übrigens das 25. in meiner Wetterchronik. Nach einem nassen und milden Februar hat es Anfang März nochmals ca. acht Stunden lang nass geschneit. Im April schwebte eine Woche lang Saharastaub in der Luft und trübte die Sicht. Ein Kälteeinbruch am Ende des Monats hatte Ernteeinbußen in mittleren Höhen bei den Marillen und auch bei den Walnüssen zur Folge. Der erste Sommertag ist erst am 20. Mai nach nassen kalten „Eismandern“, also sehr spät. Ein sehr nasser Juni machte nun schon zum wiederholten Mal die Heuernte in den Berggebieten fast unmöglich. Erst mit Beginn des kalendarischen Sommers gab es auch den ersten Hitzetag. Der Landeswetterdienst registrierte extrem viele Blitze, hier in Lana war das eher nicht der Fall. Erst Ende Juli ging auch hier ein Gewitter mit Dauerblitzen nieder. Starkregen mit Blitz und Donner ließen gar manchen am 5. August schon um 4 Uhr erwachen. Schäden sind bei uns ausgeblieben, nicht so in Vorderpasseier oder in Partschins. Der September hat dann Vieles wieder gut gemacht - die Wetter bleiben sich ja bekanntlich nichts schuldig. Wegen der fehlenden Nachmittagssonne an der Messstelle ist sich kein Tropentag mehr ausgegangen, während es im übri-

gen Gemeindegebiet wohl deren sieben bis acht waren, sehr bemerkenswert für September. Außerdem war er einer der trockensten. Anfang Oktober sorgte ein Kaltluftfeinbruch von Norden für ordentlich Schnee bis 1400 Meter herunter, und in den Schigebieten hat man bereits frohlockt, allerdings zu früh. Typisches Novemberwetter, wobei sich vom 17. bis zum 27. die Sonne überhaupt nicht blicken ließ, leitete dann eine milde Schönwetterperiode ein, die bis zum Jahresende und weit darüber hinaus anhalten sollte. Hohe Temperaturen vor allem in höheren Lagen und kein Niederschlag, wie schon im Dezember 2015, ließen

den Naturschnee dahinschmelzen und die Schneekanonen im Wartestand verharren. Letztendlich hat es dann doch für eine Beschneigung gereicht, und so ziehen sich am Jahresende weiße Schipistenbänder durch eine unwirklich braune Landschaft. Bemerkenswert ist vielleicht noch die Tatsache, dass in den Medien mehrmals von einem bis dato nie dagewesenen trockenen Frühwinter bzw. Spätherbst die Rede war. Wie kurzlebig das Gedächtnis mancher Berichterstatter doch ist. Letztes Jahr gab es im Dezember nämlich auch keinen Niederschlag und im November nur einen einzigen Millimeter.

### Für die Statistik:

<b>Niederschlag:</b>	829 mm
<b>Jahresdurchschnittstemperatur:</b>	12,8 °C
<b>Regentage:</b>	112, davon 2 mit Schneefall
<b>Gewitter:</b>	28
<b>Frosttage:</b>	56, davon 8 Kältetage, 1 Eistag
<b>Kältester Tag:</b>	19.1. (-7,2 °C)
<b>Sommertage:</b>	91, davon 21 Hitzetage und 8 Tropennächte
<b>Heißester Tag:</b>	24.6. (33,0 °C)
<b>Windige Tage:</b>	52, davon 2 mit stürmischem Wind
<b>Höch. rel. Luftdruck:</b>	1033 hPa am 17.12.
<b>Tief. rel. Luftdruck:</b>	990 hPa am 10.2.
<b>Frostfreie Periode:</b>	5. März bis 8. November (237 Tage)
<b>Sonnenstunden:</b>	ca. 2150
<b>Rekorde:</b>	wärmster September (gleich wie 2011), trockenster Dezember (gleich wie 2015), höchste Dezember-temperatur (16,1 °C)

## Das Wetter 2016 Monat für Monat

**Jänner:** Nach einem schönen Neujahrstag setzt am 2. spät abends Schneefall ein und beendet somit eine zweimonatige Trockenperiode. Nach zwei Tagen ist die anfangs ca. 4 cm dicke Schneedecke schon wieder verschwunden. Es folgt trübes regnerisches Wetter bis zum Ende der ersten Dekade. Nun bleibt es schön und trocken bis zum Monatsende. Am kältesten ist es um den 20. herum, der sogenannten „Waschtes Kelt“. In der langjährigen Beobachtung hat sich diese Zeit als die kälteste des Jahres herauskristallisiert (natürlich mit Ausnahmen, wie z.B. letztes Jahr). Nach zwei Jahren hat es da auch wieder einen

Eistag gegeben. Mild ist es in der letzten Woche.

Höchsttemperatur (Ht): +10,1 °C

Mindesttemperatur (Mt): -7,2 °C

**Februar:** Mild und nass ist er. Nur 2007 und 2011 war er noch milder. An 15 Tagen über den ganzen Monat gleichmäßig verteilt fällt Regen. Er ist somit auch einer der niederschlagsreichsten. An nur vier Tagen um die Monatsmitte gibt es leichten Frost. Am 3. abends und in der Nacht weht starker Nordföhn.

Ht: +12,4 °C / Mt: -1,2 °C

**März:** Er beginnt windig aber mild und mit etwas Regen. Am 5. regnet es bereits am frühen Vormittag. Gegen Halbmittag geht der Regen in Schneereggen über und ab Mittag schneit es dann richtig,

wenn auch sehr nass. Es schneit bis zum späten Abend. Die Schneedecke erreicht allerdings bei 35 mm Niederschlag nur etwa 7 cm Höhe. Der letzte leichte Frost des Jahres ist hier an der Messstelle am 6. Wechselhaft geht es durch die zweite Dekade. Zur Monatsmitte fällt nochmals 7 mm Regen und bis Völlan herunter Schnee. Die Forsythien blühen um den 12. herum auf, am 25. blühen die ersten Kirschbäume. Die letzten Tage bis einschließlich Ostern, das sehr früh ist, bescheren uns schönes Wetter. Erst die letzten drei Tage sind wieder wechselhaft begleitet von ein paar Regentropfen. Der 31. ist dann in jeder Hinsicht der wärmste Tag des Monats, sowohl bei der Mindest- als auch bei der Höchsttemperatur.

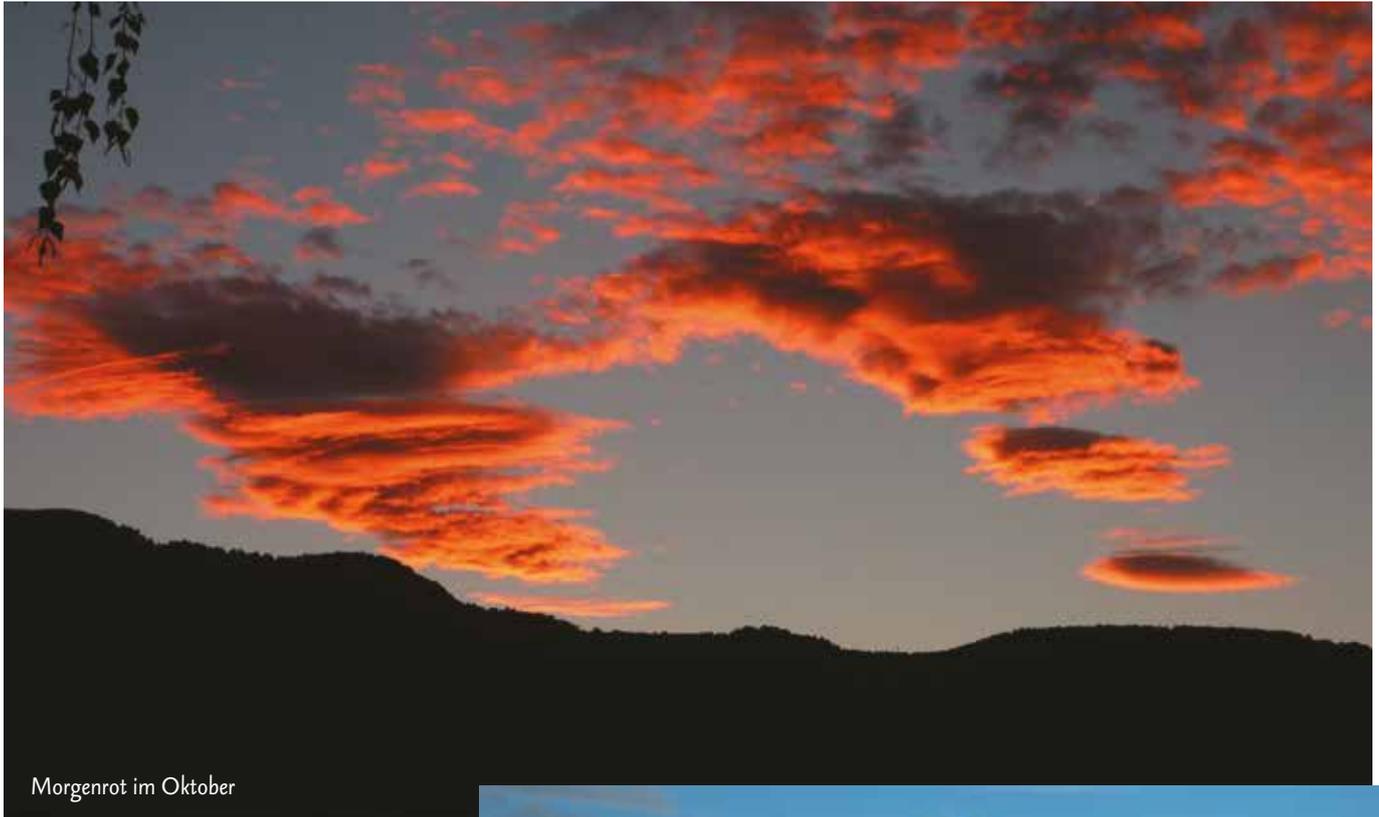
Ht: +19,5 °C / Mt: 0,0 °C

### Niederschlagsmengen der letzten 10 Jahre in mm (die Durchschnittswerte beziehen sich auf die letzten 25 Jahre)

	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahressumme
2007	44	12	54	10	50	77	71	183	77	6	75	4	663
2008	56	13	20	96	93	73	131	110	79	133	128	120	1052
2009	53	86	57	59	14	66	42	105	62	26	117	113	800
2010	14	32	47	21	104	86	35	225	87	78	173	78	980
2011	11	18	42	23	49	145	80	84	95	59	35	18	659
2012	23	0	28	126	64	121	99	98	109	75	189	15	947
2013	18	19	70	114	143	58	65	79	65	140	79	118	968
2014	175	131	26	53	41	80	159	98	24	45	256	35	1123
2015	59	16	15	25	89	90	42	112	100	87	1	0	636
2016	29	62	54	70	112	152	94	117	26	47	66	0	829
Durchschnitt	36	24	39	60	77	91	91	103	82	95	110	40	849

### Durchschnittstemperaturen der letzten 10 Jahre in °C (die Durchschnittswerte beziehen sich auf die letzten 22 Jahre)

	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahres-durchschnitt
2007	4,2	6,5	9,9	17,1	19,0	21,6	23,0	20,6	16,5	12,4	5,7	2,5	13,3
2008	3,4	5,4	8,7	11,9	18,0	21,4	21,8	22,0	16,9	13,2	6,2	2,2	12,6
2009	1,1	3,9	9,1	14,4	20,0	21,4	22,7	23,6	18,6	12,8	7,1	1,3	13,0
2010	0,6	3,4	8,5	13,8	17,0	21,6	25,1	21,6	16,8	11,0	6,9	0,9	12,3
2011	1,7	5,7	9,8	16,3	19,3	20,8	21,7	23,7	20,2	12,4	6,6	3,0	13,4
2012	2,2	2,9	12,8	12,5	17,4	22,5	22,8	23,9	17,5	12,6	6,9	1,1	12,9
2013	2,6	2,6	7,1	13,3	15,5	20,6	24,0	22,8	18,4	13,1	7,0	3,4	12,5
2014	2,9	5,1	11,1	14,3	17,1	21,4	21,5	19,8	18,4	14,4	9,3	4,6	13,3
2015	2,9	4,7	9,5	13,8	18,0	22,2	25,8	23,0	16,9	12,0	7,2	3,0	13,3
2016	1,6	5,5	9,0	14,5	16,4	20,5	23,2	21,6	20,2	11,7	6,7	3,1	12,8
Durchschnitt	1,6	4,1	9,1	13,3	17,6	21,0	22,6	21,8	17,5	12,4	6,5	2,2	12,5



Morgenrot im Oktober

**April:** Mit viel Saharastaub in der Luft und dementsprechend diesigem Wetter vergeht die erste Woche. Es folgen einige Regentage bei ausgesprochen milden Temperaturen. Am 7. geht vor Mitternacht das erste kurze Gewitter des Jahres mit nur wenig Regen nieder. Bis zum 25. bleibt es zwar wechselhaft aber sehr warm. Erst ein ordentlicher Kälteeinbruch, der bis zum Monatsende andauert, drückt den Temperaturdurchschnitt noch etwas nach unten. Er wird aber auch so noch der drittwärmste April. Am 27. fällt nochmals bis unter 800 Meter herunter Schnee. Im Vinschgau gibt es deshalb kaltebedingt große Ernteaussfälle bei den Marillen. Auch die Walnussbäume bleiben in den mittleren Höhen teilweise ohne Fruchtansatz. Ht: +22,6 °C / Mt: +0,8 °C

**Mai:** Kühl und mit leichtem Nieselregen beginnt der Wonnemonat. Vier schöne aber windige Tage folgen. Sehr wechselhaft und mit mehreren Regentagen geht es weiter. Die Eisheiligen machen ihrem Namen alle Ehre, und am 15., der Kalten Sophie, ist es zwar schön aber sehr windig und unange-



Wolken über Ifinger und Hirzer

nehm. Erst am 20. gibt es den ersten Sommertag des Jahres. Diesem folgen dann allerdings noch sechs weitere bis zum Monatsende. Da fällt nochmals viel Regen, und so wird dieser Mai einer der regenreichsten und kühlest. In Baden Württemberg haben Überschwemmungen große Schäden angerichtet. Ht: +28,4 °C / Mt: +7,8 °C

**Juni:** Schlimmes Hochwasser zu Monatsbeginn in Niederbayern, Ober- und Niederösterreich. Sehr nass ist der ganze Monat auch bei uns. In den ersten 20 Tagen regnet es fast täglich. Was das für die Heuernte in den Berggebieten

### Wetter 2016 kurz gefasst

<b>Jänner</b>	durchschnittlich
<b>Februar</b>	mild und nass
<b>März</b>	durchschnittlich
<b>April</b>	warm, Ende kühl
<b>Mai</b>	kühl und nass
<b>Juni</b>	nass
<b>Juli</b>	wechselhaft
<b>August</b>	durchschnittlich
<b>September</b>	sehr warm und trocken
<b>Oktober</b>	kühl
<b>November</b>	durchschnittlich
<b>Dezember</b>	trocken, schön, mild



Abendstimmung in Ulten



Regenbogen

bedeutet bedarf wohl keiner Erklärung. Erst am 22. beginnt eine kurze Serie von vier Hitzetagen begleitet von zwei Tropennächten. Südtirolweit werden vom Landeswetterdienst außergewöhnlich viele Blitze registriert, wenn auch nicht hier auf unserem Gemeindegebiet. Von den sechs Gewittern hat es am 17. gleich zwei abgegeben. Jedenfalls ist es der kälteste Juni der letzten 16 Jahre und der nasseste seit 1997.

Ht: +33,0 °C / Mt: +11,5 °C

**Juli:** 14 Hitzetage, fünf Tropennächte und zehn Gewitter, verteilt auf den ganzen Monat sowie neun schöne Tage in den ersten beiden Dekaden kennzeichnen diesen Juli. Am 10. gehen im Burggrafnamt schwere Gewitter nieder. Unser Gemeindegebiet ist von diesen allerdings nicht betroffen. Große Schäden richtet dabei der Zielbach in Partschins an. Am 13. zieht eine Kaltfront durch, die bei gleich zwei Gewittern und Starkregengüssen viel Niederschlag bringt. Es folgen mehrere Tage mit teils starkem Nordwind. In der dritten Dekade

regnet es fast täglich. Am 30. abends blitzt es eine Zeit lang unaufhörlich. Trotz der vielen Regentage ist er noch überdurchschnittlich warm.

Ht: +32,6 °C / Mt: +12,9 °C

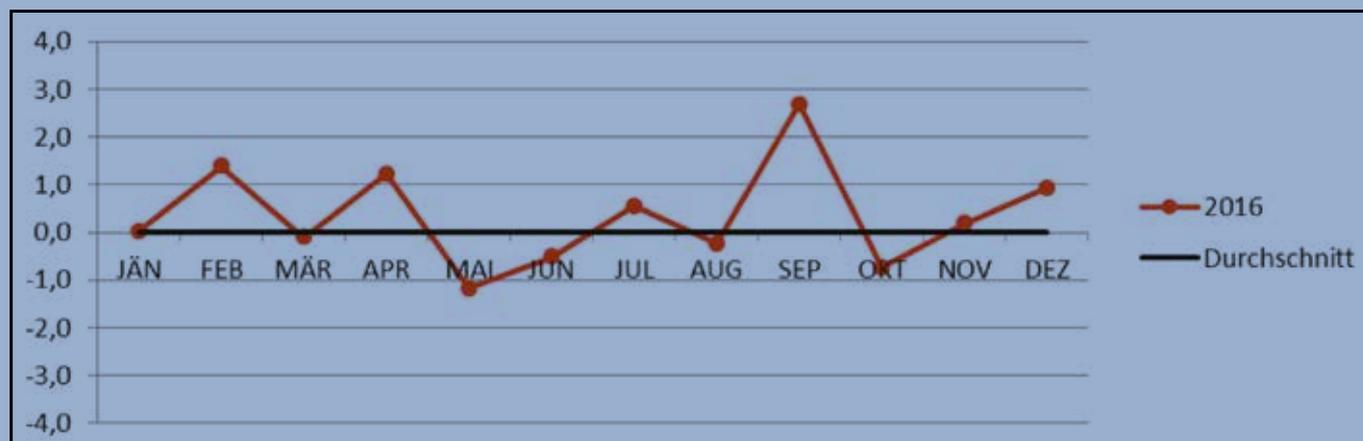
**August:** In den ersten Tagen ist es sehr schwül. Am 5. setzen bereits um vier Uhr morgens Starkregengüsse ein, die auch tagsüber anhalten. 50 Millimeter Regen kommen dabei zusammen. In der Gegend zwischen Kuens und Saltaus ist dreimal so viel Regen gefallen, und es hat größere Schäden vor allem an den Straßen gegeben. Auch am 10. schüttet es wieder ordentlich, und so kommen bereits in der ersten Dekade 100 Millimeter Regen, also der meiste Monatsniederschlag, zusammen. Wechselhaft geht es in der zweiten Dekade weiter. Am 15. rütteln ein paar ordentlich krachende Donnerschläge viele Schläfer wach. Vom 22. bis zum 28. herrscht dann endlich schönes Wetter vor. Zwei Hitzetage zu Beginn und einer gegen Ende sind auch noch zu verzeichnen.

Ht: +30,6 °C / Mt: +12,3 °C

**September:** Die erste Dekade wird durchwegs von schönem Wetter dominiert, nur am Maria Geburts Sonntag versprengt ein Abendgewitter die Leute vom Rathausplatz. Bis zur Monatsmitte ist es sehr warm. An der Messstelle geht sich wegen der fehlenden Nachmittagssonne zwar kein Hitzetag mehr aus, aber andernorts im Gemeindegebiet gibt es vielleicht bis zu acht Hitzetage. Der gesamte bescheidene Niederschlag fällt in den ersten beiden Monatsdritteln. In der letzten Dekade bestimmt oft Hochnebel, der sich mal früher mal später lichtet, das Wettergeschehen. Es sind aber auch klare Schönwettertage dabei. Er ist, gleich wie der September 2011, der bisher wärmste und einer der trockensten.

Ht: +29,4 °C / Mt: +12,2 °C

## Abweichung der Monatsdurchschnittstemperaturen 2016 zum langjährigen Durchschnitt in Grad Celsius





Zwergalpenrose



Allersheiligenwetter

**Oktober:** Ein leichtes Gewitter zu Monatsbeginn und ein paar schöne, aber windige und kühle Tage bestimmen die erste Woche. Gleich darauf schneit es bis etwa 1400 Meter herab. Zur Monatsmitte regnet es dann kräftig und bis weit über 2000 Meter hinauf. Einem wunderschönen Tag, dem 16., folgt wieder regnerisches und wechselhaftes Wetter. Die Gesamtmenge des Niederschlags bleibt aber eher bescheiden. Die letzten vier Tage des Monats sind dann richtig schön. Insgesamt ist er eher kühl.

Ht: +21,5 °C / Mt: +2,9 °C

**November:** Einem wunderschönen milden Allerheiligentag folgen drei weitere teils schöne, teils von Hochnebel bestimmte Tage, ehe es an den folgenden zwei Tagen nach einem letzten leichten Gewitter recht kräftig regnet und bis 1000 Meter herunter schneit. In den Schigebieten rüstet man sich bereits für die kommende Schisaison. Der erste Frost ist am 7. Den Supervollmond am 14. kann man Dank klarem Himmel bestens beobachten. Doch bald nach der Monatsmitte verabschiedet sich die Sonne für volle zehn Tage. Es regnet praktisch jeden Tag, wenn auch nicht viel. In Ligurien und im Piemont entstehen riesige durch Hochwasser verursachte Schäden. Zur selben Zeit baut sich über Russland ein nie dagewesenes Hoch mit einem relativen Luftdruck von unglaublichen 1060 Millibar auf. Die letzten drei Tage des Monats sind dann superschön aber kalt.

Ht: +14,3 °C / Mt: -2,7 °C

**Dezember:** Um es gleich vorwegzunehmen, es ist den ganzen Monat hindurch fast wolkenlos und insgesamt mild ohne jeglichen Niederschlag. Gleich zu Mo-

natsbeginn werden im Untervinschgau und in Passeier bis Meran sehr hohe Temperaturen (bis 19 °C) gemessen. Bis zur Monatsmitte sind nur leichte Morgenfröste zu verzeichnen. Um den 10. herum steigt die Null Grad Grenze bis weit über 3000 Meter hinauf und bleibt dort auch über Nacht, also mehr als 24 Stunden lang. In den Schigebieten schmilzt der Novemberschnee, und die Schneekanonen bleiben ob der milden Temperaturen außer Betrieb. Auch noch an den Weihnachtsfeiertagen ist es vor allem über 1000 Metern und in großen Höhen sehr mild. Der 28., „der Unschuldige Kindtag“ ist der wärmste Tag des Monats hier an der Messstelle. War-

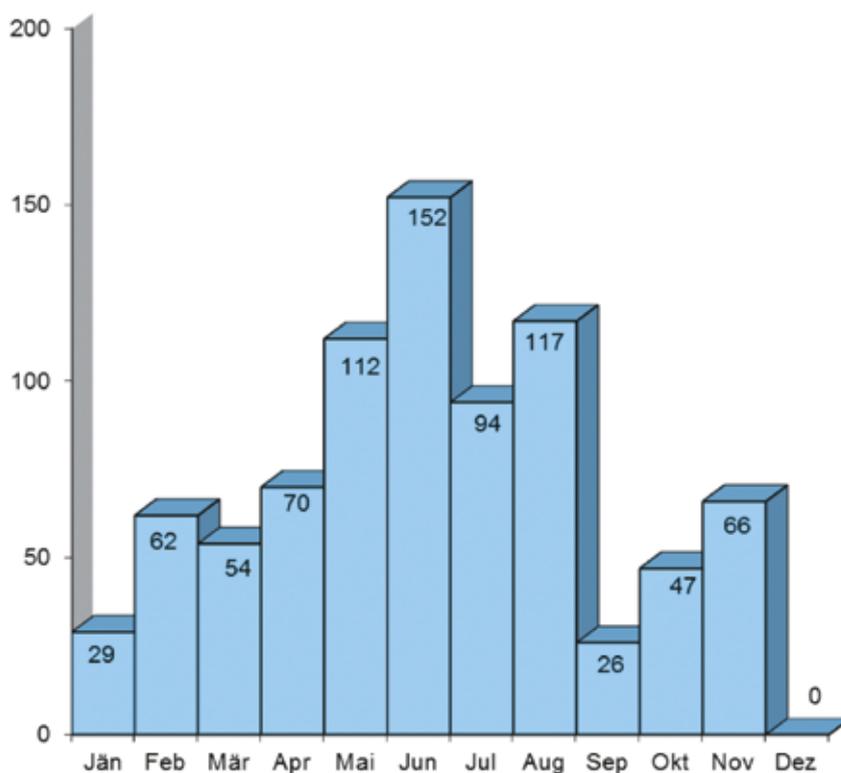
mer Nordföhn sorgt dafür. Die Temperatur von 16,1 °C ist die bisher höchste, die ich je in einem Dezember gemessen habe. Die mittlerweile für eventuelle Waldbrände gefährliche Trockenheit führt vielerorts zu Feuerwerkverboten in der Silvesternacht. Dass diese dann doch nicht überall eingehalten wurden, war vorherzusehen.

Ht: +16,1 °C / Mt: -3,6 °C

*Für Anregungen oder interessante Mitteilungen besondere Wetterereignisse betreffend bin ich jederzeit dankbar (0473 427722, Handy: 349 2180886 oder paul.loesch@phlegx.com).*

Paul Lösch

Niederschlag 2016 in Millimetern bzw. Litern pro Quadratmeter





# Vom Wein im Burggrafenamt

Zur Abwehr der „Patillen und Rauch-Wirbm“ -  
Schädlingsbekämpfung in alter Zeit



Schwefelbälge und Hydronetten - Obstbaumuseum Lana

Während die Weinbauern mit dem Saltner ein wirksames Mittel gegen „die Entfremdung“ der Trauben gefunden hatten, gestaltete sich der **Kampf gegen Schädlinge und Wetterunbilden** wesentlich schwieriger. Der „**Jausch**“ (Schorf) setzte den Trauben ebenso zu, wie die „**Patillen**“ (Rebstecher), die „**Gossen**“ (Traubenwickler) und allerlei „Rugatten und Gewürm“. Hilfe versprach man sich von **Bittgängen**, welche in alter Zeit in großer Zahl aus allen Wein- (und anderen) Dörfern abgehalten wurden. So marschierten beispielsweise die **Tisner**, fleißig betend, versteht sich, am Mittwoch nach Ostern nach St. Moritzing bei Bozen „für die Abwehr der Patillen und Rauch-Wirbm so der Reb schädlich“, am Samstag nach dem Hohen-Unser-Frauentag zur Heiligen Katharina nach Hafling „für die Abwendung der schädlichen Heuschrecken“ und nach Allerheiligen

am Kreuzauffindungstag in die Fahlburg „wegen der Engerling und der schädlichen Erdwürm“. Auch die benachbarten **Völlaner** sparten nicht mit Bittgängen und Prozessionen. Nach einer Aufzeichnung von 1707 wurden nicht weniger als 16 Kreuzgänge unternommen, von denen die weitesten zur Riffianer Muttergottes und nach St. Gertraud in Ulten führten, wohin auch die **Lananer** neben St. Georg, St. Hippolyt, Gratsch, Untermais, Moritzing, St. Martin im Kofel, dem Vigiljoch und Unsere Liebe Frau im Walde ihre Schritte lenkten. Dabei wurde um Schutz vor „Gossen, Batillen, Zullen, Erdflöhe und Heuschrecken“, sowie um Verschonung von „Hitz, Trückne (Trockenheit) und Költn“ gebetet. Umgekehrt war die Maria-Hilf-Kirche in Lana seit dem 17. Jahrhundert das Ziel zahlreicher Bittgänge. 17 Kreuzgänge sind in den Agenden des Weindorfes **Algund**

verzeichnet, so u.a. nach Meran, Dorf Tirol, Lana, St. Leonhard und Riffian. Die **Schenner** zogen hingegen u.a. nach Riffian, Terlan und Unsere Frau im Walde. Die **Bozner** und **Kalterer** nahmen sogar den weiten Weg nach Civezzano in der Valsugana auf sich. Überhaupt zog es die Überetscher und Unterlandler mehr nach Süden, wo Trient ein beliebtes Ziel war. Aber auch Unsere Liebe Frau im Walde wurde aufgesucht. Nach dem „Messenbuch“ von 1771 brachen die St. Paulser am dritten Tage vor Maria-Himmelfahrt um vier Uhr früh auf, hörten in Prissian eine hl. Messe und am Tag darauf wiederum um vier Uhr früh in der Wallfahrtskirche zu Unsere Liebe Frau im Walde ein hl. Amt. Fromme **Stiftungen** sorgten dafür, dass die Pilger nach Trient und Unsere Frau auf ihrem Weg mit Brot und Wein verköstigt wurden.

Text: Ch. Gufler



# Entdeckt in Lana und Umgebung

## Weingartmauer von 1774

### Am alten Tschermser Weg

Die Verbindung zwischen Lana und dem Nachbardörfern Tschermers und Marling verlief bis in die jüngere Zeit herauf nicht in der Talsohle wie heute, sondern am Hang. Der in den Schriften als „Landstraße“ bezeichnete Fahrweg folgte dem heutigen Lana(n)er bzw. Tschermser Weg und führte am Ansitz Griesenstein vorbei nach Tschermers. Auf dem 1369 erwähnten und 1581 gefreiten Edelsitz Griesenstein saßen von 1581 bis ins 19. Jahrhundert die Herren von Waltenhofen, Zettl und Vintler. Unterhalb der alten Landstraße befindet sich der Ansitz Kränzl. 1314 übergibt Ulrich von Taufers den vielleicht aus dem Erbe der Grafen von Eppan stammenden Kränzler an Wernher von Täbland auf Katzenzungen. 1350 gelangt das landesfürstliche Lehen an die Herren von Botsch, die es bis zu ihrem Aussterben 1637 behalten. Im Erbwege geht der Ansitz über die Herren und Grafen von Stachlburg und die Freiherren von Schneeberg, Giovanelli und Kripp an die heutigen Besitzer, die Grafen Pfeil. Mit den zum Teil denkmalgeschützten Anwesen Oberplatten, Unterplatten, Gratsch, Nont, Untergluninger, Hueter und Schreiber erreicht die Landstraße den Ortskern von Tschermers. Die genannten alten Weinhöfe zählen



Weingartmauer mit Inschrift am Tschermser Weg.

mit ihren Zinnengiebeln, Erkern, Renaissancefenstern und barocken Fassadengemälden zu den schönsten historischen Bauensembles des Burggrafenamtes.

### Trockenmauer von 1774

Die wirtschaftliche Grundlage für diese vornehme Architektur bildete der Weinbau. Die besondere Qualität der Tschermser Weine rühmen schon Johann Jakob Staffler („Wein von würzigstem Geschmacke“) und Beda Weber („Die Weißen von Tschermers gelten als Spitzenweine und haben ein besonders liebliches Aroma“) in ihren Landesbeschreibungen aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. Da sich fast alle Weinberge am Hang befinden,

mussten zur Trassierung der Rebanlagen Stützmauern errichtet werden. Diese Weingartmauern wurden und werden als Trockenmauern aufgeführt, das heißt ohne Mörtel und Beton gemauert. Dafür verwendet(e) man die Steine, die an Ort und Stelle vorhanden waren. Dadurch und in der Art und Weise wie die Steine zur Trockenmauer aufgeschichtet wurden, bilden diese einen homogenen, überaus wertvollen Teil der Landschaft und des Landschaftsbildes. Zwischen Griesenstein und Oberplatten hat sich an einer schönen alten Weingartmauer der Erbauer derselben mit seinen Initialen F A und der Jahreszahl 1774 verewigt.

Text und Foto: Christoph Gufler



Mehr Fotos auf:  
[www.tischlerei-weiss.it](http://www.tischlerei-weiss.it)



TISCHLEREI WEISS

Aus Freude am Holz

TISCHLEREI  
BERNHARD WEISS & Co.-OHG  
39011 LANA - Industriezone  
Industriestraße 11 - 2  
Tel. 0473 565008  
info@tischlerei-weiss.it

Am Dienstag,  
21. 02.2017  
um 20 Uhr in der  
Bibliothek im kultur.lana



## Myanmar – eine Reise in die Vergangenheit mit Hansjörg Hofer

Myanmar (Birma) hat sich erst vor wenigen Jahren für den Tourismus geöffnet, diese Tatsache und die Neugier auf ein fremdes Land hat mein Interesse geweckt.

Die einfache Lebensweise der Bevölkerung und die gelebte buddhistische Religion hat mich genauso fasziniert, wie die bunte Landschaft mit ihren sattgrünen Reisfeldern, den farbenprächtigen Äckern und den Pfahldörfer mit schwimmenden Gärten am Inle-See.

# Sprachentreff Caffè delle lingue

Möchtest du deine Sprachkenntnisse in einer lockeren Atmosphäre anwenden, auffrischen oder verbessern? Dann ist der Sprachentreff genau das Richtige für dich. In verschiedenen Gruppen wird Englisch, Italienisch oder Deutsch gesprochen. Ein Moderator begleitet das Gespräch.

Die Teilnahme ist kostenlos.  
Keine Anmeldung erforderlich!

Al caffè delle lingue avete l'occasione di intrattenervi conversando in tedesco, inglese o italiano in un'atmosfera piacevole. Ad ogni tavolo si parla una lingua diversa con il sostegno di un moderatore.

Gli incontri sono gratuiti ed aperti a tutti senza prenotazione. Vi aspettiamo!



## Termine | Appuntamenti

Mittwoch | mercoledì, 25.01.2017  
Mittwoch | mercoledì, 08.02.2017  
Mittwoch | mercoledì, 22.02.2017  
Mittwoch | mercoledì, 08.03.2017  
Mittwoch | mercoledì, 22.03.2017  
Mittwoch | mercoledì, 12.04.2017  
Mittwoch | mercoledì, 26.04.2017

**Deutsch/Italiano:**  
ore 18.00 – 20.00 Uhr

**English:**  
ore 17.30 – 19.00 Uhr

in der Bibliothek im kultur.lana - Hofmannplatz 2  
nella biblioteca pubblica Lana - piazza Hofmann 2



MARKTGEMEINDE LANA  
COMUNE DI LANA

kultur.Lana  
Öffentliche Bibliothek | Biblioteca pubblica

## Lesung und Quiz

kultur.Lana



Am 7. Dezember hat Herr Jochen Hemmleb in der Öffentlichen Bibliothek die ersten Klassen der Mittelschule zu einer Lesung empfangen. Er hat aus seinem Buch „Mount Everest – Spurensuche in eisigen Höhen“ gelesen. Die Lesung war sehr spannend und abwechslungsreich.

Die Bibliothekarin hat sich ein Quiz zur Lesung ausgedacht. Wer wollte, konnte Fragen zum Gehörten beantworten und an der Verlosung von drei Preisen teilnehmen. Die glücklichen Preisträger sind Manuel Mair (1E), Anton Gruber Genetti (1G) und Leonie Reiterer (1E). Herzlichen Glückwunsch!

## MitarbeiterIn gesucht!

Die Öffentliche Bibliothek Völlan sucht eine freiwillige Person, die die Ordnung liebt und Spaß am Verräumen von Büchern und Medien hat, Kenntnisse mit dem Computer mitbringt oder interessiert ist, dies zu lernen, um für einige Stunden ehrenamtlich in der Bibliothek mitzuhelfen.

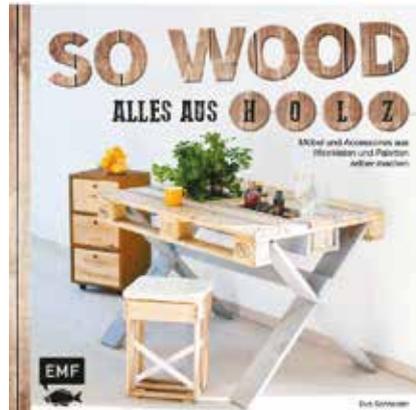
Wer Interesse hat soll, sich in der Öffentlichen Bibliothek Völlan oder Lana melden!

Das Bibliotheksteam

## Bücherausstellung „Ich und mein Holz“

### Sie lieben das Arbeiten mit Holz?

Zum Heizen, Basteln, Möbel bauen oder einfach nur den Lebensraum Wald. Lassen Sie sich von unserer Holz-Ausstellung im Februar inspirieren, viele neue Ideen mit und aus Holz erwarten Sie ab 31.01.17 im Eingangsbereich der Bibliothek Lana.



## Kurz und bündig

Im letzten und ersten „Kurz und bündig“ wurde ein berühmter Kollege mit der Aussage zitiert: „Ironie setzt Intelligenz beim Leser voraus“. Womit ein für alle Mal klar gestellt wurde, wer von beiden, Leser und Autor, im Zweifelsfalle der Dumme ist. Was Lana betrifft, erübrigt sich diese Fragestellung so wie so. Bei den Bewohnern dieser unvergleichlichen Marktgemeinde, gehört Intelligenz sozusagen zur genetischen Grundausstattung. Zahlreiche Statements von Bürgern in der Internetplattform Facebook beweisen dies eindeutig. Es wird zwar niemand öffentlich zugeben, aber insgeheim verbuchen viele Nicht - Lananer die Lektüre dieser tiefeschürfenden Aussagen in ihrem persönlichem Curriculum unter Fortbildung. Dies gilt insbesondere für den Bereich politische Bildung. Dem Vernehmen nach trägt sich deshalb das Land mit dem Gedanken, die Gruppe „Bewohner von Lana“ offiziell in sein Weiterbildungsprogramm aufzunehmen. Strittig ist nur noch, welche der beiden Gruppen, die zwar gleich heißen, aber vom Inhalt her grundlegend verschieden sind. Eine eigens dafür eingesetzte Landtagskommission wird darüber noch in dieser Verwaltungsperiode entscheiden. Auch RAI Südtirol ist schon längst auf die „Bewohner von Lana“ aufmerksam geworden. Der designierte Chefredakteur soll angekündigt haben die Radiosendung „Gfragt und gfoundn“ absetzen zu wollen, denn: „Was kann schon außerhalb Lanas wichtiges erfragt und vor allem gefunden werden?“ Das Lananer Gemeindeblatt soll es hingegen weiterhin geben dürfen. Zumindest solange, bis alle Dorfbewohner reif fürs Internet sind.

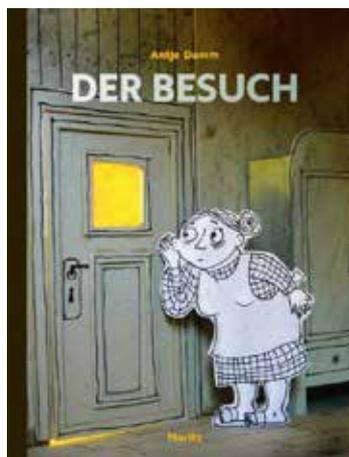
OHA

## MitmachGeschichten

### Kreativer Umgang mit (Bilder-) Büchern Für Grundschul Kinder (1.-3.Klasse)

Freitag, 10.02.2017  
Beginn: 15,30 Uhr  
in der Bibliothek im kultur.lana  
Dauer ca. 60 Min. Eintritt frei  
Anmeldung bis 09.02. unter 0473 564511

#### Der Besuch Eine Geschichte von Antje Damm



Elise ist eine ängstliche, menscheue Frau. Sogar vor Bäumen fürchtet sie sich. Als eines Tages in Papierflieger durch ihr Zimmerfenster segelt, kann sie nachts vor Aufregung kein Auge zutun.

# Restaurierungsbeginn am Kirchturm der St.-Agatha-Kirche

## Frühere Restaurierung

Bereits in den Jahren 1991 bis 1999 wurden von der Besitzerfamilie Gamper und unter der Mithilfe des Heimatschutzvereins Lana, der drei bäuerlichen Vereinen (BO, BB, BJ) und der Schützenkompanie, sowie in enger Zusammenarbeit mit dem Landesdenkmalamt umfangreiche Restaurierungsarbeiten innen und außen an der 1306 erstmals urkundlich erwähnten **St.-Agatha-Kirche auf der Wiese** in Lana durchgeführt. Folgende Arbeiten wurde damals u.a. durchgeführt: Öffnung eines Kanals außen und Drainage, Steinmetzarbeiten an Portalen und Fenster, Maurerarbeiten innen und außen, Ausmalung innen und teils außen, neuer Boden verlegt, Restaurierung der Fresken im Kircheninneren, sowie des Hochaltars mit dem Altarbild von Paul Honecker das Martyrium der Heiligen Agatha darstellend und der zwei Seitenaltäre mit Altarbildern von Paul Honecker und Horatio Giovannelli, Restaurierung des großen Votivbildes der Stadt Meran und der anderen Votivbilder, der Statuen des Hl. Rochus und Hl. Sebastian, Erneuerung Butzenscheiben, Installation Elektroanlage, Dachausbesserungsarbeiten und bessere Außengestaltung. Mit der Öffnung des Kirchenbodens im September 1992 kam eine kunsthistorische Sensation zu Tage. Archäologe Dr. Hans Nothdurfter vom LDA, Mitglieder des Heimatschutzvereins Lana und die Familie Gamper, St. Agatha, legten eine 12 x 6 Meter große, frühere aus dem 12. Jahrhundert stammende **romanische Vorgängerkirche** frei. Zudem wurden zahlreiche Freskenfragmente gefunden und sichergestellt.

## Erneuerung des Kirchturmhelms

**Restaurierungsarbeiten am Kirchturm dieser Kirche** wurde damals nicht angegangen, da dieser 1991 noch in einem relativ guten Zustand war. Der heutige spitze Kirchturm in St. Agatha wurde nämlich erst im 17. Jahrhundert auf das gotische



Der mit einem Kran abgenommen alten Turmhelm: faule und morsche Balken, sowie viele große Löcher entstanden in den Steinschieferplatten und der Holzverschalung

Erdgeschoss (Sakristei) aufgesetzt. Mittlerweile hat aber auch dort der Zahn der Zeit genagt! Apfelgroße Löcher, verursacht von Specht, Holzwürmer und Co. sind in den letzten Jahren an den Steinschieferplatten und am Kirchturmgebälk entstanden. In der Folge drang Wasser ein und das hölzerne Gebälk ist teilweise morsch und durch Fäulnis zersetzt worden. Aus diesem Grunde wurde noch im vergangenen Dezember in einer spektakulären Aktion der **gesamte Kirchturmhelm mit einem Kran abgenommen**. Dabei wurde von den Fachleuten und Handwerkern festgestellt, dass nicht nur die gesamten Steinschieferplatten mit der Schalung neu eingedeckt, sondern auch der gesamte Dachstuhl in Holz mit einer Höhe von ca. 6 Metern neu gezimmert werden muss. Aber auch die große Turmkugel, welche durchgerostet ist, die vier Frankengiebelkugeln, die Restaurierung des IHS an der Turmspitze, die Reinigung und Restaurierung aller Gesimse und der vier Wasserspeier, die Verputzarbeiten am Mauerwerk und die Neubemalung des gesamten Kirchturms, die Erneuerung des Blitzschutzes und sämtliche Spenglerarbeiten müssen nun durchgeführt werden.

## Spendenaufruf

Die Gesamtkosten der geplanten Restaurierungsarbeiten am Kirchturm von St. Agatha betragen laut Kostenvoranschlä-

ge € 37.124,00.- Der Heimatschutzverein Lana mit Obmann Albert Innerhofer in Zusammenarbeit mit der Eigentümerfamilie Gamper, St. Agatha Hof, werden sich finanziell an den Restaurierungsarbeiten beteiligen. Sie sind jedoch angesichts schwindender öffentlicher Unterstützungen und knapper Ressourcen auch auf die finanzielle Unterstützung der Bevölkerung angewiesen und ersuchen Sie freundlichst diese notwendigen Restaurierungsarbeiten durch eine Spende zu unterstützen. Gedächtnisspenden können hierfür in der **Pfarrkanzlei** abgegeben werden oder auf das **Konto vom Heimat-**



Der Kirchturm von St. Agatha ohne Helm



Detail der Holzverschalung mit einigen Löchern



Die große Turmkugel ist völlig durchgerostet und muss ebenfalls erneuert werden

**schutzverein Lana IT 58 L 08115 58490 000301054074, Kennwort "St. Agatha", bei der Raiffeisenkasse Lana überwiesen werden. Herzliches Vergelt's Gott für jede Spende, die zum Gelingen dieser Restaurierungsarbeiten beiträgt!**

Albert Innerhofer

Das Patroziniumsfest findet heuer am Samstag, den 4. Februar 2017 mit einem Festgottesdienst um 9 Uhr und mit einer Andacht um 15 Uhr in der St. Agatha-Kirche statt. Die Bäuerinnen von Lana und Völlan werden wiederum Brot backen, das beim Gottesdienst gesegnet und anschließend als Agatha-Brot an die Messbesucher verteilt wird. Die am Patroziniumsfest gesammelten Spenden werden zur Gänze für die Restaurierung des Kirchturms der St. Agatha-Kirche verwendet. Alle sind herzlichst zum Patroziniumsfest nach St. Agatha eingeladen!



## WANDERUNGEN IM BURGGRAFENAMT

### Vom Glanz der Belle Époque: Villen in Ober- und Untermais

Diese Rundwanderung in Meran führt uns zurück in die k.k.-Zeit der Kurstadt. Damals entstanden vor allem in Ober- und Untermais 400 Villen, die wir auf diesem Spaziergang kennenlernen. Anna Pixner Pertoll hat diesen zwischen 1860 und 1920 errichteten Bauten im Buch „Ins Licht gebaut“ ein schönes Denkmal gesetzt. Die Bandbreite der Meraner Villen reicht von intimen einstöckigen Häusern bis zu prunkvollen „Schlössern“ mit vierzig Räumen. Alle sind sie von mehr oder weniger ausgedehnten Gärten mit hochstämmigen Zedern umgeben. Schöne Beispiele dafür sind die Villa Friderike – Stoddard in der Grabmayrstraße, welche 1887 vom Architekten Karl Moeser erbaut und vom Großkaufmann und Obstbaupionier Simon Freudenfels und nach ihm vom damals weltberühmten amerikanischen Reiseschriftsteller John Lawson Stoddard bewohnt wurde. Seine Ausrichtung zum Garten betonen mit der zweiarmigen Freitreppe auch die 1876 von Karl Moeser für Hugo von Goldegg erbaute Lindenburg in der Grabmayrstraße und der 1893 für Baronin von Pittel errichtete Streithof in der Dantestraße. Die florale Ausrichtung des Jugendstils zeigt sich besonders schön bei der 1912 von Gustav Birkenstädt geplanten Villa Musch in der Maiastraße. Dort steht auch die 1905 von Tobias Brenner erbaute Ottoburg, wo 1920 der Kurgast Franz Kafka wohnte. Der überwiegende Teil der Villen wurde von oder für Menschen gebaut, die aus nordischen Ländern kamen. Sie schufen sich hier am „Südbalkon der Monarchie“ ein der Sonne und der Natur zugewandtes Refugium, das zugleich den gesellschaftlichen Rang seiner Bewohner sichtbar machte. Dies gilt vor allem für die Privatvillen in Ober- und Untermais, wo die freie Hanglage Sonne und Aussicht garantierte. Viele dieser Villen beherbergten bekannte Persönlichkeiten. So wohnte 1885 Kaiserin Eugenie, die Witwe Napoleons II in der 1875 erbauten Villa Berthasheim in der Petrarcastraße. Der 1887 von Moritz von Leon erbaute Stadelhof in

der St. Valentinsstraße beherbergte Erzherzogin Gisela. Die 1913 an der Galileistraße errichtete Villa Marchetti mit ihrem Jugendstildekor und dem reizenden Palmenhaus ist das Geburtshaus des ehemaligen Südtiroler Landeshauptmannes Silvius Magnago. Der Künstler Louis Eysen wohnte in der Villa Holstein in der Cavourstraße, wo in der Villa Schillerhof der seinerzeit berühmte Dichter Oskar von Redwitz die Erzherzogin Elisabeth beherbergte. 1943 nistete sich Clara Petacci, die Geliebte Mussolinis im Schildhof am Naifweg ein. Auf der Helioburg am Waalweg erlag 1914 Christian Morgenstein seinem Lungenleiden. 1885 erbaute der Präsident des österreichischen Verwaltungsgerichtshofes Carl von Grabmayr (1848–1923) am Winkelweg die Villa Angerheim. Alle diese Gebäude wurden von einer handvoll lokaler Baufirmen erstellt. Die Firma Musch & Lun baute den Habsburgerhof, die Kraftwerkzentrale an der Töll, das Krankenhaus, das Schlachthaus, den neuen Stadtfriedhof, das städtische Museum, die Hotels Esplanade, Meranerhof und Emma, das Verwaltungsgebäude der Etschwerke, das Sanatorium Martinsbrunn und zahlreiche Villen. Der prägende Architekt der Meraner Gründerzeit ist der gebürtige Wiener Karl Moeser (1837–1888), dessen über hundert Villenbauten sich durch Funktionalität und schlichter Eleganz auszeichnen.

Die Wanderung erschließt einen großen Teil der Villen von Ober- und Untermais. Von der Maria-Trost-Kirche an der Romstraße in Untermais gehen wir die Schafferstraße aufwärts, biegen rechts in den Winkelweg ein und gelangen dann links über die Dantestraße bis zum Brunnenplatz. Auf der Cavourstraße hinunter zur St.-Georgs-Kirche und weiter bis zur Heilig-Geist-Kirche am Stadtrand von Meran. Ein kleines Stück links auf der Romstraße stadtauswärts und dann wieder links über die Maiastraße zurück nach Maria Trost.

**Höhenunterschied:** 100 m

**Gezeit:** 2 h



Auch im vergangenen Jahr 2016 gab es für das Kleine Museum Lana und seinen Besitzer, Alexander Schwabl, viel zu tun.

#### Sammler und Heimatforscher zu Besuch

Am 27. Februar, 09. April und 30. April waren mehrere Sammler und Heimatforscher aus der Schweiz (Bern), Deutschland (Feuchtwangen) und Südtirol (Obermais) im Museum vorbei. Sie waren, zur Freude von Alexander Schwabl, von der Vielfalt und dem guten Zustand des Inventars beeindruckt.

#### Ein besonders erfolgreicher Sommer

Vom Juli bis November durfte Alexander Schwabl mehrmals bei der Entrümpelung eines alten Gebäudes in Lana dabei sein, bzw. helfen. Die große Anzahl und gute Erhaltungszustand der dort aufgefundenen Gegenstände und Uniformen aus beiden Weltkriegen sind verblüffend. Sie haben alle nach fachgerechter Reinigung und Konservierung im Kleinen Museum einen für sie angebrachten Platz gefunden.

#### Lange Nacht

Wie bereits seit einigen Jahren, fand auch heuer wieder die Lange Nacht im Kleinen Museum statt. Am 05. August fanden sich zahlreiche Südtiroler und Trentiner Heimatforscher und Historiker im Binderweg ein, um bei einem Glas Wein und einem kleinen Imbiss im lauen Sommerabend zu diskutieren und die neuesten Museumsobjekte zu begutachten. - Unter

ihnen auch die Textilrestauratorin Frau Irene Tomedi die auf Anfrage von Alexander Schwabl bei der Langen Nacht vorbei kam, um ihn über die Aufbewahrung der vielen verschiedenen Uniformen zu beraten.

#### Tag der offenen Tür

Der Tag der offenen Tür an einem Samstag im November ist seit über 15 Jahren ein Fixpunkt im Museumsjahr. Auch an diesem Tag waren zahlreiche Besucher gekommen um sich im Kleinen Museum umzusehen.

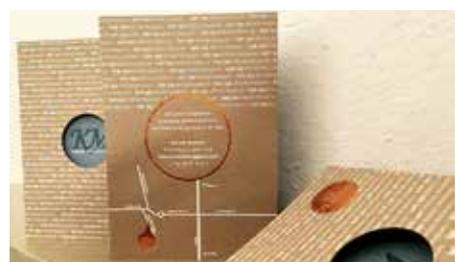
#### Wieder Schulklassen im Museum

Unter dem Motto „Geschichte zum Anfassen“ erfuhren auch im vergangenen Jahr wieder ca. hundert Schüler im Kleinen Museum von den Schrecken des Ersten Weltkrieges. Es waren die Klassen 3B St. Walburg-Ulten, und 3A St. Pankraz (26.2.2016), 3F und 3G vom Schulsprengel Lana (25.-bzw. 28.10.2016) und der 3B St. Walburg-Ulten (07.12.2016)

#### Der letzte Besucher

Am 27. Dezember kam der letzte Besucher in das Kleine Museum. Hinter ihm schlossen sich die Türen für dieses Jahr.

Die Recherchen für ein neues Projekt zur Aufarbeitung unserer jüngeren Geschichte wurden erst am 30. Dezember unterbrochen. Sie werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen bis das Ergebnis an die Öffentlichkeit geht.



SÜDTIROLER  
OBSTBAUMUSEUM



ARCHIV.LANA

## SAMMELN UND BEWAHREN

#### Sie haben

- alte Dokumente oder ein historisches Archiv,
- interessante Fotos und Filme,
- alte Bücher,
- historische Objekte aller Art (Bilder, Gegenstände) oder
- einfach nur „altes Zeug“

#### und wissen nicht

- was tun damit,
- ob es wertvoll ist,
- was abgebildet oder niedergeschrieben ist,
- wie es erhalten und ordnen?

#### Wir haben

- eine Präsenzbibliothek,
  - eine Dokumente-, Foto-, Filmesammlung
  - und Archivbestände zu Lana und Umgebung und zum Südtiroler Obstbau
- und freuen uns**
- diese Bereiche durch Ihre Schenkung oder Leihgabe auszubauen und
  - sie sicher und langfristig für die Forschung zu erhalten.

#### Für weitere Informationen

#### wenden Sie sich an:

Archiv.Lana im Südtiroler Obstbaumuseum  
Ansitz Larchgut  
Brandis Waalweg 4  
39011 Lana

#### Anmeldung telefonisch oder per E-Mail erbeten!

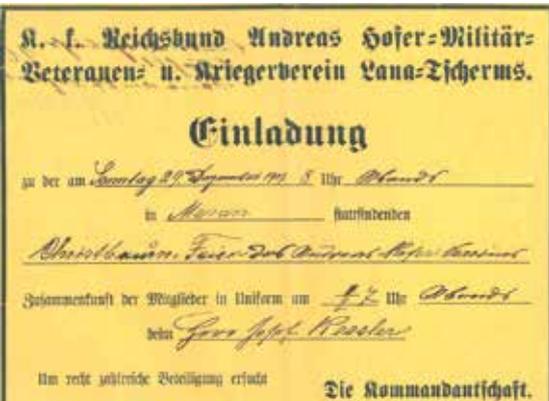
Tel.: 0473 56 43 87  
info@archiv-lana.it

#### Schon gesehen?

www.archiv-lana.it  
Das Portal für Kulturgüter in Lana  
und Umgebung



# Archiv.Lana: Tätigkeitsbericht 2016 und Ausblick



Einladung des Veteranenvereins Lana-Tscherm's zur Christbaumfeier 1907.

Für Archiv.Lana standen im Jahr 2016 insgesamt 100 Arbeitsstunden zur Verfügung. Vom Berichtersteller wurden folgende Tätigkeiten ausgeführt:

- 1) Übernahme von Archivalien, Sammlungen etc. mit Anfertigung von Übergabeprotokollen bzw. -verträgen (in Auswahl):
  - Akten und Kassabuch des Andreas-Hofer-Militärveteranen- und Kriegervereins Lana-Tscherm's (Geschenk Walter Sader),
  - restlicher Nachlass des Heimatkundlers Eduard Gruber (Geschenk Nikolaus und Hubert Gruber),
  - Werbematerial der Saft- und Marmeladenfabrik Reiserer, Brixen (Geschenk Gilbert Reiserer)
  - Aufruf der Kaufleute von Lana vor 1914 und Fotoalbum Wassler-Sonnenwirt (Geschenk Sandra und Ilse Plunger),
  - Sterbebildchen und Parten (Geschenk Albert Innerhofer)



Etikette der Saft- und Marmeladenfabrik Reiserer, Brixen.

• Gemeindeblätter für Lana und Tscherm's 1921-1923 (Geschenk Christine Steiner Lezuo).

- 2) Erstellung einer Bestandsübersicht und Trennung der Bestände zwischen Obstbaumuseum und Archiv.Lana.
- 3) Anfragen: 8 Personen und Institutionen stellten Anfragen und/ oder benötigten Materialien aus der Bibliothek und dem Archiv z.B. für eine Masterarbeit zur Zuegg-Fabrik, zur Tätigkeit des Architekten Gustav Birckenstaedt in Lana, historische Fotos für die Marktgemeinde Lana, Bildmaterial zur Tätigkeit des Malers Hans J. Weber-Tyrol in Lana.

- 4) Mit Hilfe von Jugendlichen (Take up) und der Museumsmitarbeiterin Sarah Gabardi wurde ein Register der Artikel und Werbeinserate zum Obstanbau für die Fachzeitschrift obstbau\*weinbau des Südtiroler Beratungsrings fortgeführt. Zeitschriften aus der Bibliothek wurden gebunden und Archivalien restauriert.

Dank des Beitrags der Marktgemeinde Lana und des Südtiroler Landesarchivs wird es auch heuer möglich sein, Kulturgüter zu Lana und zum Obstbau zu

übernehmen, zu restaurieren, zu inventarisieren und zu lagern. Geplant ist u.a. die Überarbeitung der Website, die Bestandsbereinigung der Fotosammlungen, die weitere Erschließung des Fotonachlasses Julius Gasser (Leihgabe der Marktgemeinde Lana) und der Werbematerialien der Handelskammer, die Restaurierung und das Binden von Büchern der Bibliothek, die Erstellung eines Ordnungs-, Skartierungs- und Erschließungskonzeptes für das Zuegg-Archiv.

Als Desiderate sind zu nennen: Index für das Dorfbuch „Lana, Vergangenheit und Gegenwart“, die Erschließung der Artikelsammlung der Chronisten, eine Bibliographie zu Lana und die Edition des „Liber Status Animarum“ (Seelenbeschreibung) der Pfarre Lana von 1879. Zur Erweiterung unserer Sammlungen suchen wir schriftliche und bildliche Unterlagen zu Lana und zum Südtiroler Obstbau. Wer diese leihweise, als Schenkung oder für eine Digitalisierung zur Verfügung stellen möchte, ist gebeten sich bei Simon Terzer unter der Nummer 347 2854110 oder unter [info@archiv-lana.it](mailto:info@archiv-lana.it) zu melden.

Simon P. Terzer

## „Ein seltsames Paar“



### Theatergruppe Tscherm's

#### Auf nach Tscherm's zu einer turbulenten Theateraufführung

von Neil Simon

Regie: Gabriela Renner

Aufführungsort: Pfarrsaal Tscherm's



#### Aufführungen:

Freitag, den 10. Februar 2017, 20 Uhr

Samstag, den 11. Februar 2017, 20 Uhr

Sonntag, den 12. Februar 2017, 16 Uhr

Mittwoch, den 15. Februar 2017, 20 Uhr

Freitag, den 17. Februar 2017, 20 Uhr

Samstag, den 18. Februar 2017, 20 Uhr

Sonntag, den 19. Februar 2017, 16 Uhr

#### Kartenvorverkauf:

Tel. 0473 563220 mittags und abends oder 1 Stunde vor Beginn an der Theaterkasse.

Auf ihr Kommen freut sich die Theatergruppe Tscherm's

## Zweimal internationale PIWI- Goldauszeichnung für den Zollweghof in Lana

Mit innovativen Ausbauverfahren überzeugen die Weine des traditionellen Weingutes Zollweghof die internationale Jury und vergeben höchste Punktezahlen.

Der Zollweghof in Lana, oberhalb Schloss Braunsberg auf den Hügeln am Eingang des Ultentales gelegen, wird von Franz Pfeifhofer seit 26 Jahren in biologischer Weise bewirtschaftet. Der historische Weinhof ist bereits im 14. Jahrhundert schriftlich erwähnt und es ist anzunehmen dass man auch seit dieser Zeit in den noch ursprünglich erhaltenen Kellerräumen einkeltert.

Dieses uralte Erbe zu verwalten und gleichzeitig neue Wege zu gehen ist die Herausforderung an den heutigen Winzer und er hat dafür zwei Wege gewählt: einerseits produziert man auf dem Zollweghof noch Weine mit den uralten Südtiroler autochtonen Rebsorten



Gerda Flader, Lucio Pallweber vom Buschenschank Nalserbacher Keller – Irmgard Windegger und Petra und Werner Mahlknecht vom Hotel Ritterhof in Steinegg



BÜRGERKAPELLE LANA

# Frühjahrskonzert 2017

Sonntag, 5. März 2017  
18 Uhr im Kursaal von Meran

Eindrucksvolle Blasmusik auf höchstem Niveau  
beim jährlichen musikalischen Höhepunkt  
u.a. mit Werken von Holsinger, Sparke, Smith, Strauß, Fukuda.

**Leitung:** Martin Knoll

**Weitere Informationen:** [www.bklana.org](http://www.bklana.org)

Find us on Facebook 





Von rechts nach links: Winzer Franz Pfeifhofer mit einer Goldauszeichnung, Vize-Bürgermeister von Lana Horst Margesin, Lissy Pernthaler und Otto Mattiivi vom Restaurant Hidalgo, Referent für Landwirtschaft der Gemeinde Lana Helmuth Holzner, Architekt Bernhard Lösch, Irmgard Windegger mit der zweiten Goldauszeichnung, Michael Baumgartner mit Mitarbeiter vom Hotel Tiefenbrunn Lana, Margot Gamper.



Irmgard Windegger und Franz Pfeifhofer mit Franz und Irmgard Kaserer vom Buschenschank Raffein (Buschenschank des Jahres 2016)

Vernatsch, Fraueler und Versoaln und andererseits mit den neuen pilzwiderstandsfähigen Sorten.

Franz Pfeifhofer steht seit der Gründung auch dem Verein PIWI-Südtirol vor, welcher sich dem Anbau und allen damit zusammenhängenden Problematiken der Neuzüchtungen von resistenten Rebsorten widmet. So hat er auf seinem Hof auch selbst unzählige kleinere und größere Anbauversuche durchgeführt, um die passenden Sorten für die Lage und den Boden auszuwählen.

Und anscheinend hat er gut gewählt, denn die Weine überzeugen immer wieder die Fachleute aber auch die Weinkunden. Heuer fand die Verkostung für den internationalen europaweit ausgeschriebenen PIWI-Weinpreis im Rahmen der Innervitis in Stuttgart statt. Winzer aus 14 europäischen Staaten haben die Weine zur Beurteilung dorthin geschickt. Das Interesse des

Fachpublikums an den pilzwiderstandsfähigen Rebsorten steigt in allen Weinbaugebieten stetig an, dies zeigen die vielen Besucher am Stand, und für die angebotene geführte Verkostung dieser Weine meldeten sich in Stuttgart heuer 350 Fachleute, mehr konnten nicht angenommen werden. In allen Weinbaugebieten züchten Rebschulen- und landwirtschaftliche Versuchszentren an solchen resistenten Sorten. Die Resistenz bezieht sich vor allem auf die Mehltaukrankheiten, welche bei den herkömmlichen Sorten wie Weissburgunder, Vernatsch usw. bis zu 15 Spritzungen im Jahr verlangen um gesunde Trauben zu ernten, bei den pilzwiderstandsfähigen Sorten sind es von 2 bis 4 Spritzungen maximal, viele kommen auch völlig ohne Behandlungen aus. Auf dem Zöllweghof in Lana wird heuer zum fünften Mal der erste biologische Südtiroler Rose 'Sekt „Swing“ im klassischen „Martinotti“- oder „Charmat“-Verfahren produziert und für diesen Sekt, Jahrgang 2015 wurde in Stuttgart die höchste Punktezahl aller eingereichten Sekte aus 14 Staaten vergeben, Gold mit 95 von 100 möglichen Punkten.

Franz Pfeifhofer und seine Partnerin Irmgard Windegger haben noch eine neue Idee verwirklicht und mit dieser auf Antrieb auch gleich die Goldaus-

zeichnung erhalten: sie bauen einen Weisswein namens „Goldraut“ in Ton-Anforen und in Akazienholz aus. Der Weisswein Goldraut, der Name stammt von einer Lagenbezeichnung am eigenen Hof, eine „Raut“, welche seit jeher am Zöllweghof so bezeichnet wird, da sie eben „goldene“ Weine bringt, hat mit seiner Fülle, seiner Breite, den reifen Noten nach Kamille, Honig, Ringelblume die internationale Jury überzeugt.

So naturnah und einfach die Bewirtschaftung des historischen Weinhofes in Lana erfolgt, so einfach und authentisch wurde auch die Feier zu den Auszeichnungen begangen: alles mit Naturmaterialien weihnachtlich dekoriert, offenes Feuer und Kerzen, selbstgemachte Suppen und Weihnachtsbäckereien, weihnachtliche Lieder mit Maria Sulzer, und Weisen von Bläsern der MK-Lana zu den Wein-Verkostungen im uralten Weinkeller brachten die Feierstimmung.

Der Vize-Bürgermeister von Lana Horst Margesin, der Referent für Landwirtschaft der Gemeinde Lana Helmuth Holzner, der Bürgermeister von Algund Ulrich Gamper gehörten genauso zu den Gratulanten wie viele Weinkunden und Freunde, welche aus ganz Südtirol auf dem Zöllweghof kamen.

# Valentinskonzert am 12. Februar Jubiläum mit zahlreichen Höhepunkten



Am Sonntag, den 12. Februar um 18 Uhr findet wieder das traditionelle Valentinskonzert des Musikverein Lana im Raiffeisenhaus statt.

Zum 30-jährigen Vereinsjubiläum hat sich Kapellmeister Christoph Stadler ein besonderes Konzertprogramm für das Publikum ausgedacht.

Den musikalischen Auftakt bildet die „Fanfare for a New Horizon“ von Thomas Doss. Diese Fanfare steht nach Aussage des Komponisten für Fortschritt und das Entdecken neuer Horizonte, aber auch für Erweiterung des Bewusstseins unter Beibehaltung der traditionellen Werte. Dies seien die Grundpfeiler der österreichischen Musiktradition und des Vereinsmusikwesens.

Daran anschließend gibt es für die Zuhörer bereits den ersten klassischen Musikhöhepunkt: Die „First Suite in Es“ wurde 1909 von Gustav Holst komponiert. Ein revolutionäres Stück, das eigens für Blasmusikorchester geschrieben werden sollte. Das Stück ebnete durch den Bekanntheitsgrad von Holst den Weg für die Entwicklung der konzertanten Blasmusik im 20. Jahrhundert. Die Suite besteht aus drei eng verwandten Sätzen, die allesamt auf den ersten drei Noten des ersten Satzes basieren.

Einen Schwenk in die Moderne gibt es dann mit dem Konzertstück „Weekend in the City“ von Naoya Wada. Dieses Stück für Tuba und Blasorchester besteht aus drei Teilen: Ouverture, Ballade und Funky Disco Beat. In den einzelnen Teilen werden die unterschiedlichen Facetten eines Wochenendes in einer Großstadt beschrieben. Dabei stellt der Komponist Naoya Wada an den Solisten hohe Ansprüche. Als Solist an der Tuba ist Obmann Helmut Taber zu hören.

Den ersten Teil abschließen wird der bekannte Marsch „Alte Kameraden“ von Carl Teike. Mit diesem Traditions-



marsch erinnert der Musikverein an die 30-jährige Kameradschaft in seinen Reihen und widmet ihn seinen treuen Anhängern und Zuhörern in all diesen Jahren.

Nach der Pause eröffnet der Musikverein mit dem Werk „Highlights from Hook“ den 2. Teil. Der Film „Hook“ ist eine bewegende aktualisierte Form der Legende um Peter Pan und hat als Hauptdarsteller Robin Williams als den erwachsen gewordenen Peter Pan. Williams spielt einen gestressten Geschäftsmann, der seine alte Identität wiederfinden muss, um seine Kinder vor Kapitän Hook (Dustin Hoffman) zu retten. In dieser Selektion 'Highlights from Hook' wurden die musikalischen Höhepunkte des Soundtracks des Filmes verarbeitet. Dem Komponisten John Williams ist es, wie so oft, gut gelungen, anregende Filmmusik zu schreiben, die man auch ohne Bilder genießen kann.

Die ergreifende Musik „The Ludlows“ mit unvergesslichen Melodien aus dem Film „Legenden der Leidenschaft“ gehört zu den besten Filmmusiken aus der Feder von James Horner. In die-

ser Bearbeitung des Hauptthemas von Sean O'Loughlin erklingt am Beginn und am Ende des Werkes ein Klavier, was der Musik zusätzliche Klangfarben und Schönheit verleiht. Als Solist am Klavier hören Sie Benjamin Gurndin. "Gabriella's Sang" stammt aus dem schwedischen Kinofilm "Wie im Himmel", der seit 2005 die Herzen der Menschen berührt. Der berühmte Dirigent Daniel Dareus kehrt darin in sein schwedisches Heimatdorf zurück und übernimmt den dortigen Chor. Dabei singt die Dorfbewohnerin Gabriella ein ganz besonderes Lied mit einem dramatischen Hintergrund. Den Gesangsteil interpretiert beim Valentinskonzert 2017 Andrea Rainer.

Mit dem Stück „Goldsmith!“, ein Medley verschiedener Filmmelodien aus der Feder von Jerry Goldsmith, verabschiedet sich der Musikverein vom offiziellen Konzertteil, wird aber auch dieses Jahr wieder Platz für traditionelle Zugaben einplanen.

Die Musikantinnen und Musikanten des Musikvereins würden sich über Ihren Besuch beim Jubiläumskonzert sehr freuen.

# Erster Weltkrieg

die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“



1914, vor über 100 Jahren, brach der Erste Weltkrieg aus. Aus diesem Anlass wird in dieser Serie monatlich mit verschiedenen Beiträgen auf dieses Ereignis in „Lana – der Monatszeitschrift für Lana und Umgebung“ eingegangen und dazu historisches Fotomaterial veröffentlicht.

## Zur Jahreswende 1917

Wie immer schon wurden von den verschiedenen Druckereien und Ansichtskartenverlagen zu Jahresbeginn besondere **Glückwunschsichtskarten** mit der jeweiligen aktuellen neuen Jahreszahl gedruckt und in Umlauf gebracht. So auch während des Ersten Weltkrieges. Diese hier abgebildete Ansichtskarte vom Kunstverlag L. Essig, Basel in der Schweiz erschien „**Zur Jahreswende 1917**“, also vor 100 Jahren, sendet zunächst allen den Frieden (PAX) rechts oben oder äußert zumindest den Wunsch nach Frieden und übermittelt die besten Wünsche rechts unten. Zugleich sind zentral die verschiedenen Jahreszahlen von 1914 bis 1917 aufgelistet, welche auf die Kriegsjahre hinweisen sollen und gleichzeitig aufzeigen, dass dieser Weltkrieg bereits seit über drei Jahren anhält. Zusätzlich ist ein gelber Strich mit Hinweis auf die Stadt Sarajevo am Balkan, im Herzen von Europa, erkennbar, wo bekanntlich am 28. Juni 1914 das Attentat auf Thronfolger Franz Ferdinand von Österreich-Este mit Gemahlin Sophie von Hohenberg verübt wurde und das gleichsam als letzter Funke bzw. Anlass für die Kriegserklärung und den Ausbruch des Ersten Weltkrieges gilt. Eine Feuerfackel und gewaltige Dämmerwolken umgeben den ganzen Globus und sollen versinnbildeln, dass in diesen Krieg damals die ganze Welt involviert war. Ein übergroßer Friedensengel mit Palme versucht diese zu vertreiben und ist gleichsam Sinnbild für das Kriegsende und den allseits ersehnten Frieden. Zudem sind auf der linken Seite sämtliche **34 (!) Kriegserklärungen** beginnend unten mit dem 29. Juli 1914 Österreich an Serbien,



1. August 1914 Deutschland an Russland....über den 24. Mai 1915 Italien an Österreich....bis zum 31. August 1916 Türkei an Rumänien und 1. September 1916 Bulgarien an Rumänien aufgelistet.

Eine durchwegs für Historiker sehr interessante und wertvolle Ansichtskarte, die nur mehr sehr selten zu finden ist.

Text & Sammlung: Albert Innerhofer

Abo 2017

Monatszeitschrift für Lana und Umgebung

# Lana

Jahresabonnement

Noch heute für das Jahr 2017 abschließen

Nur 15 €

bequem in Ihrer Bank einzahlen!

IBAN: IT21 081558490000301359045 – Forum Lana E.V.

## Wenn die Eltern schwierig werden

### Elternabende und Workshops zum Thema Pubertät

Sie fällt nicht mit der Tür ins Elternhaus, sie schleicht sich in der Nacht auf Zehenspitzen an. Keiner ahnt etwas Böses. Eines schönen Morgens wird sie am Frühstückstisch hocken und dann ist sie da: die Pubertät. Das mal so putzige Kind wird dann zu einem/einem leicht reizbaren/er Zeitgenossen/genossin mutiert sein und anstatt ein vergnügtes „Guten Morgen“, nur noch „Ham wir keine Nutella mehr?“ fauchen. Pubertät ist dann wenn die Eltern schwierig werden, und sie ihre Sprösslinge allzu leicht auf die Palme bringen. Aber können sich Jugs und Mädels, Mamas und Papas, auf die Pubertät rüsten? Unser Antwort: Die Zyklusshow, Die Bubenwerkstatt und Elternabende.

**Elternabend: Wenn unsere Tochter ihre Tage bekommt.** Donnerstag, 9. Februar, 20:00 Uhr

**Elternabend: Mein Sohn pubertiert, was muss ich wissen.** Mittwoch, 15. Februar, 20:00 Uhr

**Workshop für Mädchen: - Die Zyklusshow – dem Geheimcode meines Körpers auf der Spur.** Samstag, 18. Februar von 14:00 – 19:00 Uhr

**Workshop für Jungs: Bubnewerkstatt - Pubertät?! Alles, was du wissen musst.** Samstag, 18. Februar, von 14:00 – 19:00 Uhr

Diese Angebote sind kostenlos. Bezugsperson und Referenten Dr. Helga Mock und Dr. Heinrich Lanthaler.

Falls Sie noch Fragen oder Anmerkungen haben, können Sie sich gerne unter [info@jux.it](mailto:info@jux.it) melden.



# St. Peter Freerun

## Saltos, Überschläge und Handstände

Die Freerunning Community ist in den letzten Jahren rasant gewachsen. Viele junge Menschen lockt der Spaß, beeindruckende akrobatische Bewegungen, Drehungen, Saltos, Handstände zu machen. Deshalb bieten wir unseren Juxxlern die Gelegenheit mit Pionieren dieser Sportart, nämlich dem TeamFlyingArt, ein neues Trainings Angebot in der Trunhalle St.Peter (Kirchweg Nr.3). Hier gibt es Kenntnisse zum Freerunning zu erwerben oder deine Fähigkeiten zu erweitern.

Besondere Vorkenntnisse braucht es keine, außer Spaß an der Bewegung. Mitzubringen sind: Turnschuhe, Sportbekleidung, etwas zum Trinken, Motivation und Spaß!

Anmeldungen und Infos sind unter [www.jux.it](http://www.jux.it), per E-Mail unter [info@jux.it](mailto:info@jux.it) oder unter 0473 550141.



# Was kommt...

## Februar Programm

### MittelschülerInnentreff 11+

Montag 06.02 ab 13:30 Uhr  
Na Mahlzeit - Mittagessen im Jux

### Stromkeller

Freitag 17.02 ab 21:00 Uhr  
Nora 13 (Alternativ Rock, ST)  
Hhanoi (groove grunge, lbk)

### Workshops: Zylusshow + Bubenwerkstatt

Samstag 18.02 14:00 - 19:00 Uhr  
Workshops zum Thema Pupertät  
Infos siehe Seite links

### Radfasching

Kostüm, Rad und gute Laune  
Sonntag 26.03  
Umzug Start 13:30 am Sportplatz

### Smartphone 65+

Hilfe und Tipps rund ums Handy  
Freitags von 15:00 - 17:00 Uhr  
mit Anmeldung

### Jugendzentrum Jux

Kirchweg 3/a  
Montag 15:00 - 19:00 Uhr  
Di - Samstag 15:00 - 21.00 Uhr  
Sonntag geschlossen

## Der Bildchronist Der Bildchronist

In den letzten zwanzig Jahren gab es in Lana kaum ein größeres öffentliches Ereignis, bei dem er nicht mit seiner Kamera dabei war. Der drahtige Mann mit dem Stativ ist deshalb für viele Lananer ein vertrautes Bild. Die Hunderte von Filmen, welche dabei entstanden sind, stellen eine wertvolle Bildchronik für die Marktgemeinde dar. Einen Film gibt es allerdings nicht auf Zelluloid oder auf CD, sondern nur in seinem Kopf. Das sind die tragischen Geschehnisse während der Kriegszeit in Bozen, wo Luis Thurner bis zu seiner Übersiedelung nach Lana gelebt hat.

### Kindheit in Bozen

Luis Thurner wurde am 7.9.1932 in Bozen geboren. Sein Vater stammte aus dem Weinviertel St. Peter, die Mutter war auf der gegenüberliegenden Talseite am Loamerhof daheim. Kennengelernt haben sich die beiden am Gardasee. Das Ehepaar führte den damals weitum bekannten Gasthof „Koflerbuschen“ in der Museumsstraße unweit des heutigen „Ötzi-Museums“. Dieser gehörte zum Kofler auf Cäsar, einem stattlichen Anstich und Weinhof in St. Georgen. Dort steht auch der Heimathof seiner Mutter, wo Luis Thurner während seiner ersten Schuljahre lebte. „Meine Eltern hatten mich dorthin geschickt, damit ich in Bolzano nicht als Balilla (faschistische Jugendorganisation) das schwarze Hemd anziehen und die Giovinez-

za singen musste. Davon bleib man in St. Georgen verschont. Für die Jergener war ich der Loamerluis!“, erinnert sich Luis Thurner. Als nach der Option von 1939 der Unterricht in deutscher Sprache zugelassen wurde, besuchte er zunächst in Bozen die Volksschule. Ab Herbst 1943 führte ihn sein Schulweg über die Talferbrücke nach Gries in die Rottenbuchschule. Grund dafür waren die heftigen Bombenangriffe, welche damals die Stadt heimsuchten.

### Im Luftschutzkeller

Am 2. September 1943 bombardierten zum ersten Mal angloamerikanische Flugzeuge die Stadt Bozen. „Meine Mutter und ich flüchteten mit einigen Nachbarn in den Keller des Peerhauses. Wir hörten das Einschlagen der Bomben und hatten große Angst“, erzählt Luis Thurner. Besonders in Erinnerung geblieben ist ihm der vierte Luftangriff am 10. November 1943: „Es war Mittagszeit. Ich war mit einem Schulkollegen gerade beim sogenannten Siegesdenkmal. Plötzlich hörten wir ein Brummen von oben. Zwei Männer standen beim Denkmal unten bei einer Tür. Sie winkten uns und wir liefen mit ihnen unter das Monumento. Gleich hörten wir es krachen. Wir hielten



## das Portrait

uns an den Händen, denn es war stockfinster.“ Noch unzählige Male musste Luis Thurner in diverse Luftschutzkeller flüchten. Die Bombenabwürfe richteten in der Stadt und ihrer Umgebung große Schäden an. 325 Häuser wurden zur Gänze, 1943 Gebäude stark oder teilweise zerstört. Auch sechs Kirchen, darunter die Stadtpfarrkirche, wurden getroffen. 200 Menschen starben im Bombenhagel. „Am 2. Dezember schlugen Bomben in die Cairolischule ein. Dort sahen wir reihenweise die Toten am Boden liegen. Dieser Anblick, den ich als Elfjähriger erlebt habe, ist immer noch vor und in mir“, sagt Luis Thurner.

### Knorrwürfel und Klosterfrau Melissengeist

Nach dem Ende des schrecklichen Krieges absolvierte Luis Thurner die zweijährige Vorbildungsschule. Eigentlich wollte er danach die Handelsschule besuchen, aber einer seiner Lehrer schikanierte ihn derart, dass er diesen Vorsatz aufgab. So trat der mittlerweile Fünfzehnjährige in die Firma Eccel ein, damals der führende Betrieb für Stoffwaren unter den Bozner Lauben. Seine Eltern hatten inzwischen den Gasthof Draxl in Gries übernommen, der mit seiner schönen Veranda und dem großen Schankgarten sehr beliebt war. „Meine Mutter war eine tüchtige Wirtin. 1956 schaffte sie als eine



Luis Thurner tritt manchmal auch vor der Kamera auf, hier bei der Faschingsrevue 1996



Mit Vespa 1951



Luis Thurner mit Frau Reinhilde

der ersten einen Fernseher an. Bei bestimmten Unterhaltungssendungen war halb Bozen beim Draxl“, weiß Luis Thurner zu berichten. 1953 wechselte er zur Firma Gramm. „Der Benedikt Gramm wollte mich unbedingt haben. Ich führte dann zwei Jahre lang die Filiale in Treviso“. 1959 trat er bei der Drogerie Thaler – Schwienbacher in den Dienst, die ihren Hauptsitz ebenfalls in den Bozner Lauben hatte und zahlreiche Geschäfte in ganz Südtirol mit Drogeriewaren belieferte. „Beim Gramm waren die neuen Knorrwürfel der Verkaufsschlager, beim Thaler der Kosterfrau Melissengeist, den es damals in jedem Haushalt gab“, schmunzelt Luis Thurner.

### Nach Lana

Bei der Firma Thaler verblieb Luis Thurner bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1993. 33 Jahre lang bereiste er ganz Südtirol, um die Kunden mit Waren zu versorgen. Sein Chef, Hans Schwienbacher, stammte aus der bekannten Lananer Arztfamilie, woraus sich bereits erste Kontakte dorthin ergaben. Außerdem zählten viele Lananer Unternehmer zu seinen Geschäftspartnern, so unter anderem Adi und Rudi Rimbl, Piazzi und Alber in Niederlana, sowie Sellitsch, Mitterhofer, von Wallpach und Rudi Holzner in Oberlana. Durch die Bekanntschaft mit Rudi Holzner erstand er 1972 in der Gartenstraße eine Wohnung und übersiedelte mit seiner zweiten Frau Reinhilde dorthin. Seit 44 Jahren lebt Luis Thurner nunmehr in Lana. Schon während seiner Zeit in Bozen hatte er mit dem Filmen

angefangen. Was zunächst als privates Hobby begann, entwickelte sich nach der Pensionierung zu seiner großen Leidenschaft. „Den ersten Film drehte ich im Auftrag meines ehemaligen Arbeitgebers über die Firma Thaler. Er fand großen Anklang. Von 1993 bis 2013 entstanden dann über 250 Filme“, erzählt Luis Thurner. Der „Mann mit der Kamera“ wurde zu einer vertrauten Figur im Lananer Ortsbild. Das technische Rüstzeug holte er sich als eifriges Mitglied des Filmclubs Bozen.

### Das fotografische Gedächtnis

Luis Thurner ist ein Mann, der auf Ordnung hält. In seiner heimeligen Mansarde in der Gartenstraße stehen bis zur Decke lange Reihen von fein säuberlich beschrifteten Kassetten. Das hier gesammelte Bildmaterial besitzt zum Teil dokumentarischen Wert. Viele Gebäude, die heute nicht mehr da sind, hat Luis Thurner noch gefilmt, wie z.B. die ehemalige Sennerei, den Hofmann – Hof, das Magazin Unterpertinger an der Meraner Straße oder den Löwenwirt beim Zueggareal. Auch Naturkatastrophen wurden festgehalten. „Bei meinen Fahrten durch das Land hatte ich stets die Kamera dabei. Einmal filmte ich die große Überschwemmung von 1966 im Eisacktal. Die heutige Bürgermeisterin von Klausen hat sich sehr gefreut, als ich ihr kürzlich diese Dokumentation überreichen konnte“, berichtet Luis Thurner. Natürlich steht sein Heimatort Lana im Mittelpunkt der Aufzeichnungen. So manches erinnerungswürdige Ereignis hat er verewigt, wie das 100 – Jahr – Jubiläum der Knabenschule, die Ankunft der neuen Orgel und der großen Glocke für die Hl. Kreuz – Kirche, die Abschiedsfeier der Kapuzinerpatres, 100 Jahre Katholischer Arbeiterverein und vieles andere mehr. Gemeinsam mit Siegfried Schnitzer drehte er sogar einen Film zum 50. Geburtstag des Südtiroler Schützenbundes.

### Eine reiche Bildchronik

Oft stand Luis Thurner auch bei kirchlichen Feiern mit seiner Kamera im Einsatz. So zeichnete er die Primiz von P. Christoph Waldner auf, filmte Prozes-



Luis mit Kamera

sionen und zahlreiche Hochzeiten. „Die letzte Hochzeit war jene der Comtess Teresa Brandis. Die in ein schönes Licht getauchte gotische Kirche mit dem Schnatterpeckaltar bildete eine vollendete Kulisse für das große Ereignis“, erinnert sich Luis Thurner. Im Laufe von zwanzig Jahren hat er gelernt worauf es beim Filmen ankommt: „Die Lichtverhältnisse sind wichtig, man muss die richtige Position finden, von der aus die Aufnahmen gemacht werden und der Ton eingefangen wird“. Seine reiche Erfahrung kam ihm auch bei den vielen Aufnahmen von Konzerten und Theateraufführungen, von Modeschauen und den Misses und Misterwahlen der Tageszeitung zu Gute. Und noch etwas ist ihm mit der Zeit bewusst geworden: „Die Aufnahmen dürfen nicht zu lange sein. Einen Eineinhalb - Stunden - Film schaut man sich einmal an und dann nicht mehr“. Deshalb war die Auswertung des Filmmaterials immer eine große Arbeit: „Für eine Minute Film braucht es eine Stunde Schneidearbeit“. In den zwanzig Jahren als Filmemacher hat Luis Thurner unzählige Stunden mit der Kamera verbracht. Das Ergebnis ist eine reiche Bildchronik, für welche ihm Dank und Anerkennung gebührt.  
Text: Christoph Gufler



## Die Minis Völlan waren wieder sehr aktiv

Am ersten Adventsonntag werden in Völlan traditionell die neuen Minis in die Gemeinschaft aufgenommen. P. Martin begrüßte die drei „neuen“ Lorenz Ganterer, Julian Wieser und David Tribus in einer besonderen Feier in der Ministranten Gruppe von Völlan. An diesem Tag gab aber nicht nur dieses Highlight in der Gruppe. Es wurden endlich die langersehnten T-Shirts an die Ministranten ausgeteilt. Die Ministranten Leiterinnen setzen sich seit einiger Zeit dafür ein, die finanziellen Mittel aufzutreiben um für die Gruppe einheitliche T-Shirts anschaffen zu können. Dafür sei allen Unterstützern ein großes Danke gesagt. Die Minis fanden es von Beginn an toll, durch die neuen T-Shirts als Gruppe auch außerhalb des Ministranten Dienstes erkennbar zu sein.



Anfang Jänner machten sich die Völlaner Minis dann auf den Weg zum Sternsingen. Trotz Grippeviren im Umlauf und einiger unerwarteter Zwischenfälle ist es der Gruppe gelungen an allen vier vorgesehenen Tagen mit Sternsängern und Begleitpersonen durch das Dorf zu ziehen. Hierbei sei allen die die Sternsänger verköstigt haben, ein herzliches Vergelt's Gott gesagt: Restaurant Falger, Oberhammer Klaus und Veronika,



Restaurant Kirchsteiger und Marianne Brunner (Koundler). Den Völlaner Sternsängern ist es gelungen, die stolze Summe von 4.686,29 € zu sammeln. Dafür gilt der Völlaner Dorfgemeinschaft ein großes Dankeschön.

## Der Vinzenzverein hilft aus

Der Präsident des Vinzenzvereins Matthias Gruber freut sich, dass der Verein nach mehreren Jahren wieder Aufwind bekommt und im letzten Jahr seine Tätigkeit verstärken konnte.

Besonders unter sozial engagierten Männern und Frauen stoßen die Ziele des Vinzenzvereins auf wachsendes Interesse. Dieser kirchliche Verein ist in Lana seit über 100 Jahren als selbständige Organisation ohne Gewinnstreben tätig und bietet in sozialen Härtefällen konkrete Hilfe an. Ähnlich wie andere Einrichtungen (Caritas, Elisabeth Verein, Kolping Familie...) versucht auch der Vinzenzverein im Sinne einer tätigen christlichen Nächstenliebe zu handeln.

- In diesem Sinne wurde auch das vereinseigene Gebäude unter günstigsten Bedingungen an die Gemeinde Lana vermietet, die dort seit Jahrzeh-

ten die deutschsprachige Kindergartensektion betreibt.

- Im abgelaufenen Jahr wurden überdies 3 Familien kostenlos mit Brennholz versorgt.
- 4 Familien wurde ein Kühlschrank zur Verfügung gestellt, zwei Familien wurde bei der Montage von Möbeln geholfen, 3 weitere Familien erhielten eine Waschmaschine, eine andere Familie wurde mit Möbeln und Haushaltsgeräten ausgestattet...
- Für 8 Personen wurden Behördengänge erledigt, andere wurden zu öffentlichen Einrichtungen begleitet, was einen Gesamtaufwand von 30 Stunden freiwilliger Tätigkeit erforderte.
- 3 Personen wurden regelmäßig zu Hause besucht und kostenlos mit Lebensmitteln versorgt, was einen Aufwand von 150 Stunden erforderte.

In besonderen Härtefällen greift der St. Vinzenzverein Lana den betroffenen

Familien oder auch Einzelpersonen sofort und unbürokratisch unter die Arme und vergibt fallweise auch kleinere finanzielle Überbrückungshilfen.

Dieser kirchliche Sozialverein hat eine langjährige Tradition und lebt vom Einsatz sozial aufgeschlossener und hilfsbereiter Männer und Frauen, die im Sinne des Vereinsgründers F. Ozanam für Not leidende Mitmenschen da sind und soziale Verantwortung übernehmen. Wer mitmachen will oder auch nur mehr über die Ziele und Tätigkeiten des St. Vinzenzvereins Lana erfahren möchte, kann sich an folgende Adresse wenden:

St. Vinzenzverein Lana  
Telefonkontakte:  
Erzherzog Eugen Straße 6  
Norbert Gamper, Handy 328 6493587  
Matthias Gruber, Handy 329 1398787

## Dreikönigsaktion 2017



### Der Brauch der Sternsinger

Die Sternsinger verkünden den Menschen im Land die Frohbotschaft von der Geburt Jesu. Der Stern von Bethlehem führte die „Drei Weisen aus dem Morgenland“ zum Stall nach Bethlehem, in dem Jesus geboren wurde. Der Weg zu Jesus hat auch ihr Leben verändert. Sie überbringen den Segen mit dem Spruch „Christus mansionem benedicat – Gott segne diese Haus“. Das aufgemalte C+M+B an den Türstöcken wünscht den Bewohner/innen, im kommenden Jahr gesund zu bleiben oder zu werden. Das Sternsingen ist ein traditioneller und lebendiger Brauch.

Heuer unterstützt die „Hilfe unter gutem Stern“ mit den Spenden Projekte in „ORPER – Oeuvre de Reclassement et de Protection des Enfants de la Rue“. ORPER setzt sich für die Resozialisierung und den Schutz der Straßenkinder in Kinshasa ein und versucht, die Kinder von der Straße zu holen, ihnen Schutz und eine Ausbildung zu bieten und allem voran, sie in ihre Familien zurückzubringen. Leider gelingt das nicht immer und so versuchen die Mitarbeiter von ORPER die Kinder in Heime unterzubringen. Mit diesen Spenden wird die Organisation ORPER unterstützt, damit noch mehreren Kindern geholfen werden kann.

### Sternsingen in Lana

In Lana waren die Sternsinger am Montag, 2. Jänner bis Mittwoch, 04. Jänner unterwegs. Drei Tage lang gingen die



Gruppen von Haus zu Haus um den Bürgern die Segenswünsche für das kommende Jahr zu überbringen und Spenden für caritative Projekte in aller Welt zu sammeln. Bei der diesjährigen Initiative wurden in Lana, Vigiljoch und Pawigl 21.647,81 € gespendet. Die Sternsinger wurden um 8 Uhr von Resi Weithaler, Herta Pirhofer und Agnes Obrist eingekleidet, der Mohr geschminkt und schließlich mit dem Segen von Pater Basilius Schlögl OT auf den Weg geschickt. Wie in den vergangenen Jahren wurde das Sternsingen vom Jugenddienst Lana-Tisens, der Katholischen Jungschar Lana und dem Pfarrgemeinderat organisiert und durchgeführt, was in einer großen Gemeinde wie Lana eine ordentliche Herausforderung darstellt. 99 Kinder und Jugendliche samt ihren Begleitpersonen waren in den 26 Zonen Lanas unterwegs. Brauchten die Sternsin-



ger zusätzlich Kreide, Weihrauch oder Infoblätter sorgte der Jugenddienst Lana-Tisens für Nachschub. Damit die Sternsingeraktion durchgeführt werden kann braucht es viele freiwillige Helfer vor Ort die sich die Zeit nehmen die Aktion zu unterstützen und denen möchten wir Danke sagen...

### Einen herzlichen Dank...

... den Sternsängern die sich in ihren Ferien die Zeit nehmen um sich für andere einzusetzen...den Ehrenamtlichen, für die Mithilfe, das Schminken und Ankleiden der Sternsinger... an alle Betreuer/innen, die unsere Sternsinger begleitet haben... dem Konvent, für das Waschen und Bügeln der Kleider... an alle, die für unsere Sternsinger ein Mittagessen gekocht haben... an P. Andreas Hinsin OT für das Segnen der Sternsinger... an alle, für Ihre Spende, denn ohne sie alle wäre die Dreikönigsaktion nicht möglich!



**Superlecker! Selbst gemacht**

Liebe Kinder der 3., 4. und 5. Klassen!

Wir laden euch herzlich am **Montag, den 20. Februar 2017**  
zu einem **Lesenachmittag** der besonderen Art ein.

Wir werden viele neue **Kinderkochbücher** kennen lernen  
und das eine oder andere Rezept ausprobieren und natürlich auch verkosten.

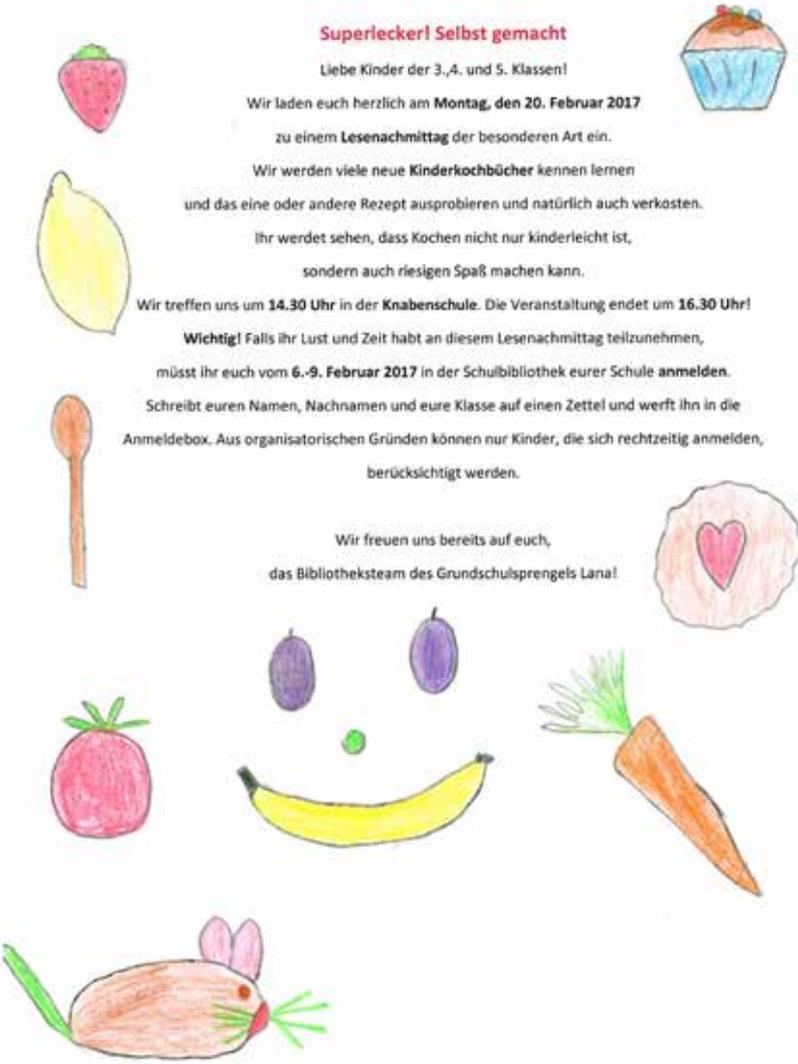
Ihr werdet sehen, dass Kochen nicht nur kinderleicht ist,  
sondern auch riesigen Spaß machen kann.

Wir treffen uns um **14.30 Uhr** in der **Knabenschule**. Die Veranstaltung endet um **16.30 Uhr!**

**Wichtig!** Falls ihr Lust und Zeit habt an diesem Lesenachmittag teilzunehmen,  
müsst ihr euch vom **6.-9. Februar 2017** in der Schulbibliothek eurer Schule **anmelden**.

Schreibt euren Namen, Nachnamen und eure Klasse auf einen Zettel und werft ihn in die  
Anmeldebox. Aus organisatorischen Gründen können nur Kinder, die sich rechtzeitig anmelden,  
berücksichtigt werden.

Wir freuen uns bereits auf euch,  
das Bibliotheksteam des Grundschulsprenghels Lana!




## Liebe betreffende Person!

Weihnachten - die Zeit des Friedens und des Schenkens... Weihnachten - die Zeit, in der dekoriert und geschmückt wird (Aber bitte doch jeder mit seinem Eigentum!!) ist vorbei!

Leider ist die kleine Version dieser Holzkerze aus altem Holz mit persönlichem Wert zu Beginn des Advents in einem Treppenhaus am Gries plötzlich verschwunden...

Dabei sollte sie den Hauseingang schmücken und jeden, der an ihr vorbei geht, adventlich begrüßen.

Deswegen meine Bitte: Liebe betreffende Person, stell die Kerze, die du dir wohl „ausgeliehen“ hast, wieder zurück, so heimlich, wie du sie genommen hast. Würde mich sehr freuen!



Wir suchen Begleiter/innen und Leiter/innen für unsere Freizeitangebote für Menschen mit Beeinträchtigung:

- Urlaub am Meer und anderswo
- Tagesbetreuungen in Südtirol
- persönliche Assistenz („vivo“)

Unsere Mitarbeiter/innen müssen volljährig sein.

Wichtig sind Empathie, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit.

Info:

Martina Pedrotti,

Tel. 0471 062528 oder Tel. 348 2467756

E-Mail: [pedrotti@lebenshilfe.it](mailto:pedrotti@lebenshilfe.it)



Lieber Karl!  
80 Jahre sind's geworden,  
dafür bekommst du wahrlich einen Orden.  
Dieses Alter, wie für dich gemacht  
einer, wie du, in voller Pracht.  
Immer noch voller Schwung,  
bist ja achtzig Jahre jung.  
Genieße das Leben weiter, gib auf Dich acht,  
dann schaffst Du auch die 100, das wäre doch gelacht!



In diesem Sinne wünscht  
der Vorstand des Vereins  
Freiwillige im Familien- und Seniorendienst  
Ihrem geschätzten Vorsitzenden Stellvertreter  
Karl Kofler  
alles Gute zum runden Geburtstag!

## Die Klasse 3C besuchte die Krippenausstellung von Herrn Weiss Oskar



## Beiträge für „s'Lananer Beisszangl“



Auch heuer wird der Männergesangverein Lana wie in den vergangenen Jahren die traditionelle Faschingszeitung „s'Lananer Beisszangl“ herausbringen.. Wir rechnen wieder mit der Mitarbeit der Bürgerinnen und Bürger, die uns etwas von Lana erzählen, etwas lustiges, witziges, peinliches oder gar etwas aufregendes, das im vergangenen Jahr in Lana vorgefallen ist.

Wir haben dafür eigens die üblichen Einwurfschächel aufgestellt.

Wir wiederholen immer wieder, dass diese Zeitung ganz sicher nicht der geeignete Platz ist, um Nachbarschaftsstreitigkeiten zu bereinigen oder persönliche Vorwürfe los zu werden.

### Die Einwurfschächel stehen ab jetzt bei:

Bar IDEAL  
KUNTNER Bar  
Café HARMONIE  
Öffentliche Bibliothek  
Bar Plankensteiner

Oder Sie bedienen sich von unserem elektronischen Postkastl. Schicken Sie Ihre Texte/Bilder einfach an: [beisszangl@rolmail.net](mailto:beisszangl@rolmail.net)

**Das Blatt ist dann ab 18. Februar 2017 an den üblichen Orten erhältlich.**

Wir rechnen mit der Mitarbeit vieler und wünschen Ihnen für das laufende Jahr alles Gute, vor allem aber Gesundheit und viel Freude.

## Neue Hausarzt-Praxis in Lana

Nach zwanzigjähriger Tätigkeit als Haus- und Gemeindefacharzt in Moos in Passeier ermöglicht mir die anstehende Pensionierung eines hiesigen Hausarztes die Verlegung meiner Tätigkeit nach Lana. Ich werde in der Ländgasse 4 (zwischen Teiss-Brücke und Ländparkplatz) am

Montag, den 27.2.2017 meine Praxis eröffnen.

Ich freue mich auf die Begegnung mit meinen zukünftigen Patienten und werde mich um deren Gesundheit redlich und gewissenhaft bemühen.

Dr. Luca Mair

**Pasta House LANA**



*La famiglia Schwingshackl è lieta di comunicare alla gentile Clientela che la chiusura del Pasta House è stata posticipata!!! Vi aspettiamo come sempre...*

Familie Schwingshackl freut sich, den werten Kunden mitzuteilen, dass das Pasta House weiterhin geöffnet hat!! Wir erwarten Sie wie immer-



## Alles Gute

Unsere langjährige Mitarbeiterin Emmi ist in den wohlverdienten Ruhestand gegangen.

Wir danken Ihr für Ihre zuverlässige Arbeit und wünschen Ihr alles Gute.  
Fam. Thurner



## Liebe Mama, liebe Oma,

80 Jahre – wunderbar,  
die feiert man nicht jedes Jahr!  
80 Jahre – eine lange Zeit,  
geprägt von Liebe, Glück und Leid!  
80 Jahre – viel gesehen,  
Einiges ist seitdem geschehen!  
80 Jahre – ein erfülltes Leben,  
nur wenig genommen und viel gegeben!  
80 Jahre hast Du glücklich geschafft,  
für die kommenden Jahre geben sie  
Kraft,  
mit viel Freude und Glück sollen sie sein,  
harmonisch und mit viel Sonnenschein.  
Alles, alles Gute zu deinem  
80. Geburtstag, wünscht dir vom  
ganzen Herzen deine Familie!



## Herzlichen Dank

Salon Rainer bedankt sich nach 45  
Jahren Friseur Tätigkeit bei allen treuen  
Kunden. Ab Februar wird der Salon neu  
eröffnet.  
Karl Rainer

## Projekt: Schüler lernen von Schülern 3K Kunstgymnasium Meran und 3B Grund- schule Lanegg - Wir malen und basteln



Zuerst sind wir auf den Waalweg gegan-  
gen. Dann haben wir Blätter gesammelt.  
Mein Partner hieß Valentin. Valentin und  
ich sind dann mit schönen Blättern zu-  
rück in die Schule gegangen. Dort haben  
wir die Wasserfarben und die Zeitungen



## Schulgemein- schaft hilft

Der Weihnachtswortgottesdienst der  
Grundschule Lanegg bot auch heuer  
wieder die Gelegenheit, Spenden für ei-  
nen guten Zweck zu sammeln. Es wur-  
den 258 Euro für die Erdbebenopfer in  
Italien gespendet.  
Ein herzliches Dankeschön, die Lehrer-  
schaft von Lanegg

geholt. Ein paar Blätter haben wir mit  
den Farben gelb, grün, rot und braun  
angemalt und anschließend auf ein gro-  
ßes Blatt aufgedruckt. Valentin und ich  
haben mit den Blättern einen Igel und  
einen Baum gemacht. Dann war das Bild  
fertig. Zum Schluss haben wir aufge-  
räumt. Als Andenken haben wir noch ein  
Foto gemacht. Wir hatten viel Spaß.  
Matthias

# Das Seniorenwohnheim Lorenzerhof in Lana bekommt demnächst Zuwachs



**Die Öffnung des Erweiterungsbaus mit zusätzlichen 48 Betten ist auf der Zielgeraden.**

Der Präsident und die Direktorin des Seniorenwohnheimes sind sichtlich erleichtert, dass nun endlich die letzten Arbeiten zur Fertigstellung des Neubaus anstehen.

„Nach einem unfreiwilligen 2-jährigen Baustopp ist es uns im Frühjahr letzten Jahres endlich gelungen, die gerichtliche Freigabe der Baustelle zu erhalten und somit die Arbeiten am Neubau wieder aufzunehmen. Diese konnten in der Folge planmäßig durchgeführt und mit Jahresende praktisch abgeschlossen werden. Derzeit werden noch die sanitären Anlagen eingebaut, die Einrichtung montiert und die Beleuchtungsanlage installiert“, berichtet nicht ohne Stolz der Präsident der Stiftung Lorenzerhof Günter Staffler. Alles müsse nun Hand in Hand gehen: die verbleibenden Arbeiten am Neubau aufmerksam begleiten, mehr als 30 neue Mitarbeiter anstellen und einarbeiten, über 40 neue Heimbewohner innerhalb kürzester Zeit aufnehmen und im ihrem neuen Zuhause angemessen begleiten. „Die neuen Bewohner werden verteilt auf die 6 Wohnbereiche im alten und im neuen Haus aufgenommen, da einige Bewohner vom Haupthaus in den Erweiterungsbereich einziehen werden“, erklärt die Direktorin Beatrix Kaserer. Erleichtert ist die Direktorin auch, dass das notwendige Personal bereits weitgehend gefunden werden konnte. Ein bestimmter Bedarf bestehe nach wie vor bei den Berufskrankenpflegern und Sozialbetreuern.

„Unserem Ziel und Leitsatz, ein modernes Seniorenzentrum mit höchster Wohn- und Betreuungsqualität zu sein, kommen wir mit der Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus einen weiteren großen Schritt näher“, ist Staffler überzeugt: „der Lorenzerhof wird ab dem Frühjahr dieses Jahres nicht mehr 90, sondern 138 Betten führen, aufgeteilt auf sechs Wohnbereiche mit bis zu 25 Betten, von denen ein



Günter Staffler

Wohnbereich für Menschen mit Demenz und eine Wohneinheit mit 8 Betten für Menschen mit 'extensiven Pflegebedarf', - das heißt: einer anderen mentalen oder seelischen Problematik - reserviert ist.“ Weiters stehen ab März auch 7 Betten für die Kurzzeitpflege zur Verfügung. Neben diesen Angeboten führt der Lorenzerhof auch ein Tagespflegeheim für 10 Senioren, die Seniorenmensa für 25 Senioren und seit Sommer letzten Jahres die Wohngemeinschaft mit Wohnungen für insgesamt 12 Senioren im Haus St. Sebastian in Tscherms. „Wir sind überzeugt“, so Staffler, „dass der Lorenzerhof mit seinen vielfältigen Angeboten in Zukunft noch besser auf die unterschiedlichen Notwendigkeiten und Bedürfnisse der Senioren und deren Angehöriger eingehen kann und für die derzeit über 200 Personen auf der Warteliste des Hauses aus den fünf konventionierten Gemeinden (Lana, Marling, Burgstall, Gargazon und Tscherms) eine adäquate Antwort geben kann“.

„Das Jahr 2016 war besonders für die Führungsmannschaft des Lorenzerhofes in vielfacher Hinsicht eine Herausforderung“, berichtet die Direktorin: „gleichzeitig mit den Arbeiten am Neubau wurden

im bestehenden Haupthaus die bisherigen 2 großen Wohnbereiche umgestaltet und in 4 kleinere Bereiche unterteilt. Durch verschiedene strukturelle und arbeitsorganisatorische Maßnahmen für die Bewohnerinnen und Bewohner wurden diese noch familiärer und noch wohnlicher gestaltet.“ Auch die Zentralküche wurde ausgebaut, funktionell umgestaltet und modernisiert, damit in Zukunft auch die neuen Bewohnerinnen eine hochwertige und seniorengeeignete Kost erhalten. „Eine gute Küche ist schließlich auch in einem Seniorenwohnheim das Um und Auf, wenn es um die Zufriedenheit der Bewohner geht“, ist Beatrix Kaserer überzeugt.

Mit der warmen Jahreszeit werden die Arbeiten zur Gestaltung des Therapiegartens für Menschen mit Demenz aufgenommen um dann für die Einweihung am 26. August das Haus in seiner Gesamtheit präsentieren zu können.

In einem sind sich der Präsident und die Direktorin auch einig: „Mögen die Herausforderungen auch noch so groß sein: Wir werden sie meistern, denn wir können dabei auf eine äußerst kompetente und motivierte Belegschaft und Führungsmannschaft im Hause bauen. Ihnen gebührt ein besonderer Dank für ihren außergewöhnlichen Einsatz“.

Und noch eine gute Nachricht am Schluss: der Tagessatz für die Heimbewohner sowohl im Lorenzerhof Lana als auch im Haus Sebastian in Tscherms wird im Jahr 2017 nicht erhöht.

**23 Jahre Frische und Qualität**

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr: 9-19 Uhr | Sa: 9-13.30 Uhr

**Wir liefern an Gastbetriebe und Feste!**  
Gampenstr. 1, 39011 Lana - Tel. 0473 562053 - 335 8394111

## Ein ganz netter Besuch



Bereits zum zweiten Mal besuchte uns am 15. Dezember die Italienische Volksschule von Lana, insgesamt 80 Schüler/Innen mit den Lehrpersonen. Um 10 Uhr trafen sie ein. Voran schritt Musikprofessor Gregorio Bordini und spielte den Dudelsack. Brav folgten ihm die Schüler, die sich dann in drei Gruppen auf die drei Etagen

im Heim verteilten und dort jeweils sangen und musizierten. Anschließend überreichten die Kinder den Heimgästen selbstgebastelte Weihnachtskarten. Im Parterre trafen sich dann alle wieder zu einem Gruppenbild und zu einer kleinen Stärkung mit Getränk und Gebäck.

Der Schulleiterin, Frau Rosella Alber-

tin danke ich herzlich für diese Initiative, Jung und Alt zusammenzuführen, den Lehrpersonen für das Einlernen der italienischen und deutschen Liedertexte und den Kindern für das frische Vorsingen. Kurzum, danke für diese Begegnung, eine Bereicherung für alle. Weiterhin alles Gute! Für die Stiftung Lorenzerhof L.R.

Huf diesen Weg möchten wir uns bei all den Menschen bedanken die uns in dieser Zeit begleitet - unterstützt - gestärkt und geholfen haben. Für die vielen Umarmungen, Gesten und guten Gedanken an unseren Tata, wir wurden getragen von einer sehr großen Hilfsbereitschaft, von lieben Menschen die uns in finanzieller sowie auch sehr mitfühlender Art unterstützt und für uns gesorgt haben.

Im diesen vielen Momenten des Guten war und ist unser Tata uns sehr nahe allen ein herzliches Vergelt's Gott

Konika und Elisabeth

Nenn mir mich denkt  
seit nicht-traurig.  
Erzählt lieber von mir und trau euch ruhig zu lachen.  
Lass mir einen Platz zwischen euch,  
so wie ich im Leben hatte



### Herzlichen Glückwunsch

- Insre Monika -  
do nutzt koan Flehn  
werd sechs Jahr mol zehn!

Mir olle wünsch zu diesem Feste  
Gsundheit, Glück und nur das Oller-  
beste!



## The 7 most stupid trends EVER Don't try at home!

### Boiling Water Challenge

This challenge is basically the same as the Ice Bucket Challenge, but instead of cold water, you use boiling water! You just boil some water, put it in a bucket and pour it over someone. The consequences are burnings of second or third grade!



### Vodka Eyeballing

You have a bottle of Vodka and you want to be drunk faster than usual? Then just put the bottle in front of your eyes and pour the alcohol into your eyeball! It's said that the body reacts faster to this way of alcohol admission. Most people who tried it had to suffer under a temporary or long timed blindness.



### Swallow the Fish

This trend was born in a university where students used to swallow a living goldfish – whole! Some idiotic people did it too and now it's a trend that exists around the whole world. The consequences were sickness. No one died but it's still dangerous and dumb.



### One big Dreadlock

You all know the dreadlocks. And now imagine your whole hair forms into one, big dreadlock that looks like a carpet on your head. It was a strange trend in the 14th century. Women used to wear it in Poland, Belgium and Germany.



### The Fire Challenge

The Fire Challenge was invented by teenagers on the search for the ultimate adrenaline kick. It's very simple: you just pour oil over your body and you light yourself. The challenge is meant to see who can stand the flames longer. Burnings are promised!



### The Knife Game

This game from the film "Aliens" became famous and many people tried it themselves. The hand of a person is held down by another person. A third person takes a knife and stabs down between the fingers of the first person. One short, inattentive movement of the stabbing guy and painful injuries are guaranteed...



### The Chocking Game

This game was invented in the 90s. Two people are needed to play it. The first person puts his hands around the throat of the second person until he/she starts hallucinating and is almost fainting. At the very last moment, the choked person is released.



Caroline, 3G, Jasmin, 3F, Anna, 3D, Susanne, 3D

## Ten freezing facts about Antarctica

### 1. In the south

Antarctica is the most southerly place on earth.

### 2. The coldest temperature ever measured

On 10th August 2010 the coldest temperature ever was measured at  $-93.7^{\circ}\text{C}$  in Antarctica. Humans would not survive in this extreme environment.

### 3. Windiest place on earth

The wind in Antarctica can reach up to 320km/h. Imagine if you would stand there.

### 4. Water storage

About 70% of the Earth's fresh water is in the Antarctic ice cap.

### 5. Thickness of the ice

The ice can be more than 4 km thick in some places. If Antarctica's ice sheets melted, the world's oceans would rise by 60-65 meters.

### 6. Hidden mountains under the ice

But Antarctica is not only just pure ice, under the up to 4 km thick ice there are some mountains made of stone.

### 7. Plants in Antarctica

Did you know that 53 million years ago, palm trees were growing along its shores.

### 8. Driest place on earth

99% of Antarctica is covered in ice, but there are some dry valleys that are not covered in ice or snow. Antarctica is technically a desert.

### 9. Fire Department

In Antarctica there is also a Fire Department.

### 10. Coloured clouds?

In 2016 blue clouds were seen in Antarctica's sky earlier than normal.

Donik Jasari, 3B  
Patrick Staffler, 3G

Thank you to Year 3 students from Lana's Secondary School, who have contributed to this month's English Corner!

Volkshochschule Urania

## Kurse / Seminare / Vorträge



## Auskünfte und Anmeldungen:

Volkshochschule Südtirol, Bozen, Schlernstraße 1,  
Tel. 0471 061444, E-Mail: info@volkshochschule.it

**Gitarrenkurs für Erwachsene**

Referent: Thomas Lamprecht  
Ort: Lana, Pfarrheim, Andreas-Hofer-  
Straße 18, Probelokal  
Dauer: Mi. 01.02.2017 | 19–21 Uhr  
10 Treffen à 1 h | jeweils Mi.

**Steirische Ziehharmonikafür begeisterte Ziehharmonikaspieler und all jene, die es noch werden wollen**

Referent: Matthias Ennemoser  
Ort: Lana, Pfarrheim, Andreas-Hofer-  
Straße 18, Probelokal  
Dauer: Do. 02.02.2017 | 19–22 Uhr |  
7 Treffen à 1 h | jeweils Do.

**Italienisch Konversation und Grammatik**

Referentin: Anna Maria Cocco  
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,  
Urania Lana Seminarraum 1  
Dauer: Do. 02.02.2017 | 19,30–21 Uhr |  
10 Treffen | jeweils Do.

**Videoclips und Kurzfilme selbst gemacht**

Referent: Dietmar Mitterer-Zubasing  
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,  
Urania Lana Seminarraum 1  
Dauer: Mo. 06.02.2017 | 19–22 Uhr  
4 Treffen | jeweils Mo. und Mi.

**Arbeitssicherheit: Auffrischung für Arbeitnehmer**

In Zusammenarbeit mit PRONORM  
Consulting GmbH  
Referent: Manfred Terzer  
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,  
Urania Lana Seminarraum 1  
Dauer: Di. 07.02.2017 | 9–16 Uhr  
1 Treffen | 1 h Mittagspause

**Grundkurs EDVPC-Grundlagen, Internet und E-Mail**

Referent: Dr. Michael Wild  
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,  
Urania Lana Seminarraum 1  
Dauer: Di. 07.02.2017 | 19–22 Uhr  
4 Treffen | jeweils Di. und Do.

**Arbeitssicherheit: Auffrischung für Arbeitgeber**

In Zusammenarbeit mit PRONORM  
Consulting GmbH  
Referent: Manfred Terzer  
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,  
Urania Lana Seminarraum 1  
Dauer: Do. 09.02.2017 von 9–16 Uhr  
Fr. 10.02.2017 von 9–13 Uhr und von  
14–18 Uhr

**Geflügel - schnell, leicht, bekömmlich In Zusammenarbeit mit dem VFL - Verein Familieninitiative Lana**

Referent: Martin Völkl  
Ort: Lana, VFL Verein Familieninitiati-  
ve, Franz Höflerstraße 1, Küche  
Dauer: Mo. 13.02.2017 | 18,30–22,30 Uhr

**Vortrag: Vom Wein im südlichen Tirol**

Referent: Christoph Gufler  
Ort: Lana, Raiffeisenhaus, Andreas-  
Hofer-Straße 9, Roter Saal  
Dauer: Mi. 15.02.2017 | 20–22 Uhr

**Selbstlernzentrum mobil**

In Zusammenarbeit mit der SBB-  
Weiterbildungsgenossenschaft und der  
KVW Bildung  
Referent: Dr. Michael Wild  
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,  
Urania Lana Seminarraum 1  
Dauer: Sa. 18.02.2017 von 9–12 Uhr  
Di. 07.03. und 21.03.2017 von 19–22 Uhr  
3 Treffen

**Vom Wein im südlichen Tirol Die Exkursion zum Vortrag**

Referent: Christoph Gufler  
Ort: Lana, Treffpunkt: Talstation Seil-  
bahn Vigljoch  
Dauer: Sa. 18.02.2017 | 14–17 Uhr

**Arbeitssicherheit: Grundkurs für Arbeitnehmer**

In Zusammenarbeit mit PRONORM  
Consulting GmbH  
Referent: Manfred Terzer  
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,

Urania Lana Seminarraum 1

Dauer: Di. 07.03.2017 von 9–18 Uhr  
Mi. 08.03.2017 von 9–13 Uhr und von  
14–18 Uhr

**Vortrag: Kann ein Herzinfarkt verhindert werden?**

Referent: Dr. Peter Knoll  
Ort: Lana, Raiffeisenhaus, Andreas-  
Hofer-Straße 9, Roter Saal  
Dauer: Mi. 15.03.2017 | 20–22 Uhr

**Acrylmalerei: 4 Bilder - 4 Techniken**

Referentin: Annamaria Tumpfer  
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,  
Urania Lana Seminarraum 1  
Dauer: Sa. 18.03. und Sa. 25.03.2017 |  
9–16,45 Uhr | 2 Treffen  
1,5 h Mittagspause

**Frauensprache – Männerprache Schluss mit Missverständnissen!**

Referentin: Dr. Walburga Wild Pichler  
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,  
Urania Lana Seminarraum 1  
Dauer: Di. 21.03.2017 | 19,30–21,30 Uhr

**Homöopathie für Kinder**

Referentin: Dr. Zita Marsoner Staffler  
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,  
Urania Lana Seminarraum 1  
Dauer: Mi. 22.03.2017 | 19,30–22,30 Uhr

**Geocaching: Schatzsuche im digitalen Zeitalter**

Referent: Armin Höllrigl  
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,  
Urania Lana Seminarraum 2  
Dauer: Sa. 25.03.2017 | 15–17 Uhr

**Wissenspeicher ArchivAufbau und Betreuung eines Vereins- oder Firmenarchivs**

In Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Lana  
Referentin: Mag. Simon Terzer  
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,  
Urania Lana Seminarraum 2

Dauer: Di. 28.03. und Di. 04.04.2017 |  
20–22 Uhr | 2 Treffen

### Kieferbalance

Referent: Lorenzo Rumerio  
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,  
Urania Lana Seminarraum 1  
Dauer: Mi. 29.03.2017 | 19–21.30 Uhr

### Vortrag: Das Miteinander der Generationen - Ein wertvolles Gut

Referent: Mag. Toni Fiung  
Ort: Lana, Raiffeisenhaus, Andreas-  
Hofer-Straße 9, Roter Saal  
Dauer: Mi. 29.03.2017 | 20–22 Uhr

### Ostereier-Atelier

Referentin: Annamaria Tumpfer  
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,  
Urania Lana Seminarraum 1  
Dauer: Sa. 01.04.2017 | 14–17 Uhr

### Vortrag Psychologie kompakt:

Mobbing und Cybermobbing - Erkennen, Handeln und Vorbeugen  
Elternabend in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Lana, Bildungsausschuss, Schuldirektionen und Elternkreise  
Referentin: Dr. Michaela Tollo  
Ort: Lana, Zollschule, Zollstraße 15,  
Aula Magna  
Dauer: Mi. 05.04.2017 | 20–22 Uhr

### Neuorientierung in der Pensionierung Eine neue Lebensphase aktiv gestalten

Referent: Dr. Peter Schulte  
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,  
Urania Lana Seminarraum 1  
Dauer: Sa. 08.04.2017 | 10–17 Uhr | 1  
Treffen | 1 h Mittagspause

### Kleine Gärten auf dem Balkon

Referentin: Martha De Biasi Canestrini  
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,  
Urania Lana Seminarraum 1  
Dauer: Mi. 12.04.2017 | 20–22 Uhr

### Mundharmonika für Anfänger und Fortgeschrittene

Referent: Otto Dellago  
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,  
Urania Lana Seminarraum 2  
Dauer: Sa. 22.04.2017 von 9–12 Uhr und

14–18 Uhr  
So. 23.04.2017 von 9–12 Uhr  
2 Treffen

### Wirbelsäulengymnastik

Referent: Christian Zöschg  
Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna, Laugengasse 2, Vigiliussaal  
Dauer: Di. 02.05.2017 | jeweils Di. von  
18.30–19.30 Uhr | 7 Treffen

### Pilates

Referent: Christian Zöschg  
Ort: Lana, Pflegeheim St. Anna, Laugengasse 2, Vigiliussaal  
Dauer: Di. 02.05.2017 | jeweils Di. von  
19.45–20.45 Uhr | 7 Treffen

### Englisch für den Urlaub

Referentin: Ulrike Bonell  
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,  
Urania Lana Seminarraum 2  
Dauer: Mi. 03.05.2017 | jeweils Mi. von  
19–21 Uhr | 5 Treffen

### Entspannungsmassage für Anfänger und Fortgeschrittene

Referentin: Renate Senoner  
Ort: Lana, Altenheim Lorenzerhof,  
Ausserdorferweg 3, Seminarraum  
Dauer: Do. 04.05. und Do. 11.05.2017 |  
19.30–22 Uhr | 2 Treffen

### Upcycling - Aus Altem Neues nähen

Referentin: Bettina Meißner  
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,  
Urania Lana Seminarraum 1  
Dauer: Sa. 06.05. und Sa. 13.05.2017 |  
9–12 Uhr | 2 Treffen

### Schminkberatung - Richtiges Schminken für Beruf und Alltag

Referentin: Renate Senoner  
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,  
Urania Lana Seminarraum 1  
Dauer: Mi. 17.05.2017 | 19–22 Uhr

### Kräuter sammeln, trocknen, aufbewahren und anwenden

Referentin: Dora Veronika Margesin  
Somvi  
Ort: Lana, kultur.lana, Hofmannplatz 2,  
Urania Lana Seminarraum 1  
Dauer: Mi. 24.05.2017 | 19.30–21.30 Uhr

## Faschings- skikurs am Vigiljoch Vom 27. Februar bis 3. März 2017



Die Skischule Vigiljoch organisiert auch diesen Winter wieder einen Faschings-skikurs für Kinder (6–14 Jahren). Kursdauer von Montag bis Freitag immer vormittags von 10–12.30 Uhr. Treffpunkt jeweils 9 Uhr Seilbahn Talstation. Rückkehr ab 12.30 Uhr bei der Seilbahn Talstation. Kursbeitrag 120 Euro. Am Ende des Kurses findet ein Abschlussrennen statt. Anfänger zuerst Privatstunde. Tageskarten sind nicht inbegriffen. Die Kinder werden von staatlich geprüften Skilehrern unterrichtet.

Achtung: Sollten die Schneeverhältnisse auf dem Vigiljoch keinen Skikurs ermöglichen wird der Kurs auf Meranzoo stattfinden.

### Info und Anmeldung

Tel. 331 2929035 Skischulleiter Kuntner Lucas  
Tel. 0473 563131 Sport Seppl, Lana am Gries 12

## Frauen – Preiswatten



am Samstag, den **25. Februar 2017** mit Beginn um **15 Uhr**  
im **Schützenheim in Lana**

Anmeldungen erbeten bei *Hptm. Andreas Pixner*  
unter der Tel.-Nr. 340 9109452.

### Viserba di Rimini

**13 Tage Meerferien im Hotel Byron\*\*\*S**  
SO 4. – FR 16. Juni 2017  
Preis im Doppelzimmer: € 710,00  
Aufpreis Einzel im Doppelzimmer: € 240,00

### CAORLE

**8 Tage Meerferien im Hotel Petit\*\*\***  
SO 18. – SO 25. Juni 2017  
Preis im Doppelzimmer: € 560,00 / Aufpreis Einzelzimmer: € 84,00

### Mühlwald

**10 Tage Bergferien im Hotel am See\*\*\***  
SA 1. – MO 10. Juli 2017  
Preis im Doppelzimmer: € 595,00 / Aufpreis Einzelzimmer: € 55,00

### Natz Schabs

**8 Tage Bergferien im Hotel Oberbrunn\*\*\*S**  
SO 16. – SO 23. Juli 2017  
Preis im Doppelzimmer: € 570,00 / Aufpreis Einzelzimmer: € 70,00

### Torre Pedrera di Rimini

**13 Tage Meerferien im El Cid Campeador\*\*\***  
MO 4. – SA 16. September 2017  
Preis im Doppelzimmer: € 650,00 / Aufpreis Einzel im Doppelzimmer: € 120,00

### ABANO

**8 Tage Kuraufenthalt im Hotel Vena d'Oro\*\*\***  
von SA 11. – SA 18. November 2017  
Preis im Doppelzimmer: € 500,00  
Aufpreis Einzelzimmer: € 56,00 / Einzel im Doppelzimmer € 98,00

**Unsere Stärke:  
Wir bieten Ihnen professionelle Begleitung!**

Familien- u.  
Senioren Dienste

Informationen: Abteilung **PRÄVENTION**  
**Familien- und Seniorendienste** Sozialgenossenschaft  
Gesundheits- und Sozialsprengel, 39011 Lana  
Tel. **0473 55 30 34** / Fax 0473 55 30 35  
[maria.rinner@bzgbga.it](mailto:maria.rinner@bzgbga.it) / [www.fsd-lana.it](http://www.fsd-lana.it)

Mit Unterstützung:  
Gemeinden im Sozialsprengel Lana


 Versicherungszentrum Lana  
 Centro Assicurazioni Lana



## Tag der offenen Schule

Mit Tourismus „Voll in Fahrt“  
am Tag der offenen Schule in  
der Fachschule Frankenberg,  
Tisens am Samstag, den **18.**  
**Februar 2017 von 14–18 Uhr**

Erleben Sie die Schule für viele Berufe  
und wie wir die Schüler für die Zukunft  
begeistern. Rätseln Sie mit beim Krimi-  
nalfall und werden Sie bei den kreativen  
Workshops aktiv.

Gewinnen Sie einen besonderen Ein-  
blick in das breitgefächerte schulische  
Angebot und in das aktive Programm  
im Heim.

Beehren Sie uns! Ihre Bekannten und  
Freunde sind ebenso willkommene  
Gäste.

Der Einschreibetermin ist der 15. März  
2017. Anmeldungen werden chronolo-  
gisch entgegen genommen.

## Erstkommunion- Tauschmarkt

Erstkommunionkleider  
und -anzüge, Schuhe und  
Accessoires

Am 10. und 11. Februar 2017 in Meran,  
„Altes Kurmittelhaus“, im Ausstellungs-  
raum 2. Stock, Otto-Huber-Str. 8  
Annahme: Freitag, 10.2. von 14–19 Uhr  
und Samstag 11.2. von 9–10 Uhr  
Verkauf: Samstag 11.2. von 10–17 Uhr  
Abholung und Auszahlung: Samstag  
11.2. von 17–19 Uhr  
Alle Verkaufssachen sollten in einem  
guten und sauberen Zustand abgegeben  
werden. Bekleidung bitte auf Kleiderha-  
ken bringen.

Weitere Infos unter: Tel. 335 6127089  
Marianne De Michiel



## VFL - Kursangebot

### Vormittagsrunde und Kindertreff

Jeden Mittwoch kannst du dich im VFL-Raum mit Anderen zu einem Frühstück bei Kuchen und Kaffee zusammensetzen und ein wenig plaudern.

Kleine Kinder können sich mittlerweile im Spielraum beschäftigen.

Termine: Mi. am 01., 08., 15. und

22. Februar 2017 von 9–11 Uhr

Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana)

Info & Anmeldung: Sagmeister Maria, Tel. 0473 563147

### Kreativgruppe - Lernwerkstätte

(monatl. Treffen)

Jeden ersten Mittwoch im Monat treffen wir uns, um gemeinsam unsere Kreativität in verschiedenen Bereichen zu entfalten. Du kannst verschiedene Handarbeitstechniken, wie Häkeln, tunesisch Häkeln, Stricken, Nähen, Sticken erlernen oder verbessern. Du kannst dir aber auch neue Anregungen oder Hilfe holen. Außerdem können wir je nach Jah-

reszeit Verschiedenes basteln, wie z.B. für Ostern, usw.

Fällt der 1. Mittwoch im Monat auf einen schulfreien Tag, findet das Treffen am 2. Mittwoch statt.

Termin: Mi. am 01.02.2017

von 19.30–ca. 22 Uhr

Ort: VFL-Raum – Küche

(Mittelschule Lana)

Leitung: Gerda Nicolussi

Info& Anmeldung: Gerda Nicolussi,

Tel. 0473 563786

### Monatliches Treffen der Patchworkgruppe Flic-Flac

Für alle Interessierten dieses kreativen Nähens organisieren wir einmal monatlich (jeden 2. Freitag im Monat) ein gemeinsames Treffen. Mitzubringen sind die Nähmaschine, Stoffe und Nähutensilien.

Termin: Fr. ab 10.02. 2017

von 14.30–18.30 Uhr

Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana)

Leitung: Christine Mahlknecht

Info& Anmeldung: Christine Mahlknecht, Tel. 0473 563754

### „Geflügel – schnell, leicht ‚bekömmlich“

In Zusammenarbeit



mit URANIA-Bozen

In diesem Kurs zeige ich Ihnen auf was Sie schon beim Einkauf von Geflügel achten sollten und die Vielfalt der Zubereitungsarten von Geflügel.

Termin: Mo. 13.02.2017 (1 Treffen)

von 19–23 Uhr

Ort: VFL-Raum – Küche

(Mittelschule Lana)

Leitung: Martin Völkl, Koch, Konditor

Info& Anmeldung: URANIA-Bozen

Tel. 0471/061445

### Acrylmalen kombiniert mit Naturmaterialien

Termin: 1 Samstag im Februar

(genauer Termin wird noch bekannt gegeben) von 9–18 Uhr

Ort: VFL-Raum (Mittelschule Lana)

Leitung: Pia Pedevilla, Buchautorin

Info& Anmeldung: Christine Knoll

Tel. 0473 550470

## Petra Gruber-Ploner

### Referentin beim VFL als Bodytone-Trainerin (alles für Bauch-Beine-Po)

Ich biete meinen Kurs vom September bis April jeweils montags von 18.45–19.45 Uhr an.

Frauen aller Altersgruppen besuchen regelmäßig meinen Kurs und vertrauen sich mir an, was mich sehr freut.

Da ich zu meiner Bodytone-Ausbildung, die ich im Jahr 2010 gemacht habe, noch eine Gesundheitsgymnastik- und eine Beckenbodenausbildung habe, kann ich meinen Teilnehmerinnen gezieltes Training anbieten. Der Beckenboden ist ein Thema über das man nicht gerne spricht, Ich baue in meinem Kurs ein paar Übungen ein, die den Teilnehmern helfen den Beckenboden zu stärken und wahrzunehmen.

Meine Hobbys haben mich auf die Idee gebracht mich als Trainerin zu qualifizieren. Turnen, Laufen, Wandern, Gipfel



besteigen und Radfahren sind meine Leidenschaften. Durch meinen Sport habe ich die Erfahrung gemacht, dass man nach einer strengen Tour seine Muskeln streckt und dehnt. Gezieltes Training bringt Kondition, es stärkt die Muskeln und das Selbstbewusstsein.

Es gibt nichts Schöneres, als am Abend über den vergangenen Tag nachzudenken und zu wissen, dass man etwas Gutes für seinen Körper und Geist getan hat.

Petra Gruber-Ploner



## THEATERGRUPPE VÖLLAN

spielt für Sie  
im Vereinshaus Völlan  
den Lachschlager



von Jansen Gerry

Regie: Konrad Zöschg

Aufführungen:  
Samstag, 18. Februar 2017 um 20 Uhr  
Mittwoch, 22. Februar 2017 um 20 Uhr  
Samstag, 25. Februar 2017 um 20 Uhr  
Sonntag, 26. Februar 2017 um 18 Uhr

Wir freuen uns auf DICH.

Miteinander - Füreinander  
Insieme per voi



**Eltern-Kind-Zentrum Lana**  
**Centro Genitori Bambini Lana**

Franz-Höfler-Straße 6, Via Franz Höfler, 39011 LANA (BZ)  
Tel.: (+39) 0473 56 33 16  
email: info@elkilana.it - www.elkilana.it



## Workshop: Papás Start up

Nach der Geburt beginnt der Ernst des Lebens, Reality check für das eigene Familienmodell. Durchwachte Nächte und beglückende Momente kennzeichnen einen neuen Alltag. Wie stehen wir da unseren Mann, wie geht es anderen „frischgebackenen“ Vätern? Mit diesen und anderen Fragen beschäftigen wir uns in diesem Kurs.“

**NEU!**

in Zusammenarbeit mit

**väteraktiv**

kinder brauchen väter

### Wann:

Donnerstag, 16.02.17 und  
Donnerstag, 23.02.17

### Zeit:

18:30-20:30 Uhr

### Zielgruppe:

Interessierte Väter

### Kosten:

19 €

### Rund um's Baby

#### Geburtsvorbereitung-Wochenende

Am 11.02.2017 (9-12.30 Uhr/14.30-18.30 Uhr) und am 12.02.2017 (8.30-12.30 Uhr)

#### Tragetuch binden

Am 16.02.2017 ab 10 Uhr mit Birgit

#### Hebammensprechstunde

Ganzjährig donnerstags (9-11:15 Uhr) mit Hebamme Anna Somvi

#### Krabbelrunde „Krumelkiste“

Ganzjährig freitags (9:30-11 Uhr) mit Monika Zögeler

### Spielgruppen

#### Offene Spielgruppe „Stoppelhopper“

Am 08.02.2017 mit Infos zum Thema "Schlüssersalze" mit Christian (Apotheke Peer) ganzjährig montags und mittwochs (9-11 Uhr) mit Maria Hackl

#### Spielgruppe "Käferlen"

Für Kinder ab 2 Jahren (Noch Plätze frei!) montags und donnerstags (9-11:30 Uhr) mit Delia und Luisa

#### Spielgruppe "Wichtel im Wald- Waldspielgruppe" auf dem Klosterbühel in Völlan (Noch Plätze frei!)

Dienstags und mittwochs (9-11:30 Uhr) mit Beatrix Buratti und Michela Miorandi

### Bewegung und Musik

#### Offene Bewegungsbaustelle

Wir suchen Kostüme  
und Accessoires für den

# Fasching

für Kinder  
von 0-14 Jahren...  
und geben sie für euch  
auf Kommissionsbasis  
weiter -  
von Familien -  
für Familien!



elki - lana  
**meins-deins**

tauschmarkt für kindersachen  
mercato di articoli usati per bambini "mio-tuo"

Öffnungszeiten:

**Dienstag / Freitag**  
8:30-11:30 Uhr  
15:00-17:00 Uhr  
**Mittwoch**  
8:30-11:30 Uhr

Elki-Lana, Franz-Höfler-Straße 6  
Tel: 0473 560 407, e-mail: meins-deins@elkilana.it

Bis 30.03.2017 immer donnerstags (15–16:30 Uhr)

### Kurse für die Eltern

**Kochkurs: "5 vor 12 und trotzdem schnell und gesund gekocht?"**

Am Dienstag, 07.02.2017 (19–22 Uhr) mit der passionierten Hobbyköchin Magdalena Felder

### Yoga, freier Atem, Entspannung

Ab 07.02.2017 dienstags (20–21:30 Uhr) mit Gabriele Maichel

### Fixtermine

**Spazio d'incontro per mamme con bimbi**

Venerdi ore 15–17 Uhr con Antonella

### Haarschneiden für Kleinkinder

Am Montag, 13.02.2017 (14:30–17 Uhr) (Anmeldung spätestens am Vortag erbeten)

### Eltern-Kind-Zentrum Lana

Franz-Höfler-Straße Nr. 6  
39011 Lana, Tel. 0473 563316  
E-Mail: info@elkilana.it  
Homepage: www.elkilana.it

### Öffnungszeiten

Büro:  
Montag bis Freitag  
von 8.30 bis 11.30 Uhr  
Dienstag und Donnerstag  
von 15 bis 17 Uhr

### Tauschmarkt

Dienstag, Mittwoch und Freitag  
von 8.30 bis 11.30 Uhr  
Dienstag und Freitag  
von 15 bis 17 Uhr  
(Termine für die Annahme bekommt Ihr unter 0473 560407)

### Offener Treff:

Montag bis Freitag  
von 8.30 bis 11.30 Uhr  
Dienstag, Donnerstag und Freitag  
von 15 bis 17 Uhr

### Tagesmütterdienst

Ganzjährig donnerstags (14–16 Uhr) mit der Koordinatorin Elisabeth Larcher

### Beratung rund um den Elternalltag

Mit Dr. Silke Pardeller nach Vereinbarung

### Leih- Mietangebot

Wir verleihen Tragetücher, Reisebettchen, das Schwungtuch und unseren Storch an Mitglieder! Auch die Räumlichkeiten stehen für Geburtstagsfeiern zur Verfügung. Die jeweilige Verfügbarkeit erfährt ihr im Büro.

### Kasperltheater

Am Montag, 20.02.2017 (15:15 Uhr) mit Puppentheater Rosalie

### Daddy Cool "Holzwerkstatt"

Qm Samstag, 11.02.2017 (9–12 Uhr) mit Elmar Dirlner im Kindergarten Laurin

### Zeit für Prinzessinen, Feen und Elfen"

Am Samstag, 25.02.2017 (9–11 Uhr) mit Margit Mittersteiner

### VORTRAG: "Kinder schlafen anders"

Am Freitag, 17.02.2017 um 20 Uhr mit Barbara Walcher

## Heimat- schutzverein Lana



- Freitag, 3. Februar 2017: Hl. Blasius, Patrozinium in der Schlosskapelle von Braunsberg, um 9 Uhr und 15 Uhr (Andacht)
- Samstag, 4. Februar 2017: Hl. Agatha, Patrozinium in der St.-Agatha-Kirche, um 9 Uhr und 15 Uhr (Andacht)
- Sonntag, 26. Februar 2017: 26. Lananer Radlfasching
- Freitag, 17. März 2017: Fahrt mit Führung durch die sehr sehenswerten Sonderausstellung „Storie dell' impressionismo“ in Treviso (Wiederholungsfahrt); Info & Anmeldung bei Albert Innerhofer, Tel: 338 4901550
- 9.–12. Februar 2017: Fahrt zur Bayrisch-Tschechischen Landesausstellung „Karl IV. 1316–2016“ anlässlich des 700. Geburtsjahres des Kaisers Karl VI. nach Nürnberg  
Infos & Anmeldung unter Tel: 0473 210332





## Kostenlose Beratungstermine des KVW Lana

Im Gemeindehaus – M.-Hilf-Str. 5, im II. Stock

Für alle anderen Berater und Patronatsanlässen Reservierungen unter Tel. 339 7554988 oder E-Mail: lana@kvw.org

01/02/2017 von 17–18 Uhr hilft Ihnen Esser Petra unsere **Computerhilfe**. Sie macht Computerschulungen für Senioren. Hilft bei kleinen Computerfragen, wie Internetsuche, Emails schreiben, Installationen, Word & Excel, aber auch den sicheren Umgang mit der Bürgerkarte. Nehmen sie ihren Laptop mit ins KVW Büro und lösen Sie ihr Problem gemeinsam mit Frau Esser.

02/02/17 und 16/02/17 **Patronatssprechstunde** von 14–17 Uhr für Information, Hilfestellung und Vertretung in allen Sozialfürsorgeangelegenheiten, Familiengeld Land und Region, Rentenansuchen jeder Art, Mutterschaftsgesuche, Familiengelder und Familienzulagen, Arbeitslosenunterstützung.

07/02/17 von 17–18 Uhr berät Sie **Versicherungsexperte** Flarer Günther Beratung über r(w)ichtig versichern.

Erklären von Versicherungsklauseln. Kontrolle von Versicherungslücken und Check-up der Versicherungssituation

08/02/17 von 17–18 Uhr berät Sie unser **Arbeitsrechtsexperte** Walter Gasser. Fragen im Arbeitsrecht sind sein Spezialgebiet. Als Gewerkschafter bei der SGB/CISL hat er tagtäglich mit den Problemen der Arbeiter und Angestellten zu tun. Neu! Kontrolle des Arbeitsvertrages

09/02/17 und 23/02/17 von 14–17 Uhr: **Soziallotsin** Birgit Vorhauser Margesin gibt Informationen und Hilfe zur Vorsorge und Fürsorge (Rentenauszahlungen, Familien- und Mutterschaftsgeld, Zivilinvaliden-, Arbeitslosen-, Pflegegeld usw.) sowie zu den Diensten der Sozialspengel, Hilfen für Senioren, Pflegesicherung, Hilfen in privaten und öffentlichen Einrichtungen

09/02/17 von 17–18 Uhr erwartet Sie **Rechtsanwältin** Dr. Angelika Ennemoser. Rechtsanwältin Dr. Ennemoser ist unsere namhafte und engagierte Rechts-

expertin. Für Fragen im Familien-, Condominiums- und Privatrecht steht sie am Donnerstag für KVW-Mitglieder bereit.

14/02/17 von 16:45–17:45 Uhr hilft **Steuerexperte** Dr. Reinhold Kofler jeden 3. Dienstag im Monat bei Steuerfragen

14/02/17 von 15–16 Uhr berät Sie die **Wohnberaterin** Monika Telfser Terzer. Frau Telfser Terzer ist freischaffende Einrichtungsberaterin. Sie verfügt über langjährige Berufserfahrung und berät Senioren wie auch Familien in Wohn- und Einrichtungsfragen.

15/02/17 von 8–9 Uhr hilft **Rechtsanwalt** Dr. Hans Telsler jeden 3. Mittwoch im Monat bei Testamentsfragen und Vertragswesen

15/02/17 von 18–19 Uhr **Dr. Arch. Mitterhofer** Annemarie: Beratung für Bauvorhaben – Altbausanierung von Gebäuden – Denkmalschutz/Ensembleschutz – Energetische Sanierung mit Kubaturbonus – Änderung von Bauleit- und Durchführungsplänen.

21/02/17 von 18–19 Uhr coacht Sie unser **Personalberater** Philipp Weifner. Eine Arbeit zu finden ist heute schwer, eine gute Arbeit finden, klappt nur mit einer Top-Bewerbung. Unser Berater arbeitet in einer führenden Personalberatungsagentur und gibt nützliche Tipps beim Bewerbungsgespräch und der Lebenslaufstellung. Nutzen Sie diese kostenlose Chance für ihren Traumjob.

23/02/17 Jeden 4. Donnerstag im Monat von 17–18 Uhr berät sie **Psychologe und Pädagoge** Martin Niederstätter. Persönliche Krisen? Familiäre Schwierigkeiten? In einer vertraulichen Kurzberatung werden erste lösungsorientierte Schritte aufgezeigt und ein Überblick über mögliche psychologische und pädagogische Hilfs- und Beratungsangebote in Südtirol gegeben

*Einladung an alle Paare, die heuer ein besonderes Jubiläum feiern.*



*10, 20, 25, 30, 40, 50, ... Jahre!*

*Die katholische Frauen- und Männerbewegung von Völlan,*

*laden am 26.02.2017 zu einem feierlichen Gottesdienst und einem anschließenden Umtrunk im Vereinshaus von Völlan ein.*

*Wir freuen uns, wenn viele Paare kommen!*

**Jetzt ganz neu**

Neu ist auch unser Berater in Handy & Smartphonefragen Martin Happacher, welcher Beratungen nach Termin macht.

Neu sind heuer auch die Sprechstunden des **KVW-Obmannes** Olav Lutz, welche nun jeden Montag von 17–18 Uhr statt-

**KVW- Info**

Ab 01.05.2017 ist eine vorzeitige Pensionierung für Arbeitnehmer mittels eines Finanzierungskredits möglich („Ape“), welcher anschließend bei effektivem Rentenantritt ratenweise von der Pension abgezogen und zurückgezahlt werden muss. Der Kredit wird jedoch nur gewährt, wenn die zukünftige Pension abzüglich der Kreditrückzahlung, mind. 1,4 Mal der Mindestrente entspricht. Weitere Voraussetzungen sind, dass der Antragsteller mind. 63 Jahre alt ist, mind. 20 Jahre in die Rentenkasse eingezahlt hat und ihm max. 3 Jahre und 7 Monate bis zur Pensionierung fehlen.

**Bonus Bebe'**

Das Stabilitätsgesetz 2015 hat den sog. „bonus bebe“ vorgesehen welcher eine Vergütung von 80 € vorsieht für Familien, welche in der Zeit vom 01/01/15 bis 31/12/2017 Nachwuchs bekommen haben. Bei Einkommen unter 7.000 € ist der Betrag auf 160 € erhöht. Diese Gutschrift gilt bis das Kind 3 Jahre alt geworden ist. Achtung das Jahreseinkommen darf die 25.000 € nicht übersteigen und es muss die ISEE gemacht werden. Dies kann beim KVW gemacht werden. Diese Dienstleistungen sind kostenlos Terminvereinbarung online unter [www.kvw.org](http://www.kvw.org) oder telefonisch in Lana unter 3397554988.

Neu! Reservierungen für das KVW Patronat Lana jetzt unter Tel. 339754988 möglich.

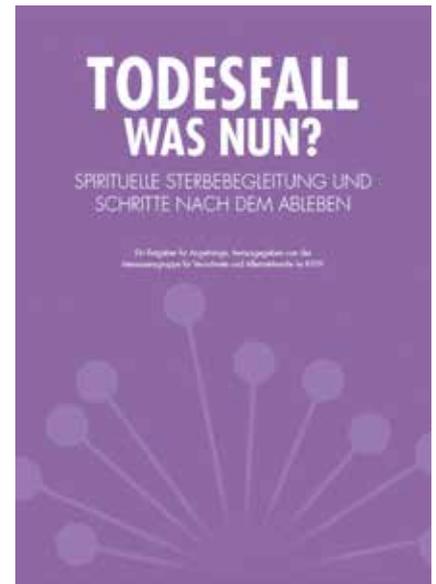
Die Patronatsstunden sind jeweils jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat im KVW Büro Lana im 2. Stock des Gemeindehauses.

finden. Tipps und Hilfe zum Thema Wohnbauförderung, Wohnbausanierung und Sozialwohnungen. (Diese Beratung ist die einzige ohne Voranmeldung)

01/02/17 und 15/02/2017 kann die EEVE bei der KVW-Service im KVW-Büro in Lana gemacht werden. Onlineanmeldungen unter <http://vormerkungen.kvw.org/>. Die EEVE ist Voraussetzung für viele Leistungen des Landes und Neu auch bei der Wohnbauförderung

**Fahrt zur Kunstausstellung nach Treviso**

Aufgrund der überaus großen Nachfrage wird für **Freitag, 17. März 2017** nochmals eine Busfahrt nach Treviso mit Führung durch die Sonderausstellung „Die Geschichten des Impressionismus“ mit den wichtigsten Vertretern dieser Kunstrichtung von Monet zu Renoir, von Van Gogh zu Gauguin organisiert. Interessierte können sich bei Albert Innerhofer, unter Tel. 338 4901550 anmelden.

**Der kostenlose Ratgeber ist ein Geschenk der KVW-Ortsgruppe Lana**

Wer Interesse an einem persönlichen Exemplar hat, kann sich gerne eines im KVW-Büro in Lana – Gemeindehaus 2. Stock zu den Sprechstunden des KVW Obmannes Olav Lutz jeden Montag von 17–18 Uhr abholen.

Zu Gunsten der **Kinder aus TSCHERNOBYL**

**BENEFIZ**  
**FISCHESSEN**



VERANSTALTER: Verein „Hilf mir – aiutami LANA“  
ORT: **RAIFFEISENHAUS LANA**  
ZEIT: **Samstag, 04. 03. 2017**  
ab 19 Uhr

**FISCHMEN Ü**  
nur mit Reservierung unter Tel. 333 2719682 Ilse  
Anmeldungen erbeten bis 27. 02. 2017

## Arcilepago Lana Archipel



Fine anni 60: Mario Parise in posa orgoglioso al fianco del proprio camion con la lama da neve. Mario Parise e il fratello Toni hanno effettuato il servizio sgombero neve per il comune di Lana per ben 35 anni.



Carnevale anno 1975: i bambini in maschera (classe 1965) con la maestra Bordin nel cortile della scuola elementare S. Pietro.

## Le festività di Natale presso la scuola S. Pietro



L'attività nel mese di dicembre della scuola elementare S. Pietro è stata particolarmente intensa: oltre a tutte le normali attività didattiche sono stati organizzati altri significativi appuntamenti legati alle festività di Natale. Il giorno 15 dicembre i bambini, accompagnati dagli insegnanti si sono recati presso la casa di riposo Lorenzerhof. Divisi in tre grup-

pi ai vari piani della struttura hanno eseguito numerose canzoni natalizie consegnando poi a ciascun ospite della casa di Riposo un bigliettino d'auguri personalizzato preparato in precedenza a scuola. Il penultimo giorno di scuola prima delle vacanze nell'atrio della scuola stessa si è tenuto il mercatino di Natale: in "vendita" ad offerta libera addobbi natalizi in

parte realizzati dai bambini stessi, dolci caffè e altre bevande. Come ogni anno il ricavato sarà devoluto in beneficenza: dopo aver seguito per anni un progetto di adozione a distanza quest'anno il ricavato verrà usato per "un'adozione a vicinanza". Grazie a tutti coloro che hanno dato una mano ed in particolare ai genitori promotori dell'iniziativa.



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

2017 wird ein intensives Jahr. Viele Bauprojekte sind in Planung und werden weitergeführt.

Der Umbau der Mittelschule ist auf einem guten Weg. Um die 45 Personen arbeiten täglich auf Baustelle, um die Arbeiten fristgerecht abzuschließen. Im Block A und B sind wir laut Zeitplan unterwegs, im Block C haben wir einen kleinen Vorsprung. Das Einrichtungsprojekt zu 1,7 Millionen Euro, welches die Einrichtung der Klassen, Labors, Technikräume und dergleichen beinhaltet, ist in Ausarbeitung. Wir sind zuversichtlich, dass das Schuljahr 2017/18 im neuen Schulgebäude erfolgreich startet.

Die Arbeiten für die Trink- und Abwasserleitung in Ackpfeif haben nach einer kurzen Winterpause wieder begonnen. Der Abschnitt Gschlofer-Goldbichl wurde 2016 abgeschlossen. Der Abschnitt Goldbichl-Krebsbach wird zurzeit umgesetzt.

Die Arbeiten für die Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Meranerstraße laufen weiter. Nach dem Abschluss der Arbeiten wird die Straße einheitlich asphaltiert. Auch 2017 werden wir es nicht schaffen, Grabungsarbeiten durchzuführen, ohne die Straßen aufzureißen und den Verkehr zu beeinträchtigen. Wir bitten um Verständnis. Ein neues Projekt ist die Tiefgarage am Rathausplatz. Die Machbarkeitsstudie ist in Arbeit. Geplant ist zudem, hinter dem Pavillon, ein Gebäude mit Räumlichkeiten für die Gemeindeverwaltung, die Musikschule und die Post. Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende 2017 bzw. Anfang 2018 beginnen.

## Care Concittadine e Concittadini,

Il 2017 sarà un anno intenso. Sono molti i progetti edilizi previsti e che dovranno essere portati avanti. La ristrutturazione della scuola media è a buon punto. Per quanto riguarda il blocco A e B siamo nei tempi, per quanto riguarda il blocco C in anticipo. Il progetto da 1,7 mil. di € per gli arredi delle classi, laboratori e aule tecniche è in fase di elaborazione. Siamo fiduciosi che l'anno scolastico 2017/18 inizierà bene nel nuovo edificio scolastico.

Dopo una breve interruzione invernale sono ripresi i lavori per la posa delle condutture dell'acqua potabile e delle acque reflue ad Acquaviva. Il tratto "Gschlofer-Goldbichl" è stato portato a termine nel 2016. Nel tratto "Goldbichl-Krebsbach" si sta lavorando. I lavori di rifacimento dell'acquedotto in via Merano procedono. Al termine dei lavori la strada sarà completamente asfaltata.

Anche nel 2017 non ce la feremo a svolgere i lavori di scavo sulle strade senza penalizzare il traffico. Chiediamo comprensione. Un nuovo progetto è il parcheggio sotterraneo in Piazza Municipio. È in corso lo studio di fattibilità. Previsto anche un edificio dietro il Pavillon con locali per l'amministrazione comunale, la scuola di musica e le Poste. Presumibilmente i lavori inizieranno alla fine 2017 inizio 2018.

Bürgermeister - Harald Stauder - Sindaco



Liebe Familien!

„Der Herr segne dich und behüte dich;  
der Herr lasse sein Angesicht leuchten  
über dir und sei dir gnädig; der Herr  
hebe sein Angesicht über dich und gebe  
dir Frieden.“

Gottes Segen begleitet uns auf unserem  
Weg in den Alltag. Er gibt uns Kraft für  
unsere Aufgaben, schenkt uns Frieden  
in dieser friedlosen Welt. Gott verheißt,  
immer bei uns zu sein, auch wenn wir  
uns verlassen fühlen. Er liebt uns, er ist  
für uns da.

Gestärkt durch den Zuspruch Gottes gehen wir ins das neu angebrochene Jahr 2017 und können so selbst zum Segen für andere werden.

P. Basilius Schlögl  
Kooperator

#### Tipps und Termine:

##### Familiengottesdienste:

Sonntag, 12. Februar,  
Sonntag, 12. März,  
jeweils um 9 Uhr in der Kreuzkirche

##### Kommunionkinder gestalten Gottesdienste:

So., 12. Februar, 9 Uhr, Kreuzkirche - Kl. 2E  
So., 12. Februar, 10 Uhr, Niedertana - Kl. 2D  
So. 12. März, 9 Uhr, Kreuzkirche - Kl. 2B  
Sa., 25. März, 18 Uhr, Kreuzkirche - Kl. 2A  
So., 26. März, 9 Uhr, Kreuzkirche - Kl. 2F

##### Firmlinge gestalten Gottesdienste:

Sa., 18. Februar, 18 Uhr, Kreuzkirche - Kl. 1B,  
So., 19. März, 9 Uhr, Kreuzkirche - Kl. 1F  
Sa., 8. April 19:30 Uhr, Kreuzkirche - Kl. 1G

##### Aschermittwoch, 1. März 2017

##### Beginn der Fastenzeit

Gottesdienste mit Aschenauflegung:  
Kreuzkirche 7 Uhr und 19:30 Uhr,  
Niedertana 7 Uhr,  
Kapuzinerkirche 9 Uhr.

##### Kreuzwegandachten in der Fastenzeit:

jeden Mittwoch um 18 Uhr in der Unterkirche  
der Heiligkreuzkirche

##### „Krabbelgottesdienst“ für die Kleinsten

Do 16. Februar und Do 16. März  
um 15:15 Uhr, St. Anna

Weitere aktuelle Infos und den Pfarrbrief  
zum Herunterladen finden Sie auf unserer  
Website: [www.pfarrei-lana.org](http://www.pfarrei-lana.org)

Lass die Liebe  
in deinem Herzen wurzeln  
und es kann nur Gutes  
daraus hervorgehen.  
(Hl. Augustinus)

# Apropos...

## Für die Familien der Pfarrei Lana

## ... verliebt

Der Valentinstag am 14. Februar ist der Tag der Verliebten und eine wunderbare Gelegenheit für Blumengeschenke, Liebeserklärungen und einen romantischen Abend. Erinnern Sie sich an das Gefühl des Verliebtheits? Dieses herrliche Glücksgefühl, das uns in den „siebten Himmel“ hinaufhebt?

Verliebte sehen nur noch den geliebten Menschen und idealisieren ihn.

Wer sich besser kennen lernt, stellt irgendwann fest, dass der andere auch Fehler und Schwächen hat. Es kann eine schmerzliche Enttäuschung sein, dass der Partner nicht den eigenen Wunschvorstellungen entspricht. Die Verliebtheit will uns nämlich glauben lassen, dass der andere die Quelle allen Glücks für uns ist. Doch dieser Illusion kann leider kein Mensch entsprechen.



In längeren Beziehungen schwindet die Verliebtheit nach und nach und es entsteht eine tiefere Form von Liebe. Eine Liebe, die auf Zusammenhalt, Verlässlichkeit und gegenseitige Sorge baut und die dem anderen erlaubt, unvollkommen zu sein.

In der Enzyklika „Deus caritas est“ beschreibt Papst Benedikt XVI. drei Dimensionen der Liebe. Die erste Dimension ist der Eros, also das Begehren, sich mit dem anderen vereinen wollen. Die Zweite ist die Agape, das heißt, auf den anderen eingehen, sich ihm zuwenden und für ihn da sein. Und die dritte Dimension der Liebe ist die Caritas, also konkrete Hilfe und Unterstützung.

In einer idealen Liebesbeziehung sind alle drei Dimensionen vorhanden: das körperliche Verlangen, die echte Freundschaft, die den anderen auch mit seinen dunklen Seiten, seinen Fehlern annimmt und die tätige Liebe, die uns füreinander sorgen lässt.

So eine Liebe braucht Zeit und Geduld, um wachsen zu können. Es ist darin auch Platz für Konflikte. Konflikte sind eine Chance einander neu und tiefer kennenzulernen. Sie halten die Beziehung lebendig, da wir an unseren Spannungen und Auseinandersetzungen wachsen und reifen.

Die Kirche schätzt die Liebe zwischen Mann und Frau so hoch, dass sie sie sogar als Vorgeschmack des Himmels bezeichnet. Das Versprechen, das sich Mann und Frau vor Gott und der Kirche geben, wird bei der kirchlichen Eheschließung durch Gott besiegelt. Dadurch ist die Ehe ein Sakrament: ein unauflösliches Zeichen der Liebe Gottes und eine besondere Stärkung der Liebenden für ihre täglichen Aufgaben als Ehepartner.

Machen wir uns bewusst, dass Gott Teil hat an unserer Liebe. Auch wenn es mal nicht so gut läuft. Beten wir als Liebende für einander und miteinander! Und, der Valentinstag mag Anlass dafür sein, sagen wir unserem Partner doch mal wieder: „Ich liebe dich“!

Text: Martina Kamutsch  
Foto: Christine Limmer/pfarriefservice.de



## Neujahrsempfang - Festa di Capodanno

Der Gemeinderat hat in seiner Novembersitzung einstimmig entschieden, Frau Waltraud Holzner und Herrn Josef Pircher das Ehrenzeichen der Gemeinde Lana zu verleihen. Beim Neujahrsempfang fand die Ehrung durch den Bürgermeister statt. Rund 200 Gäste waren dazu ins Raiffeisenhaus gekommen. Darunter viele Vertreter der Lananer Vereine und Verbände.

Nella seduta di novembre il Consiglio Comunale ha deciso unanimemente di conferire l'onorificenza del comune alla Signora Waltraud Holzner e al Signor Josef Pircher. Durante la festa di capodanno, svoltasi presso Casa Raiffeisen in presenza di 200 ospiti tra cui diverse associazioni, il Sindaco ha conferito ai due cittadini l'onorificenza.



Fotos: A. Kofler



Frau Waltraud Holzner (geb. Mayer) kam 1940 in Wien zu Welt. Mit 25 Jahren heiratete sie Willi Holzner vom Zottihof und zog nach Lana. Seit vielen Jahren ist sie ehrenamtlich tätig und bereichert das kulturelle Leben in Lana. Sie ist Autorin von Sachbüchern, heimatkundlichen Texten, Kurzgeschichten, Kinderbüchern sowie Theaterstücken für Kinder und Jugendliche. Als Initiatorin des Buches „Das Leben geht weiter“, das 2016 vom Bildungsausschuss Lana veröffentlicht wurde, hat Frau Holzner Erzählungen vieler Lananer Frauen und Männer über die Kriegs- und Nachkriegssituationen gesammelt und für die Bevölkerung zugänglich gemacht.



Herr Josef Pircher (Hofmann Sepp) kam 1950 in Lana zur Welt. Seit vielen Jahren ist er ehrenamtlich in vielen Vereinen tätig und leistet einen wertvollen Beitrag für die Lananer Gemeinschaft. 1974 trat er der Freiwilligen Feuerwehr bei. Für seinen Dienst wurde er 2014 mit der höchsten Auszeichnung, dem Verdienstkreuz in Gold, geehrt. Als Ausschussmitglied, Schauspieler und Bühnenbauer trug er stets zu einer gelungenen Aufführung der Lananer Theatervereine bei. Seit 2007 bekleidet er das Amt des Obmann-Stellvertreters der Wasser- und Feldweglege und engagiert sich für das Wohl des Bauernstandes.



## Mitteilungen | Comunicati



## Dank - Ringrazia

Traue einem Menschen,  
 der es ehrlich mit dir meint,  
 der im Glücke mit dir jubelt  
 und im Unglück mit dir weint.

Die Stille Hilfe im Dorf dankt allen freiwilligen Mitarbeiter/innen für dem Verkauf am Stand und allen, die uns mit Naturalien unterstützt haben, auch jenen, die durch Kauf und Spenden unsere freiwillige Arbeit belohnt haben.

Vielen Dank auch der Marktgemeinde Lana, mit ihren Hydraulikern, Elektrikern und Arbeitern, die beim Auf- und Abbau des Standes mitgeholfen haben.

Ein aufrichtiger Dank an die Spender: Firma Bermartec, Konditorei Winkler Markus, 4D Zollschule, Tourismusverein Lana (Sterntaler), Pircher Josef (Hofmann-Sepp), sowie allen bekannten und unbekanntem Spendern, die im Laufe des Jahres am Stand, über das Pfarramt und die Raiffeisenkasse Lana gespendet haben. Allen ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Bedanken möchten wir uns auch bei Dekan Alexander Raich, der uns durch das Spenden von verschiedenen Krippen finanziell unterstützt hat. So können wir wieder gemeinsam unseren Mitmenschen, die durch einen unvorhergesehenen Schicksalsschlag in Not geraten sind, helfen.

Die Verantwortlichen:  
 Rosa Pfattner  
 Waltraud Innerhofer

## Ehrung langjähriger Mitarbeiter/Innen



Gemeindesekretär Josef Grünfelder, Annelies Partel, Andreas Plattner und BM Harald Stauder

Als Anerkennung und zum Zeichen des Dankes für die langjährige Mitarbeit in der Gemeinde Lana, wurden kürzlich Frau Annelies Partel Gassebner und Herrn Andreas Plattner vom Bürgermeister und vom Gemeindesekretär geehrt. Frau Partel hat

über 30 Jahre für die Gemeinde Lana gearbeitet und ist vor kurzem in den Ruhestand getreten. Herr Plattner ist seit 25 Jahren im Dienste der Gemeindeverwaltung und als Platzwart und Leiter des Wertstoffhofes tätig.

## Grundschüler zu Besuch im Rathaus



Foto GemLana

## Weihnachtsfeier mit Pater Bruno



## 2 Räder – 200 Jahre. Fahrradjubiläum

**Lana**  
radlt | pedala



Fast 14 Kilometer lang war die allererste Radtour der Welt. Und sie fand vor 200 Jahren statt. Karl Drais fuhr am 12. Juni 1817 mit seiner Erfindung, der Laufmaschine, von Mannheim in Deutschland aus in Richtung Schwetzingen und wieder zurück. Dieser Ausflug mit dem Vorläufer des Fahrrades gilt als die Geburtsstunde der individuellen Mobilität.

Die Laufmaschine bestand aus zwei hintereinander stehenden Rädern, einem Sattel als Sitz und einen Lenker. Das gesamte Vehikel war aus Holz gefertigt. Das Hinterrad war fest im Rahmen integriert, das Vorderrad lenkbar. Die Fortbewegung erfolgte durch Abstoßen der Füße auf dem Boden. Erst mit der des Pedalantriebs 1861 – zehn Jahre nach Drais' Tod – wurde das Fahrrad zu einem Massentransportmittel.

## Lananer Radfasching Carnevale in bicicletta



Foto F. Mair

Auch heuer findet wieder der Lananer Radfasching statt. Am Sonntagnachmittag, am 26. Februar werden die Narren durch Lana radeln und ihre Kostüme und Vehikel zeigen. Bereits seit 26 Jahren findet der Radfasching statt, ein Zeichen dafür, dass Lana mit dem Fahrrad stark verbunden ist. Anche quest'anno a Lana si svolgerà la bicicletata di carnevale. Domenica 26 febbraio nel pomeriggio é prevista la bicicletata in maschera. Questa manifestazione si svolge a Lana da ben 26 anni, segno di quanto Lana sia legata alla bicicletta.

## Verkehrskommission | Commissione al traffico



Unlängst haben die Mitglieder der Verkehrskommission in ihrer Sitzung über die Verbesserung der Meboausfahrt Meran Süd und über die Neugestaltung der Meranerstraße diskutiert. Über den aktuellen Stand wurden sie von Herrn Ing. Günther Kiem (im Bild 6. v.l.) und von Herrn Ing. Philipp Sicher (im Bild 9. v.l.) von der Autonomen Provinz Südtirol-Bozen informiert.

Durante una recente seduta i membri della commissione consultiva per il traffico hanno discusso per migliorare l'uscita MEBO di Merano Sud e del rifacimento della via Merano. Dell'attuale situazione la Commissione é stata informata dall'Ing. Günther Kiem (nella foto il sesto da sinistra) e dall' Ing. Philipp Sicher (nella foto il nono da sinistra) della Provincia autonoma di Bolzano.

## Wochenmarkt Mercato settimanale



Bis zum Abschluss der Umbauarbeiten der Mittelschule findet der Wochenmarkt auf dem Hofmann Parkplatz an der Franz Höfler-Straße statt. Die Änderung war notwendig, da der Ländparkplatz nicht mehr von der Gemeinde bewirtschaftet wird. Der Wochenmarkt findet jeweils freitags zwischen 8–14 Uhr statt.

Fino alla fine del risanamento della scuola media il mercato settimanale si terrà al Parcheggio Hofmann di via Franz Höfler poiché il Parcheggio Länd non è più gestito dal Comune di Lana. Il mercato si tiene tutti i venerdì dalle ore 8–14.



Folgen Sie uns auf Facebook!

Seguici su Facebook!

„Rathaus Lana Municipio“

Bleiben Sie auf dem Laufenden! Per rimanere aggiornato!

## Jahresrückblick: Energie-, Bau- und Sanierungsberatung 2016

Der kostenlose Energieberatungsdienst der Gemeinde Lana wurde auch im Jahre 2016 wieder von zahlreichen Lananer Bürgern und Betrieben genutzt. Von einfachen Energiespartipps bis hin zu komplexen Gebäudesanierungen waren die Fragestellungen der Bürger bunt gemixt. Das Thema Energieeinsparung und Klimaschutz sind aktuelle Themen welche uns alle betreffen. Hinzu kommt die Tatsache, dass sich durch das Energiesparen auch die Kosten für die Haushalte und Betriebe senken lassen. Dies ist nur einer der Gründe, wieso Jahr für Jahr der kostenlose Energie-, Bau- und Sanierungsberatungsdienst der Gemeinde Lana von zahlreichen Bürgern und Betrieben in Anspruch genommen wird.

Im Jahre 2016 interessierten sich die Bürger und Betriebe am meisten für die Förderungen und Steuerabzüge im Zusammenhang mit den verschiedensten Sanierungsmaßnahmen. Aber auch technische Fragen rund um die Sanierung und Wärmedämmung eines Gebäudes standen im Interesse der Bürger.

### Meilensteine 2016

#### Steuerabzüge für Mini-Kondominien

Sanierungsarbeiten an Gemeinschaftsanteilen von Mehrfamiliengebäuden mit mehr als einem Eigentümer unterliegen

besonderen Anforderungen. Nur wenn diese erfüllt werden, kann der Steuerabzug für diese Sanierungsarbeiten in Anspruch genommen werden. Im Frühjahr 2016 wurde die Pflicht der Einholung einer Steuernummer für diese Mini-Kondominien wieder abgeschafft. Seither genügt es, wenn ein Eigentümer im Namen aller Miteigentümer die Abwicklung dieser Bauarbeiten übernimmt (Rechnungen, Zahlungen). Die anderen Miteigentümer müssen laut ihren Anteilen die Spesen dann auf das Bankkonto des Miteigentümers überweisen und in der Steuererklärung nur mehr die Steuernummer des beauftragten Miteigentümers angeben.

#### Staatlich Förderung (conto termico) vereinfacht

Die staatliche Förderung für den Einsatz erneuerbarer Energien wurden im Sommer 2016, also drei Jahre nach deren Inkrafttreten, neu überarbeitet. Das Ergebnis sind einige Vereinfachungen und ein leichter Zugang zur Förderung. Privatpersonen und Kondominien können für den Austausch der alten Heizanlage, den Einbau einer thermischen Solaranlage für die Warmwasserbereitung eine Förderung von bis zu 65% der anerkannten Kosten in Anspruch nehmen.

#### 65% Steuerabzug für die Fernüberwachung der thermischen Systeme

Mit Jänner 2016 wurde der Steuerabzug für die verschiedenen energetischen Sanierungsmaßnahmen um den Bereich Multimediale Vernetzung von Heizung, Lüftungs- und Klimaanlage zur Hausautomation ausgeweitet. Seither kann nun auch für die Fernüberwachung der thermischen Systeme der Steuerabzug im Ausmaß von 65% in Anspruch genommen werden.

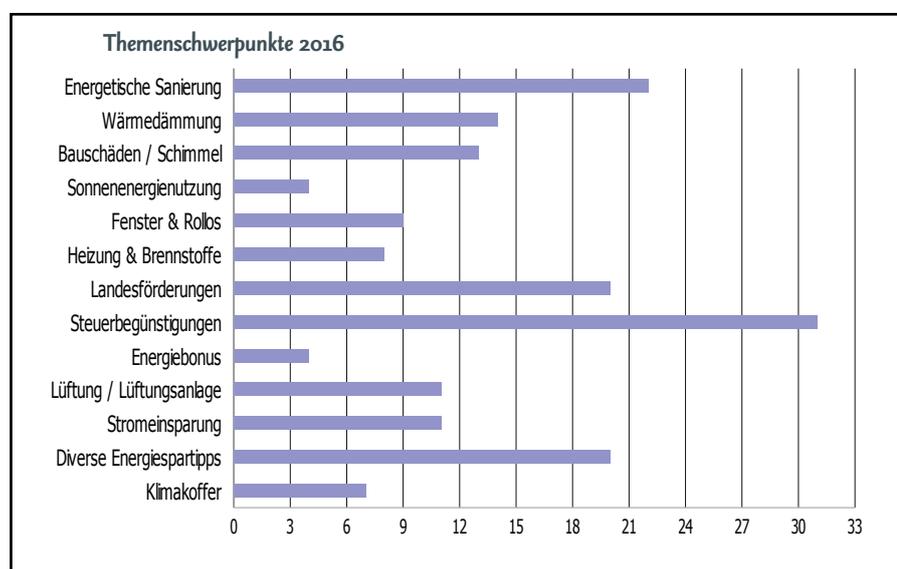
#### Energie-, Bau- und Sanierungsberatungsdienst geht weiter

Der kostenlose Energieberatungsdienst der Gemeinde Lana kann auch im Jahre 2017 von Lananer Bürgern und Betrieben in Anspruch genommen werden.

Bei Fragen rund um die Energieeinsparung, den verschiedenen Heizsystemen, Wärmedämmstoffen und dem Fenster-austausch, aber auch bei Fragen in Bezug auf die Förderungen und Steuerabzüge für Sanierungsarbeiten, kann der kostenlose Energieberatungsdienst in Anspruch genommen werden.

Für den Jahresbericht:

© Christine Romen, dipl. Energieberaterin des Energieforum Südtirol





**Kostenlose Bau- und Energieberatung**  
**Consulenza gratuita in materia di energia ed edilizia**



**Anmeldung / prenotazione:**  
 Tel. 0473-567731 oder/oppure  
[melanie.roncador@gemeinde.lana.bz.it](mailto:melanie.roncador@gemeinde.lana.bz.it)  
 Erdgeschoss/pianoterra

## Jahresrückblick: Verbraucherberatung in Lana

### Vorwort

Die Außenstelle Lana wurde im Jahr 2016 vom Rechtsberater Mag. iur. Reinhard Bauer betreut. Jeden ersten Montag im Monat von 15–17 Uhr stand das Büro den Verbrauchern in Lana zur Verfügung. Im Bedarfsfall wurden einige Termine der Beratungsstunde antizipiert um berufstätigen Konsumenten entgegenzukommen. Im Jahr 2016 wandten sich 37 Personen persönlich an die Beratungsstelle.

Da die Außenstelle, in den Räumlichkeiten der Gemeinde Lana, lediglich ein mal pro Monat verfügbar ist, wurden zudem 56 persönliche Beratungen, 22 telefonische sowie 79 Beratungen per Email, außerhalb abgewickelt. Da sämtliche Außenstellen sowie die Zentrale in Bozen weitgehend ausgelastet sind, konnten einige Konsumenten nicht beraten werden. Im Jahr 2016 waren somit 194 Konsumentenkontakte zu verzeichnen

### Tätigkeit

Die Telefonie ist die zentrale Thematik in der Außenstelle Lana. Nach wie vor besteht hier der größte Klärungsbedarf und das größte Konfliktpotential. Viele Konsumenten bevorzugen die Kündigung der Festnetzlinie um diese Kosten zu reduzieren und Probleme zu minimieren.

Ein nennenswerter Anstieg der Beratungen ist im Bereich der Finanzdienstleistung zu verzeichnen. Eine Vielzahl an derartigen Beratungen wurde insbesondere in Bezug auf die von der Marktaufsichts- und Wettbewerbsbehörde (AGCM), an Südtiroler Banken verhängten Sanktionen, abgewickelt. Die Interventionen der Verbraucherzentrale Südtirol, hinsichtlich der Aktien und Fonds von Banken zeigt positive Wirkung, zumal viele Verbraucher sich nun genau über ihre Rechte informieren und sich vom ursprünglichen blinden Vertrauen zu hiesigen Banken abkehren. In die Statistik wurden, mit dem Jahr 2016, auch Beratungen hinsichtlich der Fernsehgebühr aufgenommen. Viele Verbraucher erbatene Informationen und Hilfe zur korrekten Handhabung der neuen Ein-

hebungsmethode mittels der Stromrechnung.

### Prävention

Die proaktive Tätigkeit ist ein wesentlicher Pfeiler des Verbraucherrechts und ein für Verbraucher unabdingbares Mittel zur Konfliktvermeidung. Neben den telematischen Publikationen über Internet, Radio und Tv, veröffentlicht die VZS regelmäßig Pressemitteilungen sowie das Verbrauchertelegramm, welches in allen öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde Lana aufliegt.

Für den Jahresbericht  
Reinhard Bauer

### Beratungstätigkeit 2016

Thematiken	Beratungen	
	Anzahl	Prozent
Gesundheit	0	0,00 %
Telefonie	43	22,16%
Versicherung	12	6,19%
Bereich KFZ	9	4,64%
Handwerk	12	6,19%
Mieterrecht	0	0,00%
Kondominiumsrecht	17	8,76%
Öffentlicher Dienst	0	0,00%
Finanzdienstleistungen	30	15,46%
Strom- und Gasanbieter	29	14,95%
Freiberufler	1	0,52%
Allgemeine Beratung	1	0,52%
Fernsehgebühr	26	13,40%
Handel und Konsum	14	7,22%
<b>Gesamtzahl</b>	<b>194</b>	<b>100,00%</b>

Kostenlose Beratung der Verbraucherzentrale

Consulenza gratuita  
Centro tutela Consumatori

**06.02.2017 | 15–17**

**Anmeldung | Prenotazione**



**0473 567702/03**

## Kunst am Gries Galleria all'aperto



### Nicolas Mahler Cartoons

13.01.–15.03. 2017

Die Figuren von Nicolas Mahler haben keine Augen, keine Ohren, keine Mäuler – aber sie haben zweifellos Charakter. Egal ob Sisyphos zum Essen gerufen wird oder ob eine Wahrsagerin einen Blick in die Zukunft wagt, die minimalistischen Zeichnungen werden den Besucher zum Schmunzeln bringen.

Le figure di Nicolas Mahler non hanno occhi, orecchie e bocca, ma sono indubbiamente dei personaggi. Non importa che Sisifo sia chiamato a tavola o che un'indovina getti uno sguardo al futuro, queste minimali rappresentazioni faranno sorridere l'osservatore.

**TAXI SENIOREN ANZIANI** 70+

alle über 70-Jährigen können den verbilligten Taxidienst von 20:30 bis 6:00 in Anspruch nehmen

tutti gli over 70 possono usufruire del servizio taxi scontato dalle 20:30 alle 6:00

## Mitteilungen|Comunicati

## Stellenausschreibung: Naherholungszone Falschauer 2017



Für die neue Saison 2017 suchen wir eine Betreuungsperson.

Funktionsbeschreibung:

Befristete 24 Stunden Teilzeitstelle (April bis Anfang Oktober); Koordinierung und Vergabe der Grillplätze; Reinigung der Infrastrukturen (Grillplätze, Toilettenanlage, Arena); Betreuung der Besucher\_Innen bei den Grillplätzen; Bereitschaft für Wochenend- und Feiertagsarbeit;

Qualifikationen:

Selbstbewusstes Auftreten gegenüber den breit gefächerten Zielgruppen; Freude am Kontakt mit diversen Besucher\_Innen und Gruppen; Sichere Zweisprachigkeit; Kommunikationsfreude; Flexibel in der Zeiteinteilung; Einfache Computer-Kenntnisse.

Schriftliche Bewerbung mit Foto bis 4. März an das Jugendzentrum Lana - Kirchweg 3/a - 39011 Lana - E-mail: info@jux.it



### Zyklusshow - Wenn unsere Tochter ihre Tage bekommt

Elternabend

Eltern lernen an diesem Abend die Zyklusshow kennen. Diese vermittelt altersentsprechend, liebevoll und im geschützten Rahmen das Zyklusgeschehen. Mittels Bildern und Symbolen, einer einfachen und wertschätzenden Sprache sowie Vergleichen aus der Lebenswelt der Mädchen werden die komplexen Zusammenhänge des Zyklusgeschehens nachvollziehbar erklärt. Herz und Emotion werden angesprochen und ein positiver Zugang zum Körper verstärkt.

09|02|17 20.00 Uhr

Dr.in Helga Mock

Jugendzentrum Jux

Workshop für Mädchen. Was ist ein Zyklus? Und was hat das mit dir und deinem Körper zu tun?

18|02|17 14.00 Uhr

Dr.in Helga Mock

Jugendzentrum Jux

### Bubenwerkstatt - Pubertät?! Alles, was du wissen musst.

Elternabend

Sie lernen an diesem Abend die Buben-Werkstatt „Pubertät?! Alles, was du wissen musst“ kennen, die aufgrund von Fragen (vor)pubertierender Buben entstanden ist. Die Bubenwerkstatt vermittelt Wissen - eingebettet in eine Vielzahl spielerischer Methoden. Grundsätze unserer Arbeit sind: Wertschätzung, Sensibilität und Altersangemessenheit. Sie erhalten beim Elternabend Einblick in die Themen und Methoden und wir beantworten Ihre Fragen.

15|02|17 20.00 Uhr

Heinrich Lanthaler

Jugendzentrum Jux

Workshop für Jungs. In der Pubertät wird der Körper zur Baustelle. Vieles verändert sich.

18|02|17 14.00 Uhr

Heinrich Lanthaler

Jugendzentrum Jux

### Kinder schlafen anders

„Schläft dein Kind schon durch?“ Mit dieser Frage werden Eltern vielfach konfrontiert. Ist es nicht ok, wenn ein Kind nachts mehrmals aufwacht? In diesem Vortrag wird das kindliche Schlafverhalten in seinen ersten Lebensjahren reflektiert. Es werden Wege aufgezeigt, wie Eltern den nächtlichen Bedürfnissen ihres Kindes begegnen können und für sich erkennen können, wie sie dabei selbst zu ausreichend Ruhe und Schlaf finden.

17|02|17 20.00 Uhr

Barbara Walcher

Elki Lana

### Baukommission

### Commissione edilizia

Abgabe für die Projekte

Consegna dei progetti

15.02.2017 - 12:30

Sitzung - Seduta

01.03.2017

### Kostenlose fachliche

### Beratung für Vereine

Consulenza gratuita

per le associazioni

20.02.2017 | 17-19

Anmeldung|Prenotazione

0473 567702/03

### Fasching!

Am Donnerstag 23. Februar 2017 bleiben die Demographischen Ämter nachmittags geschlossen.

### Carnevale!

Giovedì 23 febbraio 2017 gli uffici demografici sono chiusi al pomeriggio.

# Abgelichtet

Winter in Oberlana 1912  
 „Als es in Lana noch Schnee gab“ oder  
 „Rodelpartie in Oberlana“, so könnte  
 man diese Aufnahme betiteln! Dieses  
 im Winter 1912 vom Lananer Fotogra-



fen Alois Nebl aufgenommene Foto zeigt eine Kinderschar auf Rodeln vor einem Schuppen vor dem Ansitz Rosengarten auf dem Weg zum Thaler Hof am Gries. Im Bild von rechts sind zu sehen: 1.) Toni Kiem, Scheibner (stehend), 2.) unbekannt, 3.) Hans Kiem, Scheibner, 4.-7.) unbekannt, 8.) Hans Zardini, 9.) Karl Zardini, 10.-11.) unbekannt; 12.) Rosa Kiem verehel. Mair (\* 1908), 13.-14.) unbekannt. Vielleicht erkennt jemand von den Lesern noch die hier als unbekannt bezeichneten Kinder, die vermutlich aus Oberlana stammen könnten. Übrigens: Alois Nebl, geboren am 10. 6. 1879 in Bozen – gestorben

1956 (?), war Fotograf in Lana, besaß und betrieb nach der Jahrhundertwende hier und in Untermais ein Foto-Atelier (Photographische Anstalt) und fertigte zahlreiche Portraits, sowie Orts- und Landschaftsbilder an.

Text & Sammlung: Albert Innerhofer

**Hinweis zur letzten Ausgabe:**  
 Leider wurde in der letzten Ausgabe nur ein kleiner Teil dieser Einladungskarte abgelichtet, welche auf das 300-Jahr-Jubiläum der Kapuzinerkirche in Lana hinweist. Daher wird diese hier nochmals zur Gänze abgebildet.  
 A.I.

# Sterbebildlen

**Christl. Erinnerung z. Gebete**  
 für die Seele des Herrn  
**JOSEF KERN**  
 Gärtner in Lana  
 welcher beim Badler in Lang, Steiermark, am 30. Dezember 1879 geboren, als Trainsoldat den gallizischen Feldzug mitmachte, worauf er unerwartet schnell am 12. März 1916 in Meran verschied.  
**Er ruhe im Frieden!**  
 Unheilbar ist die Wunde, - Die dein früher Tod uns schlug, - Unvergeßlich ist die Stunde - Wo man dich zu Grabe trug. - Zu früh, ach, mußten wir dich sehen, - Versenken in die Gräbt hinab, - Und schmerz erfüllt wir alle stehen, - An deinem frühen stillen Grab, - Guter Gatte ruh' im Frieden, - Bester Vater schlummre sauf, - Das Schicksal hat es so beschieden - Daß uns das Glück so bald entschwand.

**Christl. Erinnerung zum Gebete**  
 für die Seele der wohlgeachteten Jungfrau  
**Luise Walzl**  
 Rosengarten-Tochter in Lana  
 welche dort am 21. Juni 1894 geb. und nach langem, mit musterhafter Geduld ertragenen Leiden u. öfterem Empfang der hl. Sterbesakramente am 9. Juli 1912 selig im Herrn verschieden ist.  
**Sie ruhe im Frieden!**  
 Wenn Jesus eine Bille bricht, - So weint an ihrem Grabe nicht, Luise war der Kisse gleich - An Herz und an Gemüt - Drum pfanzt sie Gott ins Himmelreich, - Wo siehst sie ewig blüht, - Drum Eltern und Geschwister weinet nicht - Ich liebe ja noch u. liebe Euch, - Zieh auch Euch ins Himmelreich, Mein Jesus Barmherzigkeit!  
 (100 Tage Abtath).  
 Selbes Herz Maria, sei meine Rettung!

1667 1967

**sind wir Kapuziner in Lana**

Wir feiern diesen Gedenktag:

- 9. September um 20 Uhr Dankgottesdienst mit Festpredigt
- 10. September, Maria Geburt um 8 Uhr Festgottesdienst mit Predigt. Anschließend feierliche Prozession.

Wir danken Gott und der Bevölkerung von Lana für alle Liebe und Treue.

Das Kapuzinerkloster

**BESTATTUNG**  
**TAVERNINI** ...der letzte Weg in guten Händen...  
 ...l'ultima via in buone mani...  
 ONORANZE FUNEBRI

**Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.**  
**Sie finden uns in der A. Hoferstr.27 in Lana**

**Tel.: 0473 56 51 80 Handy: 339 110 99 46**

## Märchenhafter Advent am Sterntaler Weihnachtsmarkt in Lana



Seit 11 Jahren begeistert der Sterntaler Weihnachtsmarkt im Zentrum von Lana die Besucher: klein, gemütlich und familienfreundlich öffnet er – alle Jahre wieder – an den vier Adventswochenenden von Freitag bis Sonntag seine festlich geschmückten Stände.

Am Samstag, 26. November 2016 um 17 Uhr war es wieder so weit: Dutzende Laternen und Lichterketten an den Bäumen ließen den Rathausplatz festlich erstrahlen, als der Bürgermeister Harald Stauder und Frau Leila Ottavi vom Tourismusverein Lana und Umgebung die vielen Besucher begrüßten. Die 25 weihnachtlich verkleideten „Pinocchio-Kinder“ von der italienischen Kindergartengruppe in Lana, trugen mit ihren Weihnachtsliedern zum feierlichen Geschehen eifrig bei, während die Klassiker aus der internationalen Pop-Rock-Szene, interpretiert vom Ensemble Settle back & friends, den Eröffnungsabend musikalisch begleiteten. Auf 19 Weihnachtsstände ist der Sterntalermarkt inzwischen herangewachsen

– jeder liebevoll geschmückt. Ein beachtliches Angebot an heimischem Kunsthandwerk aus Wolle und Wachs, Glas und Holz erleichterte die Wahl für passende Weihnachtsgeschenke. Südtiroler Spezialitäten und kulinarische Leckerbissen rund um den Apfel gehörten zum Sortiment der drei Gastronomiestände. Musik für jeden Geschmack – von lokalen Chören und Kapellen bis hin zu einheimischen Ensembles, von klassischen Melodien zu modernen Stücken – ertönte im Zentrum von Lana.

Tierischen Spaß hatten die kleinen Besucher während der Reitrunden auf geduldigen Ponys und beim Besuch der Schaffamilie im Mair-Rimblhof. Für die kreativsten Köpfe unter ihnen öffnete an den Advent-Sonntagen die Glitzerwerkstatt im Ansitz Rosengarten die Tore, wo unter fachkundiger Anleitung einer passionierten Betreuerin kleine Kunstwerke entstanden. Besonders begeistert waren die Kinder vom Puppentheater im Ansitz Rosengarten: „Kasperl und der Lebkuchenräuber“ in traditioneller Spielweise mit Andreas Ulbrich entlockten den Kleinen manchen Freudenschrei.

Das Weihnachts-Postkastl verschluckte erneut die vielen Sterntaler-Postkarten, welche den Besuchern für weihnachtliche Grüße und Glückwünsche gratis zur Verfügung standen. Die Kosten für den Versand übernahm der Tourismusverein Lana und Umgebung.

Das Sterntaler-Mädchen war unermüdlich mit den Losen der Sterntalerlotterie

unterwegs; 1000 Euro vom Erlös wurde über den Verein „Stille Hilfe“, wie jedes Jahr, bedürftigen Familien im Dorf gespendet.

Wünsche im Sinne einer besseren Lebensqualität in Lana konnten die Besucher des Sterntaler-Weihnachtsmarktes – in diesem Jahr zum ersten Mal – auf runde Wunschkartons schreiben, um diese dann auf die Zweige des Wunschbaumes am Hofmannplatz zu hängen. Einige der Anliegen wurden von Tourismusreferentin Pamela Rungg Schötzer bei der Silvesterfeier am Rathausplatz vorgelesen und zu deren Erfüllung an die zuständigen Ämter weitergeleitet. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen der Marktgemeinde Lana und dem Tourismusverein Lana und Umgebung kann der beliebte Sterntaler-Weihnachtsmarkt alljährlich verwirklicht werden. Ein besonderes Lob gilt Frau Margareth Malleier und Frau Verena Tratter, zwei Mitarbeiterinnen des Tourismusbüros Lana, welche wieder großen Einsatz und Interesse bewiesen haben. Auch die Gemeindearbeiter und viele andere Mitarbeiter waren stets aktiv und hilfsbereit zur Stelle. Ohne diese wertvollen Partner wäre die Realisierung des alljährlichen Sterntaler-Weihnachtsmarktes in Lana nicht möglich.



**DORFMETZGEREI**  
„Würste hausgemacht - bei uns:  
Fleisch + Zutaten“



## Feiern mit Freunden - der Lananer Schützenball 2017



Die Abordnung aus Rinn



Mit der Ballkönigin Rosmarie „die Tüchtige“

Viele Schützen sowie Freunde und Gönner zog es zum traditionellen Lananer Schützenball 2017 in das Raiffeisenhaus. Feierlicher Auftakt waren der Einzug sowie der Eröffnungstanz von Ballkönigin Rosmarie Graber „die Tüchtige“. Zur Rosenkönigin wurde zu später Stunde Wally Pircher gekürt.

Schützenhauptmann Andreas Pixner hieß beim gut besuchten Ball unter anderem Pater Basilius Schlögl OT, Landtagsabgeordneten Andreas Pöder, Referentin Helga Hillebrand Malleier, die Gemeinderäte der Gemeinde Lana, den Obmann der Bürgerkapelle Christian Schwarz, den Obmann des Musikvereins Helmut Taber, die Mitglieder der Bezirksleitung Burggrafenamt-Passeier und die Abordnungen der Nachbar kompanien willkommen. Als Ehrengäste war die wiederum starke Abordnung der Schützen aus Buchholz in der Nordheide bei Hamburg mit Präsident Michael Krohn anwesend. Heuer gab sich auch der Schützenkönig aus Buchholz Thomas Weseloh „der Kutscher“ mit seiner Frau Anja ein Stelldichein. Einen besonderen Gruß richtete Pixner an die Abordnung der Partnerkompanie aus Rinn mit Hauptmann Florian Kiechl und Ehrenhauptmann Franz Weger. Mit der starken Abordnung der Rinner Schützen waren auch der Rinner Bürgermeister Herbert Schafferer und Vizebürgermeister Armin Eberl mit

nach Lana gekommen. Des Weiteren begrüßte er ganz besonders die Ballkönigin mit ihrem Mann Eduard Graber und die Familie.

Begrüßen konnte er auch die Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr und der Volkstanzgruppe Lana.

Ein Dank für die Unterstützung gilt der Gemeinde Lana und der Raiffeisenkassa Lana sowie den Sponsoren Reisebüro Martin Reisen, Elektro Wega, Bar Cafe

Malibu, Delta Bau KG, Pichler Haus-technik und die Goldwaage.

Für ausgezeichnete Stimmung sorgten „Die Hattinger Buam“ und im unteren Ballsaal die „Styroler“.

Die Schützenkompanie „Franz Höfler“ Lana bedankt sich an dieser Stelle nochmals bei allen Spendern und Sponsoren für die Unterstützung sowie bei allen Ballbesuchern für ihr Kommen und freut sich Sie auf ein.

Foto: Kofler Lana

## 32-mal Stille Hilfe in Lana

Das Jahr 2016 war ein gutes Jahr für den Verein „Stille Hilfe im Dorf – Lana“: Die Spenden auf das Sparbuch der Raiffeisenkasse und an das Pfarramt Lana waren wieder mehr als zufriedenstellend. Auch Dank des großzügigen Beitrages des Tourismusvereins Lana und Umgebung von 1.000 € aus dem Erlös der Sterntalerlotterie konnte am Ende des Jahres eine Spendensumme von 33.400 € verzeichnet werden. Dadurch war es möglich, in 32 Notsituationen im Dorf Lana stille Hilfe zu leisten.

Großer Dank gilt auch der Marktgemeinde Lana und deren Mitarbeitern, allen Freiwilligen und jenen, die den Verein mit Naturalien und Geldspenden an seinem Stand auf dem Sternta-



ler-Weihnachtsmarkt und durch aktive Mithilfe unterstützt haben.

Die Vertreterinnen des Vereins „Stille Hilfe im Dorf – Lana“, Frau Rosa Pfattner und Frau Waltraud Innerhofer, nutzen nun diese Gelegenheit – auch im Namen der Betroffenen, allen ihr herzliches Vergelt's Gott für so viel Solidarität und Hilfsbereitschaft auszusprechen.

## Bezirksbesuch der SKJ - Abenteuer Leben 2016/17

...lautet das Jahresthema der SKJ, Südtirols Katholischer Jugend. Und so stand auch der Bezirksbesuch Ende November im Jugendraum Vilpian unter diesem Motto. Wie es die Jungschar mit und für Kinder macht, richtet sich das Programm der SKJ an Jugendliche.

Evi Atz, Mitarbeiterin der Jugendstelle Bozen, sowie Richard und Simon, Ehrenamtliche im Hauptausschuss, stellten das Jahresprogramm vor und kamen so mit den Teilnehmern über das „Abenteuer Leben“ ins Gespräch. Die Anwesenden tauschte sich über verschiedene erlebte Abenteuer aus und sammelten gemeinsam Ideen für Abenteuer die man in der SKJ erlebbar machen könnte. Mit dabei waren auch Sonja vom Jugenddienst Lana-Tisens und Thomas vom Jugenddienst



Mittleres Etschtal. Sie motivierten die SKJ Gruppe, verschiedene Punkte des Programms in ihrem Ort umzusetzen. Zudem wurde über eine Bezirksaktion gesprochen. Geplant wurde, mit den Mitgliedern der anderen Gruppen 2017

in Bozen Paintball zu spielen, sich darüber hinaus neu oder besser kennen zu lernen und auszutauschen. Die Anwesenden gingen mit vielen neuen Ideen und Motivation aus dem Treffen heraus.

### Seniorentreff Lana

## Gemeinsam aktiv-mitmachen, mitreden, mitgestalten

Bei der jährlichen Vollversammlung des Seniorentreffs Lana, bei der wieder viele Lananer Senioren anwesend waren, wurde Rückblick auf das vergangene Tätigkeitsjahr gehalten. Die Vorsitzende Rosa Pfätner hatte im abgelaufenen Jahr mit ihren fleißigen und einsatzwilligen Mitarbeiterinnen für die regelmäßig stattfindenden Nachmittage, an denen durchschnittlich 70–80 Senioren teilnahmen, ein abwechslungsreiches Angebot vorbereitet: bei Kaffee und Kuchen ein „Ratscherle“ machen, Vortragsreihen mit Lichtbildern, Dokumentarfilme aus Südtirol, Musik- und Singstunden, monatliche Geburtstagfeiern mit Musik und einem kleinen Geschenk für die Geburtstagskinder, Gedächtnistraining und Gymnastikangebote, kleine gemütliche Feiern zu Fasching, Osterfest, Muttertag, Nikolausabend und zu Weihnachten. Gar einige schlossen die Nachmittage immer mit einem „Karterle“ ab.



Geschichtliches und Kulturelles wurde mit den Ausflügen nach Rodeneck, bzw. nach Buchholz oberhalb Salurn verbunden. Es wurde aber nicht nur Rückschau gehalten, sondern es wurden auch Zukunftspläne geschmiedet: Ziel ist, das Programm so zu gestalten, dass für jeden etwas Interessantes dabei ist und viele Senioren gemeinsam ein paar angenehme Stunden im Seniorentreff verbringen und an den verschiedenen Aktivitäten teilnehmen können.



Die Vorsitzende wünschte abschließend allen Besuchern weiterhin viel Gesundheit und Frohsinn. Sie bedankte sich außerdem bei den unermüdlichen Mitarbeiterinnen für die Hilfe und den ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der älteren Menschen. Ein besonderer Dank galt auch der Marktgemeinde Lana, dem Amt für Senioren, Autonome Provinz Bozen, und dem Bildungsausschuss Lana für ihre finanzielle Unterstützung. F.A.

## Lananer Kunstturnerinnen holen sich Landesmeister- und Vizelandesmeistertitel



Die Kunstturnerinnen des ASV Lana konnten beim VSS Mannschaftswettkampf am 17.12.2016 in Latsch wieder ihre Leistungen unter Beweis stellen. Die Mittelschülerinnen Lea Riederer, Sindy Thurner und Linda Muraro sicherten sich mit großem Vorsprung den Landesmeistertitel, die Grundschülerinnen Katharina Stieler, Maria Pfössl, Natasha Blaas und Giulia Staffler erturnten sich den Vize-Landesmeistertitel. Die Oberschulmannschaft mit Alexa Tanzer, Judith Lamprecht und Laura Loguerio verpasste um nur 0,30 Punkte die Goldmedaille und sicherte einen weiteren Vize-Landesmeistertitel für Lana. Eine zweite Mittelschulmannschaft aus Lana mit Evelin Stablum, Maja Pixner und Maria Ungerer erkämpfte sich den 3. Platz, während weitere zwei Grund-



schulmannschaften unseres Vereins einen 5. und 7. Platz erzielten. Wir gratulieren euch allen ganz herzlich und wünschen euch viel Erfolg bei den kommenden Wettkämpfen!

Die Sektion Turnen möchte sich ganz herzlich bei folgenden Sponsoren be-

danken: Stefano Perli für die Spiegel und Oliver Riederer für die Sprossenwand in der neuen Halle der Lanarena. Firma Tanzer Maschinenbau und Thomas Gruber für die großzügigen Geldspenden zum Ankauf neuer Geräte. Der Vorstand



Tribusplatz 2, Tel. 0473 565 111, [www.peer.it](http://www.peer.it)

**peer**   
APOTHEKE FARMACIA **1787**

SERVICE 13. - 17.02.2017

**HÄMOGLOBIN-  
MESSUNG**

Ohne Anmeldung.

**3**  
EURO

~~5,00 EURO~~



ANGEBOT  
**TAU-MARIN  
ZAHNPASTA**

mit 12 Kräutern.

Angebot gültig bis zum 28.02.2017,  
solange der Vorrat reicht.

**1,90**  
EURO

~~3,70 EURO~~



## Weihnachtsfeier des WK Lana

Wie jedes Jahr fanden sich wieder zahlreiche Freiwillige, Angestellte, Sozial- und Zivildienstler mit deren Partner, sowie die Ehrenmitglieder auf Sektionsebene Hans Breitenberger und Hans Moser zur Weihnachtsfeier am 10. Dezember 2016 ein. Dieses Jahr wurde das Vereinshaus von Gargazon für die Feierlichkeiten auserwählt.

Begrüßt wurden die Geladenen vom neuen Sektionsleiter (SL) Philipp Karnutsch, der sich im Vorfeld sehr gut auf seine erste Weihnachtsrede vorbereitet hatte: er bedankte sich bei allen ehren-



Die geehrten (von links) DL Daniel Volpi, Christian (Grüni) Grünberger, Jürgen Zöggeler, Stephan Pircher und SL Philipp Karnutsch

### Helfen Sie mit und werden Sie Freiwilliger!

Der Verein Freiwillige im Familien- und Seniorendienst bietet ein vielfältiges Angebot um sich freiwillig zu engagieren:

- Zustellung Essen auf Rädern
- Begleitdienste
- Gesellschaft leisten
- Kleine handwerkliche Tätigkeiten
- Gesund Wandern
- Wandern und Kultur
- Unterstützung Familien mit Kleinkindern

Im Jahr 2017 startet der Verein mit einem neuen Tätigkeitsfeld:

„Wir begleiten Senioren in die Tagespflege der Altenheime“

Besonders für diese neue Tätigkeit sucht der Verein Freiwillige: Es ist nicht erforderlich ein eigenes Auto zu haben, wir stellen ein Dienstauto zur Verfügung. Sie können selbst bestimmen wieviel Zeit Sie verschenken, einmal die Woche, alle zwei Wochen....



**Schenken Sie ihren Mitmenschen etwas Zeit und melden Sie sich!  
Jeder wird gebraucht!**



Verein Freiwillige im Familien- und Seniorendienst  
Andreas-Hofer-Straße 2  
Gesundheits- und Sozialsprengel Lana  
MO bis FR von 09.00 – 11.00 Uhr  
Tel. 0473-558030  
www.freiwillige.it

und hauptamtlich tätigen Mitarbeitern für deren unermüdlichen Einsatz, aber auch deren Partnern für das aufgebrachte Verständnis. Einen besonderen Dank richtete Karnutsch an seinen Stellvertreter Stefan Theiner, der ihm stets mit tatkräftiger Unterstützung zur Seite steht, an den gesamten Ausschuss und den Dienstleiter Daniel Volpi.

Höhepunkt der Weihnachtsfeier war auch dieses Jahr die Ehrung langjähriger Helfer.

Für ihren langjährigen Einsatz im Verein wurden Christian Grünberger, mit 25 Jahren Dienstzeit, und Stephan Pircher, mit 15 Jahren Dienstzeit, geehrt.

Eine weitere Ehrung wurde dem zurückgetretenen Jürgen Zöggeler zuteil. SL Philipp Karnutsch überreichte seinem Vorgänger, als Dankeschön für seine 11-jährige Tätigkeit als Sektionsleiter, ein Foto des Sektionssitzes in Holz graviert. Sichtlich gerührt nahm dieser das Geschenk entgegen und bedankte sich bei allen Anwesenden für das jahrelang entgegengebrachte Vertrauen.

Die Freiwilligen bekamen natürlich auch alle das traditionelle Weihnachtsgeschenk überreicht und all jene, die über dem Sektionsdurchschnitt an geleisteten Stunden lagen, nahmen an der Tombola teil, und konnten mit ein bisschen Glück weitere Geschenke mit nach Hause nehmen. Bei ausgelassener Stimmung und dem ein oder anderen Gläschen Wein wurde bis spät in die Nacht gefeiert.

Stephan Pircher



## Wechsel im Vorstand der Bürgerkapelle Lana



vorne v.l.n.r.: Thomas Pircher, Christian Schwarz, Hansjörg Tammerle, Urban Piazza, Johannes Winkler, Franziska Weiss, Marion Eschgfäller, Paul Seelaus hinten v.l.n.r.: Michael Terzer, Andreas Mengon, Lukas Häser, Fabian Gögele, Boris Egger, Martin Knoll

Am 25. November wurde der Vorstand der Bürgerkapelle Lana neu gewählt. Der organisatorische und auch bürokratische Aufwand ist heutzutage sehr groß und verlangt von allen Mitgliedern höchsten Einsatz. Die musikalische Leitung liegt nach wie vor in den Händen von Kapellmeister Martin Knoll. Thomas Pircher bleibt seiner Aufgabe als Stabführer ebenso treu.

Die organisatorischen Fäden zieht Obmann Christian Schwarz welcher bei der Generalversammlung wiedergewählt und somit in seinem Amt bestätigt wurde. Bei dieser Gelegenheit gratulieren die Musikanten und Musikantinnen der Bürgerkapelle ihrem Obmann auch herzlichst zu seiner neuen Funktion als Verbandsobmann Stellvertreter des Verbands der Südtiroler Musikkapellen.

Ebenso in ihrer Funktion bestätigt wurden Urban Piazza als Obmannstellvertreter, der Kassier Paul Seelaus sowie Andreas Mengon als Schriftführer. Mengon bedankt sich an dieser Stelle bei Hansjörg Tammerle und Anna Holzner welche ihn bei der Pressearbeit unterstützen. Der langjährige Archivar

der Bürgerkapelle, Walter Flöss, stellte sich für die kommenden drei Jahre nicht mehr zur Verfügung. Seine Rolle übernimmt nun Michael Terzer. Notenwart Roland Pichler überließ sein Amt ebenfalls einem neuen Gesicht. Fabian Gögele wurde von der Generalversammlung zum neuer Notenwart gewählt.

Boris Egger übernahm die Funktion des Jugendleiters der Bürgerkapelle Lana, Sandra Kofler wird ihn dabei unterstützen. Andreas Ladurner, Zeugwart, übergibt sein Amt an Johannes Winkler, Lukas Häser behält das Amt des Zeugwarts inne.

Als Beiräte gewählt und bestätigt wurden Franziska Weiss, Marion Eschgfäller und Hansjörg Tammerle.

### Danke für die großzügigen Spenden

An dieser Stelle bedankt sich die Bürgerkapelle auch recht herzlich bei allen Lananer Bürgerinnen und Bürgern für die vielen großzügigen Spenden, die sie bei den Neujahrsgängen erhalten hat. Wir sind froh, dass wir mit unserer Musik so vielen Freude bereiten können. Ein großes Vergelt's Gott gebührt hierbei auch den Köchinnen im Vereinshaus für die hervorragende Verköstigung, den Familien Knoll-Mairfeierl, Tanzer-Zörnlab und Arquin für die spendierte Mahlzeit, sowie den vielen Anderen, die uns während der zwei Tage gepflegt haben.

Anna Holzner



Bestattung / Onoranze Funebri  
**Schwienbacher**

[www.bestattung-schwienbacher.com](http://www.bestattung-schwienbacher.com)

Ist auch alles vergänglich auf dieser Erde,  
die Erinnerung an einen lieben Menschen  
ist unsterblich und gibt uns Trost.

Lana · A. Hofer Strasse 14, Tel. 0473 561 818
– Tscherms · Gampenstraße 81, Tel. 0473 448 283

## Neuer Ortsausschuss der SVP in Lana gewählt

Nach den Wahlen auf Ortsebene im November kamen folgende zehn Vertreter in den Ortsausschuss: Alexander Knoll (Bauern/ Wirtschaft), Ernst Winkler (Arbeitnehmer), Simon Terzer (Arbeitnehmer), Maria Mair Rieper (Bauern), Martin Nock (Bauern), Peter Margesin (Bauern), Klaus Metz (Arbeitnehmer), Rupert Kaserer (Wirtschaft), Anna Maria Ladurner Kofler (Wirtschaft), Hermann Klotz (Pawigl). Bei der konstituierenden Sitzung des Ausschusses mit Bürgermeister Harald Stauder wurde dem scheidenden Ortsobmann Kaspar Platzer für die bisherige Arbeit gedankt. Zum neuen Obmann wurde Alexander Knoll und zu dessen Stellvertreter Ernst Winkler gewählt. Die Aufgabe des Schriftführers hat Simon Terzer, jene des Kassiers Martin Nock übernommen.

In einer Klausurtagung Ende Jänner wird das zukünftige Programm der SVP auf Ortsebene für die nächsten fünf Jahre besprochen werden. Der



Die gewählten Mitglieder des Ortsausschusses mit Bürgermeister Harald Stauder u.l.: Martin Nock, Hermann Klotz, Anna Maria Ladurner Kofler, Simon Terzer, Rupert Kaserer, Obmann Alexander Knoll, Peter Margesin, Obmann-Stellvertreter Ernst Winkler, Klaus Metz, Maria Mair Rieper.

gewählte Ortsausschuss erweitert sich laut Statut um den Bürgermeister und die neu bestimmten Vorsitzenden der Organisationen und Sozialpartnergremien auf Ortsebene: Gemeindegemeinschafts-Arbeitnehmer, Bauern, Wirtschaft, Jugend, Frauen und Senioren. Der Ortsausschuss ist jenes Organ der SVP, das den direktesten Kontakt zu

den einzelnen Parteimitgliedern pflegt. Dem entsprechend ist der Ortsausschuss dafür verantwortlich, die Sorgen und Anliegen der Bevölkerung zu spüren und eine aktive Schnittstelle zu bilden zwischen den Mitgliedern und den übrigen Parteigremien und Mandatären.

Simon Terzer

## Geistliche Feierstunde „Heiligste Nacht“

**Pfarrchor Lana mit Orchester und Kinderchor der Musikschule Lana musizieren gemeinsam**

Ein besonderes Weihnachtskonzert gab es in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Niederlana. Das schmucke Gotteshaus mit dem berühmten „Schnatterpeck-Altar“ war bis zum letzten Platz gefüllt, äußerst viele Zuhörer sind gekommen dieser geistlichen Feierstunde „Heiligste Nacht“ bei zu wohnen. Der Pfarrchor Lana – unter der Leitung von Ingrid Rieder- und das erweiterte Pfarrorchester mit Bläsern der Bürgerkapelle Lana, geleitet von Josef Höhn, gaben gemeinsam mit dem Kinderchor der Musikschule Lana unter der Leitung von Christine Obwexer ein stimmungsvolles Konzert zur Weihnachtszeit. Zum Auftakt erklang das erhabene „Concerto



to grosso Nr. 8“ von Arcangelo Corelli, wunderbar dargeboten vom Pfarrorchester Lana mit Streichern, Bläsern und Harmonium. Es folgten wohlbekannte Weihnachtslieder: u. a. „Lieb Nachtigall wach auf“, „Kommt wir gehn nach Bethlehem“, „Schönstes Kindlein“,

Es ist ein Ros`entsprungen,“ Kommet ihr Hirten“, allesamt in Bearbeitung von Norbert Studnitzky. Dekan P. P. Unterhofer OT begleitete mit Worten aus dem Weihnachtsevangelium die geistliche Feierstunde. Die Gesamtleitung hatte Ingrid Rieder inne.

## Preiswatten des Freizeitclubs der Gemeindebediensteten Lana



Das traditionelle Preiswatten des Freizeitclubs der Gemeindebediensteten von Lana, fand heuer wieder wie gewohnt am letzten Freitag im November, in den Räumlichkeiten des Seniorentreffs Lana, statt. Nach 4 Spielrunden stand folgendes Ergebnis fest: 1. Tratter Karl und Wieser Albert, 2. Holzner Helmuth und Grosschedl Reinhard und 3. Schwiembacher Renate und Langes Walter. Durch die Unterstützung zahlreicher Sponsoren, war es den Veranstaltern möglich, jedem Spieler einen schönen



Preis zu überreichen (Geschenkkörbe, „Homme Speck“, Torten, Essensgutscheine, Weinflaschen.... u.v.m.)

### Folgenden Sponsoren möchten wir herzlich danken:

Schlosserei Gruber Christian - Gärtnerei Zöschg Karl - Gruber Johann OHG - Landwirtschaftl. Maschinen - Boschetti Meran - EWO GmbH Lichttechnik - Elektro Hillebrand Walter - Bäckerei Winkler Andreas - Konditorei Winkler Markus - Bertoldi Eisenwaren - Se-



lectra - Pizzeria Lido Lana - Pizzeria Lanarena - Pizzeria Carmen - Mortec Toor Srl - Glasidee - Lanadrink - Bar A.L.M. - Bar Vinothek Bacchus - Audio Electronic Wegleiter - Holzhof - Ilmer Karl GmbH - Gärtnerei Galanthus - Gemeindefereferent Holzner Helmuth  
Ein großer Dank gebührt Frau Rosa Pfattner, welche die Räumlichkeiten des Lorenzerhofes zur Verfügung stellte. Ein weiterer Dank gilt all jenen Personen, welche für den reibungslosen Ablauf des Tourniers beigetragen haben.

## Boutique Arosa feiert ihr 1-jähriges Bestehen

Am Montag, den 13. Februar 2017  
von 9 bis 12.30 Uhr und von 15 bis 20 Uhr  
Lana – Hofmannplatz 1

Feiern Sie mit uns bei einem Glas Prosecco und ein paar Häppchen und stöbern Sie in unserer neuen Frühjahrskollektion. Wir haben die neuesten Modetrends vieler renommierter Marken aus Italien und Frankreich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!  
Anni und Hilde



**AKTIONSANGEBOT: Nur an unserem Geburtstag erhalten Sie 20% auf alle Teile unserer Kollektion!**

Jugenddienst Lana-Tisens

"Ein paar Eindrücke aus unserem 2016"



Aktionen mit den Ministrantengruppen



Faschingsfeiern



Wöchentliche Aktivitäten



Vorträge und Aktionen mit verschiedenen Netzwerkpartnern



Sternsingeraktionen



Religiöse Projekte und Aktionen



Sommerprogramm in den Gemeinden Tisens, Völlan, Burgstall, Tschermers, Ulten und St. Pankraz (6)



Gruppenstunden, Ausflüge und Aktionen mit den Jungchar- und SKJ Gruppen (3)



Gruppenstunden, Ausflüge und Aktionen mit den Jungchar- und SKJ Gruppen (2)



Turniere und Ausflüge mit Jugendlichen



Gardaland by night

## Haushaltsgesetz 2017

## Steuerliche Neuerungen (Teil 2 Privatpersonen)



**Dr. Reinhold Kofler**  
Wirtschaftsprüfer  
und Steuerberater

Boznerstrasse, 78 – Lana  
info@drkofler.it  
Tel. 0473 550329

Im Folgenden gebe ich nun einen Überblick auf einige wichtige Neuerungen, die Privatpersonen betreffen.

**Steuerbonus 50% und 65%**

Der Steuerbonus für energetische Sanierungen 65% und der Steuerbonus für Wiedergewinnungsarbeiten 50% werden bis zum 31.12.2017 verlängert.

**Steuerbonus für Möbel und Haushaltsgeräte**

Der Steuerbonus für den Ankauf von Möbeln und Haushaltsgeräten im Zuge von Wiedergewinnungsarbeiten wird bis zum 31. Dezember 2017 verlängert. Der Steuerbonus kann jedoch nur noch in Zusammenhang mit Wiedergewinnungsarbeiten, welche ab dem 1. Jänner 2016 begonnen wurden, in Anspruch genommen werden. Die maximale Ausgabenhöhe bleibt unverändert bei 10.000 Euro, der Steuerbonus bei 50% der getätigten Ausgaben, aufgeteilt auf zehn Jahre.

**Rundfunkgebühren (canone RAI)**

Die RAI-Gebühr wird von jährlich 100 € auf 90 € reduziert. Die Gebühr wird weiterhin über die Stromrechnung des Wohnsitzes abgerechnet.

**Baby-Bonus**

Werdende Mütter erhalten im Jahr 2017 für neugeborene Kinder einen Betrag in Höhe von 800 €. Dieser Bonus zählt nicht zum versteuerbaren Einkommen und wird von der INPS ausbezahlt.

**Gutschein für Kinderkrippen**

Die Eltern von Kindern, welche ab 1.1.2016

geboren sind, haben Anspruch auf einen Gutschein für den Besuch von öffentlichen/privaten Kinderkrippen. Der Gutschein kann jährlich bis zu 1.000 € betragen und wird von der INPS ausbezahlt.

**„Lotterie der Kassenbelege“**

Das Stabilitätsgesetz sieht ab 1. Jänner 2018 eine „Lotterie der Kassenbelege“ vor. Privatpersonen, die Waren und Dienstleistungen in Geschäften einkaufen, welche die Tageseinnahmen (noch freiwillig) telematisch an die Agentur der Einnahmen weiterleiten, nehmen an der Lotterie teil. Dazu ist es notwendig dass die Steuernummer der Privatperson auf dem jeweiligen Kassenbeleg/Steuerquittung angegeben wird.

**Aufwertung Grundstücke und Beteiligungen**

Die Aufwertung betrifft die zum 01. Jänner 2017 im Eigentum von privaten Personen, einfachen Gesellschaften, Freiberufler-vereinigungen und nicht gewinnorientierten Körperschaften befind-

lichen Baugrundstücke, landwirtschaftlichen Grundstücke und nicht quotierten Beteiligungen.

Innerhalb 30. Juni 2017 muss eine beedete Schätzung erstellt werden und die Ersatzsteuer im Ausmaß von 8% (evtl. in Raten) bezahlt werden.

**Absetzbarkeit Schulgebühren**

Die Schul- und Mensagebühren sind für 2016 bis zu einem Maximalbetrag von 564 € steuerlich absetzbar.

**„Kultur-Gutschein“ für 18-Jährige**

Der Kultur-Gutschein in Höhe von 500 € wird für alle italienischen und EU-Staatsbürger, die im Jahr 2017 ihren 18. Geburtstag feiern und in Italien ihren Wohnsitz haben, verlängert. Mit diesem Gutschein (Card) können sie Eintritte für Museen, Kinos, Theater, Galerien, Nationalparke bezahlen und ab 2017 auch für den Kauf von Musik sowie für den Besuch von Musik-, Theater- und Fremdsprachkursen verwenden.

**Ab Mitte Jänner jeden Donnerstag**  
hausmarinierter Lachs oder  
Spaghetti allo scoglio

Cozze alle marinara - Nachschlag ohne Ende

1/4 l Landwein und 1/2 l Mineralwasser

zum Preis von nur **16,80-Euro**

**Restaurant Traube**  
Lana – Tribusplatz 13  
Reservierung unter Tel. 0473 561150  
www.restaurant-traube.com • info@restaurant-traube.com

Ab April wieder frischer Spargel

## Schiedsrichterkurs

In Südtirol gibt es 2 Schiedsrichtersektionen, welche dem nationalen Schiedsrichterverband A.I.A.-F.I.G.C. angehören. Eine davon ist in Bozen und die andere in Meran. Beide zählen insgesamt ca. 180 Mitglieder. Die Schiedsrichtersektion von Meran wurde im Jahr 1960 gegründet. Heute hat die Sektion fast 70 Mitglieder im Raum Burggrafenamt, Vinschgau und Passeiertal. Zwei Mal im Jahr organisiert die Sektion einen Schiedsrichterkurs um neue Mitglieder zu finden. Der nächste Kurs ist für Ende Februar angesetzt. Wenn DU schon immer in die Fußballwelt eintauchen wolltest, dich die Fußballregeln interessieren oder einfach nur Sportbegeisterter bist, dann melde dich zum kostenlosen Schiedsrichterkurs an und werde Fußballschiedsrichter. Ohne Schiedsrichter würde es nämlich kein einziges Spiel geben. Wenn DU, männlich wie weiblich, zwischen 15 und 35 Jahre jung bist und an einer Teilnahme interessiert bist, oder Informationen dies-

bezüglich haben möchtest, dann melde dich einfach unter: [www.aiamerano.it](http://www.aiamerano.it) oder gerne auch per E-Mail an: [merano@aia-figc.it](mailto:merano@aia-figc.it) bei uns an. Der Kurs wird in Meran 2 mal die Woche für eine Dauer von ungefähr 2 Monate stattfinden. Sollten wir mehrere Teilnehmer in deiner Nähe finden, werden wir überprüfen ob wir den Kurs auch anderswo halten können. Wir warten auf deiner Anmeldung!

Der Kurs ist für alle kostenlos. Er wird von ausgebildeten und erfahrenen Schiedsrichtern geleitet. Jeder ausgebildete Schiedsrichter erhält einen Schiedsrichterausweis. Mit diesem Ausweis hat man zu allen Fußballspielen in Italien (auch Serie A) freien Zutritt. Die offizielle Sportbekleidung von Diadora wird vom Verband zur Verfügung gestellt.

Die Fahrkosten zu den Spielen werden ersetzt und es gibt, abhängig von den Spielklassen, entsprechende Spesenrückvergütungen.

## FF Lana dankt



Die Freiwillige Feuerwehr Lana bedankt sich bei der Bevölkerung und allen Betrieben für die Spenden bei der Weihnachtssammlung.

Die Freiwillige Feuerwehr Lana ist im Verzeichnis des Steuerregisters eingetragen. Man hat daher die Möglichkeit bei der Steuererklärung die 5 Promille der Feuerwehr zukommen zu lassen, unter der Nummer 82008280214.

## Kleinanzeigen

### STELLENMARKT

Südtirolerin für Ende März jeden Samstag für Reinigung von Ferienwohnung gesucht. Tel. 335 5866606

Frau aus Lana sucht Arbeit als Abspülerin, Küchenhilfe, Tischabräumen abends oder Frühstücksmithilfe. Tel. 338 1460849.

Junger Querschnittgelähmter sucht Assistenz für morgendliche Körperpflege, 1-3 mal pro Woche, keine pflegerische Ausbildung notwendig. Lana, Tel. 335 7269079

Wir suchen ab sofort eine motivierte Reinigungskraft, 1-2 mal pro Woche (z.B. Di, Sa) für je 4 Stunden. Tel. 333 7773532

Gesucht wird ab Frühjahr längerfristig eine liebe Frau zur Betreuung meiner Kinder (7 und 13 Jahre) und Tätigen der

Hausarbeiten (Kochen, Wäsche, Putzarbeiten). Montag bis Freitag, 11-16 Uhr ca. (5 Stunden täglich, flexibel). Frau mit Kind möglich. Freue mich auf ihren Anruf. Tel. 333 4688536

37 jährige einheimische Frau sucht Arbeit als Haushaltshilfe im Raum Ulten, Lana oder Tscherms. Tel. 347 3725000

### Preise

#### Immobilienanzeigen

(Verkauf/Vermietung)

50 € inkl. MwSt.

#### Glückwünsche, Danksagungen, Jahrtage

40 € inkl. MwSt.

#### Kleinanzeigen freiwillige Spende

Freundliche, nette perfekt zweisprachige Bedienung/Baristin für Restaurant/Bar in Marling ab 14.-15.11.2017 gesucht. Arbeitszeit von 13.30-21 Uhr Sonntag frei. Keine Unterkunft. Tel. 338 8485651

Wir bitten um gebrauchte Spiele, Bälle, Puppen, Bausteine (Lego) ... für ergotherapeutische Zwecke im Lorenzerhof. Wenn Sie zu Hause derartige Objekte frei haben, bitten wir Sie sich mit unserer Ergotherapeutin Sophie Oberpertinger in Verbindung zu setzen. Tel. 0473 567544. Vielen Dank!

### IMMOBILIEN

Alleinstehende Frau (62) sucht kleine, helle Mansarde mit Balkon, Garage und/oder Auto-Abstellplatz in Lana oder Umgebung zu kaufen. Anrufe bitte abends Tel. 335 6606414

## Lana im Rückspiegel

1867

### Säkularfeier der Maria-Hilf-Kirche

1867. Samstag, den 24. August. 1867. Eine Säkularfeier. Aus Lana berichtet uns ein Correspondent. daß die dort alljährlich um Maria Geburt stattfindende Festlichkeit heuer ganz besonders feierlich wird begangen werden. Es sind nämlich, schreibt uns derselbe, seit der Einweihung der dortigen Maria-Hilfs-Kirche, in der das wundertätige Gnadenbild aufbewahrt und verehrt wird, gerade zweihundert Jahre verflossen. Um nun diese zweite Säkularfeier der Wallfahrtskirche recht festlich zu begehen, hat die Gemeinde Lana alles aufgeboten und wahrlich weder Kosten noch Mühe gescheut. Schon im vorigen Jahre wurde die Wallfahrtskirche mit bedeutendem Kostenaufwands durch Zubau vergrößert und so dem längstgefühlten Bedürfnis nach Erweiterung abgeholfen. Durch fromme Spenden und durch zum Zwecke einer würdigen Ausstattung des Gotteshauses eigens veranstaltete Sammlungen, an denen sich namentlich die Nachbars-Gemeinden beteiligten. (...) Die Haupt-Prozession, wie selbe alljährlich üblich und weit über die Grenzen des Burggrafen-Amtes hinaus bekannt und auch stets sehr zahlreich besucht ist, wird auch Heuer wieder am Feste Mariä Geburt selbst abgehalten werden. Während der Wochentage, d. i. vom 9. bis einschließlich 14. September werden von

den benachbarten Seelsorgs- Gemeinden abwechselnd tägliche Kreuzgänge nach Maria Hilf in Lana stattfinden. (...) Am folgenden Sonntage, als den 15. September, nach der um' 2 Uhr Nachmittag statt habenden Predigt wird sodann diese achttägige Jubelfeier mit abermaliger Prozession Te Deum und heiligem Segen geschlossen. Volksblatt

### Messe für Kaiser Maximilian von Mexiko

1867. Völlan. Zu Völlan, Bezirk Lana, wurde auf Veranlassung des dortigen Krämers am 30. d. M. eine heilige Seelenmesse für Weiland Maximilian, Kaiser von Mexiko, gelesen, wobei sich viele Andächtige hiezu eingefunden. Volksblatt

### Bothengänge nach Lana

1867. Dem Vernehmen nach sollen die vom hiesigen Dienstmann-Institute seit 4. Juni d. J. unterhaltenen Bothengänge nach Lana von Seite der Postanstalt zur Herstellung einer direkten Postverbindung zwischen hier (Meran) und Lana benützt werden. (Es würde dadurch einem schon längstgefühlten Bedürfnisse abgeholfen und diese Einrichtung, wenn sie sich erweisen sollte, gewiß allseitig mit Freuden begrüßt werden. Meraner Zeitung

### Traubenfäulnis

1867. Meran, 9. Sept. In der Gegend von Tschermers und Lana fangen die Trauben, und zwar vorherrschend die weißen, in großem Maßstabe zu faulen an, so zwar, daß ganze Strecken dort nicht eine einzige davon verschont gebliebene Traube ausweisen.

Der Bote für Tirol

### Lebensretter

1867. Bei dem am 13. August d. Jg. in Lana stattgehabten Brande wäre der fünfjährige Sohn des Anton Wergele sicher ein Opfer der Flammen geworden, da er sich in der Stube unter dem Tische verkroch und trotz allen Zuredens, Strafe fürchtend, nicht zu vermögen war, sein Versteck zu verlassen, weil nämlich durch seine Unvorsichtigkeit mit Zündhölzchen das Feuer entstanden war, während die Flammen schon so um sich gegriffen halten, daß der Zugang durch die Hausthüre nicht mehr möglich war. Da wagte sich Johann Alexander, Törggelesohn von Tschermers, durch das Fenster in die Stube, zog den Knaben aus seinem Verstecke und brachte ihn in Sicherheit. Für diese edle und muthige That bewilligte die k.k. Statthalterei dem Lebensretter die gesetzliche Lebensrettungstaglia.

Der Bote für Tirol

## Impressum

### Monatszeitschrift Lana

**Redaktion:** Christoph Gufler, Evelyn Haller, Ulrike Bonell, Albert Innerhofer, Dieter Laner, Johann Lösch, Karl Terzer, Anna Holzner

**Eigentümer und Herausgeber:** Forum Lana e. V., Eingetr. b. Landesgericht Bozen Nr. 13/88 v. 26.4.1988  
Obmann Johann Lösch, 39001 Lana  
Postfach 40

**Verantwortlich im Sinne des Pressgesetzes:** Christoph Gufler

**Druck:** Fotolitho Lana Service, Lana

**Auflage:** 2.200 Stück

**Copyright:** Alle Rechte Forum Lana,

sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Eingesandte Bilder und Texte werden nur auf Anfrage zurückgegeben. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Einsendungen zurückzuweisen oder in verkürzter Form zu veröffentlichen. Druckreif übermittelte Unterlagen für Anzeigen werden nicht korrigiert. Für die Richtigkeit haftet ausschließlich der Auftraggeber. Im Sinne des Art. 1 des Gesetzes Nr. 903 vom 9.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sich sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Stellenangebote ohne jeden

Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechtes beziehen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Anzeigen, Leserbriefe und andere Zusendungen unter Umständen zu kürzen, abzuändern oder nicht zu veröffentlichen. Für die Inhalte der Werbeinserate und die damit zusammenhängenden Werbebotschaften übernimmt die Zeitung keine Verantwortung. Druckreif übermittelte Unterlagen (Papierkontakte, Filme und digitale Dateien) können seitens der Anzeigenverantwortlichen nicht korrigiert werden.

Für die Richtigkeit, sei es in grammatikalischer, stilistischer, inhaltlicher und grafischer Form, haftet ausschließlich der Auftraggeber bzw. die beauftragte Agentur. In der Zeitung veröffentlichte Beiträge einschließlich der mit Namen gekennzeichneten, geben nicht unbedingt die Meinung der Zeitung wieder.

### Kontakte

#### Redaktion:

E-Mail: forum.lana@rolmail.net

#### Werbung: Ulrike Bonell

E-Mail: forum.werbung@rolmail.net

Tel. 334 2621614



**APP**  
FÜR/PER iOS  
Android

**Ich vertraue dem,  
der immer erreichbar ist.  
Posso fidarmi  
di chi è sempre raggiungibile.**

Bei der Raiffeisenkasse bin ich unabhängig und mobil. Mit dem Raiffeisen Online Banking kann ich meine Bankgeschäfte rund um die Uhr bequem und sicher erledigen. Die Bank meines Vertrauens.

Con la Cassa Raiffeisen mi sento ovunque indipendente. Con Raiffeisen Online Banking posso effettuare le mie operazioni bancarie in qualsiasi momento comodamente in massima sicurezza. La mia banca di fiducia.



[www.raikalana.it](http://www.raikalana.it)



**Raiffeisen**

Raiffeisenkasse Lana  
Cassa Raiffeisen Lana

Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige. Die Vertragsbedingungen entnehmen Sie bitte den Informationsblättern, die im Internet und den Infopoints bzw. Schaltern Ihrer Raiffeisenkasse zur Verfügung stehen.  
Messaggio pubblicitario con finalità promozionale. Le condizioni contrattuali sono riportate nei fogli informativi scaricabili dal sito internet e a disposizione presso gli infopoints o gli sportelli della Cassa Raiffeisen.